

Spezialität für...
37. Jahrgang.
Aufl. 54,000 Stück.

Dresdner Nachrichten

J. G. Klingner
Waisenhausstrasse 2.
Steingut
Bazar-Preisen.
Waschgeschirre
bunt.

Papierausstattung
Schularbeiten
etc.
Großhandlung von Buchbinderwaren
Papierhandlung G.H. Rohlfeld & Sohn
Engros & Versandt Dresden-N. Hauptstr. 24.
Karlson
zu allen Gelegenheiten
Pachtenbriefe etc. etc.

Ferd. Gerlach Nachfolger
Weinhandlung mit Probierstube
Moritzstrasse 4. Fernspr. 331.
Gewähr für reine Naturweine.
Preislisten versende frei.

Carl Tiedemann, Hoflief. Etabliert 1833.
Beste Fussbodenanstrich ist
Tiedemann's Bernsteinöhlack
mit Farbe, über Nacht trockend, nicht klebend.
Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 19,
Zwickauerstr. 40. Neust.: Heinrichstr. (Stadt Görlich).

Zahnkünstler
Martin Neumann
Schloss-Strasse 5 (Haus Schlesinger).
Mässige Preise.
Schönendste Behandlung.

Bruchbandagen bewährtester eigener Konstruktionen, selbst in den schwersten Fällen sichere Hilfe bietend, fertigt als Spezialität und legt sachverständig an unter Garantie besten Passens: Bandagist und Orthopäde
M. H. Wendschuch sen., Marienstr. 22b. Etabliert seit 1862.

Fr. 304. Spiegel: Reformationsfest, Kirchenweibe in Wittenberg, ethische Bewegung, Hofnachrichten, Dreikönigschule, Hauptmann Rehschaff, Sonntag, 30. October.

Politisches.
Glänzender und großartiger als je zuvor wird morgen in deutschen Landen das Fest der Reformation begangen werden. In der Schloßkirche der alten Lutherstadt Wittenberg, an der denkwürdigen Stätte, wo vor 375 Jahren der deutsche Reformator seine 96 Thesen gegen den Ablass anschlag „aus Liebe zur Wahrheit und aus dem Verlangen, sie an den Tag zu bringen“, werden sich morgen mit einem festlichen Gepränge, wie es kaum seines Gleichen haben dürfte, um Kaiser Wilhelm und seine Gemahlin die evangelischen Fürsten Deutschlands und mit ihnen die Vertreter der ganzen protestantischen Welt versammeln, um das Bekenntnis des evangelischen Glaubens abzulegen. Es ist eine bedeutende Feier, die sich morgen in den Mauern Wittenbergs vollzieht. Mit der Erinnerung an den Theismenschlag ist zugleich die festliche Weihe der Wiederherstellung der historischen Schloßkirche Wittenbergs verknüpft, die, mit herrlichen Werken der neueren Kunst geschmückt, ihre Thore wieder öffnen soll, um lebende und kommende Geschlechter an die Ruhmesthat der deutschen Reformation zu erinnern. Vor dieser Schloßkirche vollzog sich nicht bloß die erste protestantische That, der Protest gegen die Ablasslehre; sie ist auch ein gemeiner Boden durch die Klüften, die dort die Weibchen Luthers und Melancthons erhalten haben, und durch die Grabdenkmäler der beiden um die Reformation so hochverdienten Kurfürsten Friedrich des Weisen und Johann des Beständigen. In Zeiten nationaler Zerrissenheit und Ohnmacht war die Schloßkirche wiederholt dem Untergang nahe gebracht worden. Im siebenjährigen Kriege wurde sie in Brand geschossen und das ganze Innere wurde ein Haub der Flammen. Wiederhergestellt, wurde sie 1813 abermals zum großen Theile zerstört. In diesem Saunde wieder errichtet, wird sie morgen die Stätte des größten deutschen Festes aufnehmen, das wiederstanden ist in Noth und Nothwendigkeit.

Die glänzenden Ausschmückungen, unter denen sich morgen das Reformationsfest vollzieht, dürfen uns nicht vergessen lassen, daß unsere Zeit mehr denn je der inneren Erneuerung im Geiste des echten Protestantismus bedarf. Die Signatur des Tages erinnert in vieler Beziehung an die Bewegungen und Gährungen zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Auch damals beruhte in fast allen Ländern der Geist des Romanismus und des Materialismus. Im Vatikan wie in den Palästen der Fürsten, in den Klöstern und den Mittelstädten hatte die Sittenlosigkeit und die Genußsucht überhand genommen. In den mittleren und den niederen Ständen wuchs die Unzufriedenheit mächtig dagegen empor und das Verlangen nach einer gründlichen Umgestaltung der Dinge. In den Gährungs-elementen im sozialen und im politischen Leben kamen die Bewegung des Humanismus und die kirchliche Reformfrage hinzu. Das erste erlösende Wort war die mannhafte That des Augustinermonchs und Universitätsprofessors Dr. Martin Luthers, der Protest gegen die päpstliche Lehre, daß wie Alles auch das Seelenheil im Himmel käuflich sei. Wie vor 400 Jahren geht auch heute durch das deutsche Volk das Bedürfnis nach neuen Formen und Gestaltungen, die die Seelsucht nach einer Erneuerung des religiösen Lebens, nach einer Wiedererweckung der sittlich-idealen Mächte. Die Ideale sind von ihren Klüften gelöst. Die Gemeinlichkeit und die Habgucht des Kapitalismus sind die Götzen der Zeit. Unrechlichkeit im Handel und Wandel sind weit verbreitet. Den Massen ist die wahre Religiosität abhanden gekommen. Ueberall gähret es und drängt zum Durchbruch nach einer neuen Welt. Auf dem wirtschaftlichen Gebiete vollzieht sich Wandel auf Wandlung. Immer drohender ballt sich das Kapital in den Händen Einzelner zusammen. Das Handwerk und der Mittelstand werden mehr und mehr aufgerieben, während das arbeitende Volk nach Freiheit und Abwehr gegen die Klammern des Kapitalismus ringt. Auf dem Gebiete der Literatur und der Kunst führt ein realistischer Naturalismus dahin. Im kirchlichen Leben strebt man nach neuen Formen und nach neuer Entfaltung der religiösen Kräfte. Was in seine Grundfesten ist der gesellschaftliche Körper erschüttert und wie von Fiebergluth wird er von allen diesen Bestrebungen, die nach Licht und Luft empor wollen, durchdrungen. Wiederum wie zur Zeit der Reformation bilden die Besten der Nation kräftigste Keime aus nach einer Reform, welche den sittlichen und sozialen Niedergang des Volkes aufhalten und eine Wiedererweckung im Sinne einer religiös-sittlichen Weltanschauung wiederbringen könnte.

Wie sehr auch in denjenigen Kreisen, welche dem religiös-kirchlichen Leben entfremdet worden sind, das Bedürfnis nach einer Erneuerung empfunden wird, allerdings auch, welche schlechte Bahnen gewählt werden können, beweist u. A. die sog. „ethische“ Bewegung, die von Berlin als neue Heilsbotschaft verkündet wird. Die „Gesellschaft für ethische Kultur“, die in der Reichshauptstadt von liberalen Professoren und Sozialdemokraten gegründet worden, ist ein Zeichen der Zeit. Mit Ausschluß aller Religionen will dieser keusche Verein nur vermög moralischer Bestrebungen alle Schäden des Lebens heilen und das „Schöne, Wahre und Gute“ erheben. Was die Mitglieder glauben oder nicht glauben, soll Sache der Einzelnen bleiben. Die Gesellschaft will sich nur um die sog. Ethik kümmern. Was darunter verstanden werden soll, haben die neuen Religionsstifter bisher nicht angeben vermocht. Dafür haben sie aber eine ganze Garnitur von Mitteln aufgestellt, mit denen die ethische Kultur dem Volke beigebracht werden soll. Sie wollen „Bemerkungen zur Deutung der ethischen Jugendverziehung in allen ihren Stufen“ treffen. Sie wollen ferner „die Wege der weitestgehenden Einwirkung von Wissenschaft und Kunst auf die weltliche Erziehung des Volkes“ betreiben. Endlich wollen sie sich auch noch an der Lösung der Lebensfrage der armeren Volksklassen und an dem Schutze und der Hilfe gegen jede Art von Unrecht und Unrecht betheiligen. Ein Stück bitterer Wahrheit liegt darin, wenn ein Sozialdemokrat diese ethische Gesellschaft „eines der letzten Angstprodukte der bürgerlichen Gesellschaft“ nennt. Man fühlt in

den Kreisen, aus denen dieser Verein hervorgeht, in den Kreisen der freireligiösen Professoren und aller dazwischen, die mit der Kirche und dem Christenthum zerfallen sind, daß mit rein äußeren Mitteln der sittliche Verfall der Massen nicht gebremst werden kann. Bangen und Sorgen können ihnen die Erlebnisse der Zeit ein: das Jagen nach Gewinn, welches die Gesellschaft erfüllt, der Mangel an allen Idealen, die wilde Leidenschaft, welche die unteren Schichten der Bevölkerung durchdringt. Da sie von der Religion nicht wissen wollen, greifen sie nach der Ethik, deren feste Wurzeln doch nur in jener zu suchen sind. Eine Ethik, losgelöst von dem Glauben an die göttliche Weltordnung, ist reine Willkür, bloßer Subjektivismus, der als letzte und höchste Norm nur noch das eigene Gewissen, das eigene Ich kennt. In allen Zeiten ist die Quelle aller Moral die Religion gewesen und sobald die letztere aufgehört hat, die Gemüther der Menschen zu zerschüttern, ist auch die Sittlichkeit dahin gekommen. Wie man selbst in liberalen Kreisen über jene „ethische“ Bewegung denkt, mag aus dem Ausspruche eines freireligiösen Herrn hervorgehen, der meinte, „man thäte am besten, dem Auge der Zeit folgend, die Stiftung einer modernen Religion in Submission zu geben; die Juden würden es dann wohl am besten thun.“

Der Nummernbericht der ethischen Bewegung wird völlig widerspruchlos im Sande verlaufen. Eine Umkehr zur sittlichen Erneuerung wird nur möglich sein, wenn unter Volk wieder gewonnen wird für die religiöse Weltanschauung, wenn es zurückgeht zum Christenthum. Das deutsche Volk vor Allem ist seiner inneren Natur nach religiös angelegt. Gerade am Reformationsfeste sollten wir uns vergegenwärtigen, warum das evangelische Christenthum den Einfluß auf das Volksleben zum Theil verloren hat und worin die Hauptursachen des Protestantismus in unseren Tagen bestehen sollten. Nicht Ungerechtigkeit und Reberthätigkeit, nicht Buchstaben-glauben und starrer Dogmatismus vertreiben uns, sondern die Rückkehr zu dem evangelischen Christenthum, wie es uns wieder durch Luther zu Theil geworden ist, der Durchbruch zu dem wahrhaft protestantischen Geiste, der die sittliche Arbeit des Christenthums anerkennt und der dem Echte deutschen Fortschritts und der Wahrhaftigkeit des deutschen Gemüths das Recht nicht verkennt. Durch die Reformation ging dieser 2. Theil der Wittenberg, Kaiser Wilhelm II. habe sein heiligstes Bedauern ausgedrückt, daß es seinem Vater Kaiser Friedrich nicht vergönnt worden, den moralischen Ehren- und Jubeltag der evangelischen Christenheit mitzuleben zu dürfen. Vor 9 Jahren beging der damalige Kronprinz Friedrich Wilhelm in Wittenberg den 400jährigen Geburtstag des großen Reformators. Es erinnert gerade heute angedacht, an folgende Worte zu erinnern, die der hochbetagte Fürst damals bei der Feier aussprach: „Wären wir stets dessen eingedenk geblieben, daß die Kraft und das Leben des Protestantismus nicht in Buchstaben beruht und nicht in starrer Form, sondern in dem wahren lebendigen und denkwürdigen Streben nach der Erkenntnis christlicher Wahrheit.“

Herrnreichs- und Herrnreichs-Bericht vom 29. October.
Berlin. Der Kaiser, der heute Abend aus Liebenberg hier eintraf, wurde auf dem Berliner Bahnhof vom Kronprinzen von Schweden und dem Herzog von York, welcher letzterer die Königin von England bei der Wittenberger Feier vertritt, begrüßt und begab sich mit denselben nach Potsdam. Morgen treffen Prinz Heinrich und der Prinzregent von Braunschweig hier ein, um den Kaiser nach Wittenberg zu begleiten. Der Großherzog von Baden kann infolge seines noch immer lebenden Zustandes nicht persönlich nach Wittenberg kommen und wird deshalb durch den Erbprinzen von Preußen vertreten werden. Als Vertreter des Hamburger Senats nimmt dessen Präsident, Bürgermeister Dr. Wöhrde, an der Feier Theil. Der Vertreter der Königin-Regentin der Niederlande bei der Feier in Wittenberg, Baron v. Vorstenbroed, ist heute Mittag hier angekommen. Zur Einweihung der Wittenberger Schloßkirche haben u. A. auch Lombard Graf, Kirchenrath Prof. Dr. Prinde als Präsident des Gustav-Adolf-Vereins und Prof. Dr. Kiehl als Vizepräsident, früher Direktor des Wittenberger Predigerseminars, Einladungen erhalten; ebenso der Präsident des Reichsgerichtes und der Reichsanwalt. — Der Kaiser gedenkt der Nothzeit des Kronprinzen von Rumänien, die am 10. Januar in Sigmaringen stattfindet, persönlich beizuwohnen. — Der Kolonialrath, dessen Session gestern geschlossen worden ist, hat sich bezüglich des Traktatensystems in Kamerun dahin ausgesprochen, daß es sich nicht empfiehlt, durch politische Verbindungen in die Kreditverhältnisse von Kamerun einzugreifen. Ueber etwaige Abstände sollen weitere Ermittlungen stattfinden. Hinsichtlich der sogenannten Domanland-Concession lehnt sich der Kolonialrath angrifflich der vollzogenen Thatfache außer Stand, auf den Inhalt der Concession durch Kathischläge einen Einfluß auszuüben, er hält aber auch im Hinblick auf das neuerdings unter Reichsbehörden gestellte Obaviland eine baldige bedeutende Verthärkung der Schutztruppe für geboten. Die Mittel sollen durch Einführung einer Abgabe vom Viehbestand der anliegenden Bevölkerung, sowie durch Erwerb und Verwertung von Kronlandereien gedeckt werden, soweit eine Erhöhung des Reichszuschusses für Schutztruppe nicht für angezeigt erachtet wird. Die Grenze zwischen Obaviland und Kamerun soll so festgelegt werden, daß der Westrand von Obaviland-Frontalrand 30 Minuten südlicher Breite die südliche Grenze des Obavilandes bildet und soll die südlich gelegene Gegend, einschließlich der Umgebung des Waterberges für deutsche Besiedelung freigegeben werden; ebenso sollen andere Theile des Schutzgebietes von der Regierung erworben und deutschen Ansiedlern zu billigen Preisen überlassen werden. Schließlich sprach der Kolonialrath die Erwartung aus, daß die Kaiserliche Regierung vermöge ihrer Vorkenntnisse die Beeinträchtigungen des öffentlichen Interesses und bestehender privater Rechte und Interessen im Schutzgebiete durch die neue Gesellschaft verhindern werde. — Da zum Stellvertreter des Gouverneurs des Deutsch-Ostafrika Oberstleutnant Joh. v. Schele zunächst auf 6 Monate kommandirt worden ist, wird angenommen, daß an die Stelle der im April v. J. eingerichteten Civilverwaltung wieder eine Militärverwaltung treten soll. — Die „Nationalzeitung“ erhebt zuweilen, daß es dem Kultusminister Dr. Hoffe nicht in den Sinn gekommen sei, sich in die Domanland Angelegenheit einzumischen, die nach seiner Auffassung nicht die Unterrichtsverwaltung, sondern ausschließlich die evangelische Kirche angeht. — Das dem Erfinder der Lithographie und des Steinbruchs Alois Genscheider von Hagenhausen der erstellte Denkmal wird am 6. November Mittags feierlich enthüllt. — Die Ausschaltung der Gewinne der Wühlhauerer Gesellschaft ist auf amtliche Anordnung inhibirt und wird wahrscheinlich die Ziehung wegen vorgetragener Unregelmäßigkeiten für ungültig erklärt. — Die in Dresden wohnhafte Oberstin des einer preussischen Familie angehörenden Herrn v. W. erlief vor wenigen Sommer zufällig gelegentlich eines gegen ihren abwesenden Ehemann wegen der ihr und ihren Kindern vorerhaltenen Alimenten abhängigen Arrestprozesses, daß ihre Ehe durch ein Teufel's Gericht rechtskräftig

getrennt worden sei. v. W., der 2 Mal vor deutschen Gerichten verurtheilt auf Scheidung geklagt hatte, hatte das Schweizer Bürgerrecht erworben und bei dem Gerichte zu Locarno abermals die Scheidung beantragt. Er spiegelte vor, den Aufenthalt seiner Ehefrau nicht zu kennen. Dieser wurde ein Advokat als Official-Vertreter bestellt. Er versicherte, vergebens nach Zürich nach dem Aufenthalt der Ehefrau angestellt zu haben. So wurde die Scheidung ohne Wissen und ohne Ladung und ohne real bes rechtliche Gehör der Frau ausgeprochen. Das deutsche Auswärtige Amt hat sich nun der Sache angenommen und der Frau und ihren Kindern einen neuen Official-Vertreter bestellt, der den sogenannten staatsrechtlichen Aktus zur Rekonstitution des erloschenen Scheidungsurtheils bei dem schweizerischen Bundesgerichte eingeleitet hat.

Leipzig. Unter zahlreicher Theilnahme der in- und ausländischen Universitäten, der städtischen und staatlichen Behörden und der studentischen Corporationen fand heute Vormittag nach einer Trauerfeier in der Universitätskirche die Beerdigung des verstorbenen Professors Windisch statt.

Königsberg. Durch Verfügung des Regierungspräsidenten wird angeordnet, daß der Uebertritt von Personen aus Preußen innerhalb des Regierungsbezirks Königsberg nur in Jämo stattfinden darf.

Essfurt. Die preussische Staatsbahnverwaltung plant eine Erhöhung der Personenverkehrseinnahmen durch weitere Einschränkung der Sonntags- und Saisonfahrten, sowie ev. durch eine Zuschlagsteuer auf die Rückfahrkarten der Schnellzüge.

Kassel. Stadtkammerer Vedot in Liebenberg, welcher 60000 Mk. Kassenelder veruntreut hat, wird im November vor das Schwurgericht in Kassel gestellt.

Darmstadt. Die Regierung hat die gegen die Einschleppung der Cholera getroffenen Vorkehrungen aufgehoben.

Wannheim. Der süddeutschen „Volkszeitung“ wird gemeldet, daß der Zoll mehr höher als auf 115 Mk. und die Inlandsteuer höher als auf 10 Mk. vor die Reichsregierung zu bringen beabsichtigt wäre.

Bay. Bis gestern Mitternacht sind 17 Erkrankungen an Cholera gemeldet. Neun Personen sind gestorben, entlassen 8. Der Verstand an Kranken ist 88.

Genöwien. Das zur Verhinderung der Auswanderer für die Vordrängung ausgebotene Militär- und Gendarmenkommando ist zurückgezogen worden, da die Auswanderung aufgehört hat. Von der etwa 20 betragenden Gesamtzahl der Auswanderer ist die Mehrzahl zurückgekehrt oder auf der Rückkehr begriffen.

Bresl. Der Dampfer „Louise“ strandete bei Humort. 17 Personen verunglückten dabei, nur 3 wurden durch Rettungsboote gerettet.

Kopenhagen. Der hiesige amerikanische Konsul Ryden ist heute wegen Flehstahls, Betrugs und Fälschung zu 18 Monaten Zuchthaus verurtheilt worden.

London. Nach einem Telegramm des „Daily Chronicle“ aus Rom wird die Meldung, der päpstliche Stuhl sei angegangen worden, die deutsche Centralmacht zu Gunsten der Militärkräfte zu beeinflussen, im Vatikan bestimmt als unrichtig bezeichnet. Der Vatikan werde das Centrum in dieser Frage handeln lassen, wie es ihm beliebt, obwohl er es vorgezogen würde, die Vorlage verworfen zu sehen.

Petersburg. Dem Reichsrathe ging ein Gesuch ein zu betref der Erhöhung der Biersteuer. Die Einführung einer Wohnungsteuer, sowie die Erhöhung der dreiprozentigen Staatssteuer vom Reingewinne der Aktienunternehmungen auf eine für prozentig sind geplant.

Belgrad. Der Eisenbahn- und Schiffsverkehr mit Semendria ist wegen der dort ausgebrochenen Cholera eingestellt.

Die Berliner Börse verlief wieder matt. Banken und Bergwerke gingen prozentweise zurück. Auch in lebenden Renten, namentlich in Russen, fand zu weichen Preisen lebhaftes Geschäft statt. Die Klänge der ungünstigen Stimmung ist in der allgemeinen Lage der Bergwerksindustrie zu finden. Der Bestand des Kobaltenerbes steht in Frage. Das Confessionsstatistik aus seine Breite ob Neuabr weitlich betrieblen und die deutschen Schienenwerke haben mit dem Eisenbahnminister einen ermäßigten Preis von 108 Mk. per Tonne vereinbart. Transportverthe ver nachlässigt bei schwacher Tendenz. Im Casselerverkehr deutsche Anleihen meist etwas abgekauft, auch Bahnen nachgehend. Oben übermogen in Industriepapieren Contrahirung. Privatdiskont 2 1/2 Prozent. Nachbörse matt. — Wetter schön, etwas wärmer. Südwestwind.

Cerillies und Sächsisches.
— Se. König. Hoheit Prinz Georg ist gestern früh 3 Uhr 35 Minuten von Eiblenort in Schleien wieder zurückgekehrt.
— Ihre König. Hoheiten Prinz Georg, Prinz Friedrich August mit hoher Gemahlin, Prinz Johann Georg und Prinzessin Katharine wohnten gestern Vormittag aus dem Todestage weiland Sr. Majestät des Königs Johann als in der katholischen Hofkirche abgehaltenen Aniversarium bei.
— Der Geh. Rath a. D. Dr. Schönmich erhielt von Se. König. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar die aus Anlaß der Feier des großherzoglichen goldenen Jubeljahres gestiftete Medaille. — Herr Friedrich Schiller in Naumburg und Herr Bernhard Vogel in Altmünz erhielten das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden.
— Dem Oberamtsrichter Friedrich Heinrich Böber in Annaberg wurde die nachgelassene Verlegung in den Ruhestand, fern der Verlegung des Amtsgerichtsrichters Dr. Carl Weber in Vimbach an das Amtgericht Annaberg genehmigt und ihm Titel und Rang eines Oberamtsrichters verliehen, sowie der Revisorator in der Kammer der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgerichte, Kammersekretär Hermann Wich zum Kammersekretär ernannt.
— Das königliche Ministerium des Innern macht, betreffend die Aufhebung von Maßregeln zur Verhütung der Einschleppung der Cholera bekannt, daß zum mehr als die Anordnung, daß die Ein- und Durchfuhr von arbeitsfähigen Leuten und Viehthiere, gebrauchten Kleibern, Hähnen und Lampen aller Art, Obi, frischem Gemüse, Butter und Weichkäse aus dem Hamburgischen Staatsgebiete verboten sei und daß dieses Ein- und Durchfuhrverbot

Hotel „Kunst Bismarck“
An der Frauenkirche 22 und Neumarkt 3

hält es mit dem Hornet des Landes und glaubt, daß wir in der Welt leben. Es ist ein Wagnis und auch ein Detailwagnis. Man ist als wandernde Repertorien bedürftig, für die Welt zu reisen, die man nachsagen konnte, werden als Repertorien der germanischen Völker in die Welt gebracht und sollen mit ihren beschränkten Mitteln wünschlich werden imponieren. Aber wieder werden durch die Rücksicht auf eine große Familie und dergleichen zu einer beschränkten Richtung gezwungen und wollen um keinen Preis von dem Boden weichen, der sie nährt. Außerdem ist die Sorte zu schlecht, von der Friedrich der Große zu sagen pflegte: „Amant bei Tisch, bono rascaille!“ Ist es nicht immer so?

Und aus diesen Kreisen rührt zum Teil auch die Bestimmung mit Russland her, deren Gründe, angänglich oder wirkliche, demontriert werden. Die Kaiserin Elisabeth und die Kommandeur. Man läßt sich jetzt durch die Dube täuschen. Aber in solchen Situationen muß ich immer an die Geschichte von dem Kaiser denken, das 48 mit den Barrikadenleuten fraternisierte. Wohllich wurde dem Kommandeur eine Krone gebracht und sofort hier es: „So Kinder, nun haben wir wieder einen Kaiser, nun geht's los!“ Auch Russland kann nicht eher an eine andere Politik in großem Maße denken, als bis es Geld und die richtige Waffe hat. Aber die Bestimmung ist da und doch wäre sie gerade jetzt sehr leicht zu vermeiden gewesen. Russland hat das natürliche Bedürfnis, sich durch Lebenswüchsigkeit über die Schwere der Innern hinwegzusetzen. Wir geben ihm keinen Anlaß dazu, deshalb ist es lebenswichtig mit Italien, mit Österreich, mit dem Papst, vielleicht auch mit Rumänien, und es läßt sich mit Frankreich wie Don Juan mit einer neuen Schönen. Ein aggressives Vorgehen in Europa oder in Asien entspricht wohl bestimmt nicht den Absichten des Kaisers, der ein ruhiger, besonnener und im familiären Blut begabter Herr ist; wenn er aber auf deutscher Seite eine unerschütterliche Bestimmung und eine Stärkung des Volkes zu erkennen glaubt, dann kann er schließlich auch im Krieg die beste Parole sagen. Das Schlimmste ist, daß die jetzige Regierung das Rechte zu thun glaubt, weil sie Unterstützung findet. Wer unterstützt sie denn aber? Doch zunächst die Parteien, die mit den historisch gewordenen Verhältnissen unzufrieden sind. Wir werden das bei der Militärvorlage vielleicht wieder erleben. Die Konventionen betonen ihre Unabhängigkeit vom Centrum, aber sie werden dem Druck der Regierung nachgeben und die Regierung wird sich vom Centrum stimmen lassen, das mit seinen politischen und sozialen Dependenzern eine Unpopulärkeit trägt, wenn diese Unpopulärkeit in erster Reihe die bestehenden Reichsinstitutionen trifft. Die Regierung weiß auch ganz genau, daß sie auf das Centrum angewiesen ist; daher in der „Norddeutschen“ der Artikel über den Katholikentag, zu dem allerdings Herr Binder als Katholik und mit der linken Hand gegen Preußen, die auch ich nicht zu überwinden hatte, noch einigen eigenen Dingen gethan haben mag. Zur Klärung der Situation, wie die Zeitungen sagen, werden ja die Militär- und Steuererleichterungen immerhin etwas beitragen. Ich werde nur dann im Vordergrund erscheinen, wenn es unumgänglich notwendig ist. Berlin ist Garnisonstadt und ich müßte als Einzelner in des Königs Hof nach Blick und Gewissen St. Roland's Regierung Opposition machen. Das ist eine fatale Rolle für mich und ich habe eine Scheu davor, wie früher, als ich noch in offenem Wasser badete, wenn ich auf dem Sprunghoch stand. Auch würde die Kreise ja doch Alles einstellen, was ich sage. Es ist ja so leicht, ohne Rücksicht, nur durch Denkschriften und Striche den Sinn einer Rede vollkommen zu ändern. Ich habe mich selbst einmal in diesem Sinne versucht, als Redakteur der Emser Depesche, mit der die Sozialdemokraten seit nunmehr Jahren freiben gehen. Der König schickte sie mir mit der Bemerkung, sie ganz oder nur theilweise zu veröffentlichen, und als ich sie nun durch Striche und Zusammenziehungen redigiert hatte, rief Kolbe, der bei mir war, aus: „Vorhin war's eine Chamade (Reiben per Kapitulation), jetzt ist's eine Kanone.“ Vor allen Dingen aber erübrigt eine Verantwortung mit dem Herrortreten im Parlament. Die Verantwortlichkeit der jetzigen Minister sind so dünn, die dedende Scheibe, die sie bieten, ist so durchsichtig, daß die Rollen des Monarchen immer hindurchscheitern. Ich sehe für die Zukunft des monarchischen Gedankens eine Gefahr darin, wenn ein Herrscher, selbst in der besten Absicht, allzu häufig vor der Öffentlichkeit sich ohne ministerielle Beistandung zeigt. Und weil mir diese Gefahr nahe scheint und ein Kampf mit Strommännern mich nicht lockt, deshalb sage ich, wie Chamisso, als die Franzosen in Deutschland waren: „Für mich hat die Situation kein Schwerk.“

Ueber die „König. Jg.“ und deren Indiskretion in Betreff der Militärvorlage äußert sich der frühere langjährige Oberredakteur der „König. Jg.“, Dr. Kleier, in seiner „Beitrag. Jg.“ Herr Kleier ist der Meinung, daß der „König. Jg.“ durch das Bureau des Grafen Caprivi selbst die Militärvorlage zur Veröffentlichung mitgetheilt worden sei. Man habe durch das Bekanntwerden der Ziffern anderungsfähigen Inhalts des Bundesrathes es unmöglich machen wollen, bedeulante Abänderungen an der Vorlage vorzunehmen. Die Mittheilungen der „König. Jg.“, welche den Vorbericht der Indiskretion auf eine mittelparteiliche Regierung leiteten, haben demselben Urheber wie die Veröffentlichung selbst, die Notiz des „Reichsanzeigers“ über die Indiskretion selbsten verursacht worden, um dadurch den Inhalt der „König. Jg.“ als authentisch zu bekräftigen. Herr Kleier erzählt auch, daß die „König. Jg.“ in der letzten Zeit unausgesetzt thätig gewesen ist, um wider die Behauptungen zu dem Prebureau des Reichsanzeigers zu erhalten, obgleich sie aus diesem Prebureau noch vor Kurzem im „König. Jg.“ als Halbweidwame charakterisiert worden war. Das Prebureau des Grafen Caprivi habe zur selben Zeit eifrig gesucht nach einem Blatt, das geeignet und erdichtig wäre, ihr gelegentlich zu Willen zu sein, ohne daß gleich alle Welt das Verhältniß durchschauen müßte. Und so fanden sich diplomatischer Kanaler und Halbweidwame einmal wieder zusammen und beide hatten Freunde und Ruhen daran.

Nach dem offiziellen Programm für die Einweihung der Schloßkirche in Wittenberg wird der Kaiser am Montag Vormittag bei seiner Ankunft am Rathhaus Namens der Stadt Wittenberg dem Oberbürgermeister begrüßt; alsdann nimmt er mit den übrigen Fürsten vom Marktplatz aus an dem Kirchgang der geliebten Gasse Theil. Der Zug bewegt sich durch ein Militärkolonnen und wird auch durch ein militärisches Detachement geschützt. Nach Uebergabe des Schlüssel und Feiern der Schloßkirche betreten die Fürsten die Kirche durch die Thorenbür. Daran wird von dem ersten Generalintendanten der Provinz Sachsen D. Schulze die Einweihung der erneuerten Schloßkirche unter Glockenläute, welches von den Kirchen der Nachbarschaft aufgenommen wird, vollzogen. An den Weibhall schließt sich der Festgottesdienst, darauf begreifen sich die Fürsten zu Wagen nach dem Lutherbau, wobei eine unendliche Aufzeichnung über den stattgehabten Weibhall vollzogen wird. Ein historischer Festzug wird sich um 1 1/2 Uhr vor dem Lutherbau vorbei bewegen, von wo der Kaiser denselben sich anheben wird. Auf dem Alendebahnhof hält Hofprediger Haber eine Ansprache, worauf sich der Zug nach dem Weg des Lutherbaues aufbricht. Um 4 Uhr findet im Exercierhaus der Kavallerie eine von der Stadt Wittenberg veranstaltete Aufzählung des Herrlichen Lutherfestes statt. Das preussische Ministerium der öffentlichen Arbeiten hat der Schloßkirche ein Kreuz für den Altar gestiftet, das von einem Bergbauingenieur in Trost gearbeitet ist; das Kreuz ist aus Eisenblech gearbeitet und trägt auf dem sehr einfachen Sockel die Inschrift: „Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten vom 31. October 1882.“

Dr. Struß hat die, wie gemeldet, mit 61 von 121 Stimmen erfolgte Wahl zum Vorsteher der Berliner Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Der durch seine hochberühmten Vorträge bekannte Pastor v. Hodek schwingt erklärt eine Erklärung über Semitismus und Antisemitismus, in der es u. A. heißt: Wenn man unter Semitismus diejenige Macht versteht, welche unter Beugung jeglichen Glaubens und jeglicher Moral, auf dem Boden des niedrigsten Materialismus stehend, die Emanzipation des Jüdischen predigt, Alles beschwört, was einem Christen — ja, was jedem edlen Menschen heilig sein muß, Thron und Altar gleichmäßig unterwürdig, nur um möglichst viel Geld zu verdienen, nicht etwa nur gewissenlos den Rücken materiell zu Grunde richten, sondern auch ihn sittlich verdrängen, so ist es klar, daß der Kampf gegen diese Weltmacht heilige Pflicht jedes Christen, ja jedes Ehrenmannes ist! — Es ist völlig unangebracht, daß der Name sich nicht ganz mit der Thatfache deckt. Es sind leider eine ganze Menge von Christen in das schamlose Lager des sogenannten Semitismus übergegangen und diese sind selbstverständlich für uns noch viel schlimmer und verächtlicher als diejenigen, welche aus dem Volke Israel sich in den Dienst dieser aller Verwerflichsten Weltmacht gestellt haben. — Immerhin ist es in keinem Zweifel unterworfen, daß nach dem Abhandlungsverhältniß ganz unverständlich viele von diesen Leuten dem Volke Israel anzuheben, und es ist das Schrecklichste, daß gerade die jüdische

Bresse, die sich leider mit der Liberalen so ziemlich deckt, sich nicht aufhebt, selbst Jeunty abzugeben gegen die grundlegenden und niedrigen Beweggründe, die diesen Semitismus treiben, an dem unter Vaterland zu Grunde gehen wird, wenn er den Sieg behält! Als einen der besten Vorkämpfer gegen diesen Semitismus rechne ich Herrn Hofprediger Haber! Als die Hege gegen denselben besonnen, hätte ich dem Kronprinzen in einem sehr ausführlichen Schreiben dargelegt, daß, wenn die Höhe sinkt, die Städte erobert das zum Heil unseres deutschen Volkes gegen seine allerschlimmsten Feinde, auch die Stunde gekommen sei, wo der Kaiser-Johann-Thron solle. Der Kronprinz hat nachträglich mit mir über diesen Brief gesprochen und nicht mit einem einzigen Lehen Wort zu erkennen gegeben, daß er diese meine Ansicht für unrichtig halte. Ich weiß gewiß, daß dieses edle Herz voll und ganz die tiefe Gemeinheit verabscheut hat, welche unter dem Namen Semitismus zusammengefaßt ist.

Vor dem Schwurgericht Interburg standen der Ruffische Volk, der Geiselnahme Wabulaf und der Ruffische August unter der Anklage des Mordes, begangen in der Nacht vom 26. zum 27. Sept. v. J. an ihrem Dienstherrn, dem Gutsbesitzer Reiner aus Schöneberg bei Golz. Allen drei Angeklagten war zum 1. October 1891 der Todeskuss aufgebürgelt worden. Sie hatten sich nach eigenem Befehl zum 26. September verabredet, dem Reiner seine Rindergänge zu bringen, tranken sich Wuth, überfielen Reiner, als er auf der Grabener Chaussee nach Hause fuhr, schlugen ihn mit Knütteln todt und beraubten ihn seiner Wertschätze in Höhe von 238 Mk. Alle drei Angeklagten wurden zum Tode verurtheilt.

Aus Hamburg werden nur 4 neue Entlassungen an Civilen und zum ersten Male kein Todesfall gemeldet.

Der über 30 Jahre im Reichsdienst thätige, jüngst in Köln verheiratete Postsekretär Eilener unterthun hauptsächlich Militärbediensteter. Er genoss das Vertrauen seines vorgehenden Vorgesetzten im höchsten Maße; als jedoch in letzter Zeit die Unterdrückung einer großen Anzahl Briefe konstatiert wurde, stellte die Vorgesetzte Eilener auf die Probe, sie sandte selbst zwei Militärbriefe ab, welche Eilener in dem Augenblicke unterthun, als er von zwei Postbeamten durch einen Ausgangspunkt beobachtet wurde. Bei der Befragung wurden mehrere Briefe und bei der Durchsicht 240 Behauptungsmarken vorgefunden.

Der Vorstand der sozialdemokratischen Partei in Berlin veröffentlicht folgendes Schreiben des Marces von Cammar, Caloigne: Dem Bürger Blant, dem Ruffischen des Streikkomitees, dessen Cultung endet erfolgt, habe ich die Summe von 300 Fr., die Sie so treuhaft waren, und im Namen der deutschen sozialistischen Partei zu senden, überreichte. Alle unsere Genossen sind gerührt von diesem Zeichen der Sympathie und Solidarität, und ich bitte Sie, ihnen lebhaften Dank dem Vorstand der Partei zu übermitteln. Die Mitglieder von Cammar sind sich der Pflichten bewußt, welche den Proletariats aller Länder obliegen, und beabsichtigen mit ihren Brüdern, den sozialistischen Arbeitern Deutschlands, die internationale Vereinigung der Arbeiter und die soziale Revolution, die ihre Aufgabe ist, zu leben und zu revolutionäre Sozialdemokratie Deutschlands.

Oesterreich. Im Wiener Gemeinderath kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Liberalen und Antiliberalen. Infolge dessen schloß der liberale Bürgermeister die Gemeinderathe Dr. Wagner und Steiner für die nächsten vier Sitzungen aus. Die genannten Gemeinderathe verließen den Saal. Die übrigen antiliberalen Gemeinderathe erklärten sich gleichfalls.

In Wien ist eine Person an Cholera gestorben. In Dobruha (Bulgarien) sind vier Fälle von Erkrankungen an Cholera vorgekommen, darunter einer mit tödtlichem Ausgang.

Ungarn. In Pest sind neuerdings 19 Personen an der Cholera erkrankt und 5 gestorben.

Frankreich. In Comany fand nach dem Bekanntwerden des Kammerbeschlusses die Verurteilung der Beigleite statt, in der bloß die sozialistischen Abgeordneten, welche dort ihr Lager aufgeschlagen haben, das Wort führten. Fernand sagte: „Wir verlangen Gerechtigkeit, sondern Gerechtigkeit (so); wir müssen die allgemeine Begnadigung haben; Widerstand ist jetzt Pflicht, man macht einen Jammerausbruch, wir werden vor Euch stehen, wenn er eintritt; über unsere Leib hinweg wird man gegen Euch vorgehen.“ Jourdé sagte: „Die Beirathen von Albi büßen ihr Schuld; Ihr müßt zu ihnen halten. Es gibt Augenblicke, in welchen der Aufstand die heiligste aller Pflichten ist.“ Schließlich wurde folgende Tagesordnung angenommen: „Ohne uns um den Bestand der Regierung zu kümmern, erklären wir, den Ausstand zu vertheidigen des allgemeinen Stimmens fortzusetzen.“ — Die traurigen wirtschaftlichen Folgen des Ausstandes von Comany kennzeichnet die Mittheilung, daß die Geschäftsleute von Comany eine Petition unter den Handelstreibenden vertheilten, in der die Regierung bekräftigt wird, den Frieden wieder herzustellen, so die Stadt somit dem Unterzuge geneigt sei.

Der Generalath der Seine bewilligte 10000 Francs für die streifenden Bergarbeiter in Comany und beschloß, der Regierung den Dank auszusprechen, daß die verurtheilten Ausständigen beurlaubt werden könnten.

Italien. Aus Sicilien werden neue Unthaten der Briganten gemeldet. So wurde der reiche Industrielle Baron Epitieri, welchen die Briganten bereits einmal im August d. J. überfallen und erst nach Zahlung von 30000 Lire freigelassen hatten, bei Calanisseta von sechs Briganten überfallen. Die Briganten wurden nach leuchtendem Kampfe in die Flucht geschlagen. — In der Umgegend von Palermo wurden drei Banditen verhaftet, welche den reichen Grundbesitzern durch Trolchrie 30000 Lire erpreßten wollten.

Spanien. Im Besonderen des Königs schreitet die Besserung fort. Der Hof dürfte daher in der nächsten Woche nach Granada überfiedeln.

Schwiz. Aus Bern meldet die „N. Fr. Z.“: Der Bundesrath hat am 3. September d. J. den Marquis Castillo Roa als außerordentlichen Gesandten der Republik Salvador accreditirt. Der Marquis hat sich bisher als Hochmuthler entpuppt. In Frankreich war er vor acht Jahren wegen Betrugs zu einjährigem Gefängniß verurtheilt worden. Auch in Italien, wo er kammt, hat er Schandthaten begangen. Sein Accreditirte ist aber echt, wahrscheinlich hat er es erwidert. Wenn er die Schweiz nicht verläßt, dürfte er ausgehoben werden.

Auf Weisung des Generalprocurators hat der Bundesrath den Beschluß gefaßt, gegen das Urtheil in der Montblancfabrik Berufung einzulegen.

England. Anlässlich der Verhandlungen gegen den Anarchisten Jancos ist eine beträchtliche Polizeimacht aufgeboden worden, weil die Londoner Behörden Drohbriefe erhalten haben, in welchen gesagt wird, daß die Anarchisten das Tribunal sprengen und die Richter summarisch gefasst werden würden für den Fall, daß Jancos ausgeliefert werden sollte.

Der englische Postdampfer „Moumania“, von Liverpool nach Bombay bestimmt, ist bei Rio de Janeiro verunglückt. An Bord des Schiffes befanden sich 55 Passagiere und 67 Personen Besatzung. Von diesen 122 Personen sind nur 9 gerettet. Der Kapitän und der Bootsteuermann sind mit ertrunken.

Russland. In Kasan ist die Cholera wieder in der Zunahme begriffen. Die Administration hat sich deshalb wieder genöthigt gesehen, energische Maßregeln gegen die Cholera zu ergreifen. Der Zugang von Aitachan ist verboten und der Stadtverwaltung anbefohlen worden, neue Baracken zu erbauen. In Petersburg ist dagegen die Krankheit seit einigen Tagen stark im Abnehmen begriffen; aus den Gouvernements Soratow und Samara lauten die Berichte aber noch immer ungunstig.

Türkei. Wie aus Sinope gemeldet wird, sind zwei aus Odesa ausgehende Cholerafrank in das Lazareth gebracht worden.

Amerika. Die Nachricht vom Tode der Frau des Präsidenten Harrison hat in Amerika allgemeines Bedauern erregt. Der Bürgermeister von New York ließ sofort die Blagen aus dem Rathhause auf Halbtag setzen, und Präsident Harrison hat Beileidstelegramme von Männern beider Parteien, so auch von Cleveland erhalten. Die Königin von England und der Papst haben ebenfalls Beileid. Frau Harrison litt an Lungenschwindsucht, die sie sich vor einigen Monaten auf der Fahrt von San Francisco nach dem Osten zugezogen haben soll. Ist aber schließlich an Erschöpfung gestorben, jedoch und schmerzlos. Frau Harrison ist in einem Zimmer gestorben, welches dem zunächst gelegen ist, wo der Präsident Garfield sich befand, nach dem Guitau auf ihn geschossen hatte. Zwei Präsidenten sind bisher im Weissen Hause gestorben: der Großvater Harrison's und Taylor, ebenso zwei Frauen von Präsidenten: Frau Taylor und Frau Harrison. Die Verdringung wird in Indianapolis stattfinden.

In einer Bleiwerkfabrik in Milwaukee brach eine Feuerbrunst aus. Da starker Wind wehte, fand bald ein großer Feuerkomplex an Broodman und an der Buffalostraße in Flammen. Beim Eintreffen der Feuerwehr brannte bereits ein ganzes Stadtviertel. Dichte Feuerwolken flogen weißlich und verdrängten, an den Brandherd heranzukommen. Das Feuer ergriff die Dampfkessel in der Ausdehnung von einem Quadratmeter. Fabriken, Handels-

häuser, darunter viele Holzhäuser, die Wohnhäuser, die Werkstätten der Chicago-Nordwest-Eisenbahn sind verbrannt. Die Bewohner der meisten Häuser sind Deutsche, Polen, Italiener und Polen; die meisten verloren ihre ganze Habe. Die Aobstanten und Raulente erlitten ebenfalls große Verluste. Der Gesamtverlust wird auf 9 Millionen Dollars geschätzt.

Kunst und Wissenschaft.

† Ueberabend von Maria von Kriegen. Es ist immer ein gewisses Experiment, unter Zeitverhältnissen, die wenig günstig für Concertbesuch liegen, ohne Namen und Stand, einzig vertrauensvoll auf stetig erwerbende Kraft, ein erstes eigenes Concert zu geben. Nach Versuch und Beifallsausprägungen bei dem vorgelagerten Concert des Hrn. v. Kriegen in Braun's Hotel zu urtheilen, kann man zwar von einem Misglücken dieses Wagnisses nicht gerade sprechen, nur aber doch der jungen Dame den wohlgemeinten Rath ertheilen, vor der Hand sich noch ein eigenes Concert zu versagen und sich statt dessen als dienendes Glied an ein etwas anzuhängen, bis sowohl ihre Mittel wie ihr Vortragswelt völlig ausgereift sein werden. Das aber dürfte nur eine Frage der Zeit sein. Hrn. v. Kriegen, die sich übrigens durch sympathische Erscheinung auch äußerlich empfiehlt, besitzt zwar keineswegs glänzende Mittel, weder nach Umfang noch nach Wehlt, aber durch stetige, gründliche Studien ihren kleinen, allfälligen Repertoire bereits zu achtbaren Leistungen herangebildet, das Realisirende ist sogar vorzüglich geschult, und Fortbildung wie Konsonantenbehandlung werden heute bereits auf künstlerischer Höhe. Auch hübsche Anlage in der fertlichen Vertiefung ihrer Stoffe sind nicht zu verkennen. All' die Vorzüge werden indeh gegenwärtig noch wesentlich in Schatten gestellt durch eine gewisse Unreifeit und unbetriebene Schulmäßigkeit in ihrer Gesangsweise. Das zeigt sich beispielsweise in der forcierten Hervorhebung der schweren und dem tonlosen Ausfallens der leichten Takttheile. Dadurch bekommt die melodische Linie eine unedle, auf die Dauer peinlich wirkende Schärfe und Steifheit. Immerhin nahm aber die jugendliche Sänglerin, die Anfangs einer fähigen Aufnahme begegnete, im Laufe des Abends mehr und mehr für sich ein. Von den mit musikalischem und poetischem Geschmack ausgewählten Liedern gelangten ihr am besten die „Sapphische Ode“ und das „Ständchen“ von Brahms, „Komm, wir wandeln“ von H. Cornelius, „Berath“ von Bräuer und „Der arme Peter“ von Rob. Schumann. Das volle künstlerische Geirage verließ dem Concerte aber erst die Mitwirkung einer ausgereiften künstlerischen Kraft ersten Ranges, des Herrn Concertmeisters H. Petri. Der Saal seines edlen, geschwollen Spiels bewegte die Zuhörerlichkeit in jene andächtige Stimmung, die einen völlig unactiven künstlerischen Genuss zuläßt. Außer „Mecistis“ und „Agnost“ aus dem 6. Violinconcert von Spohr und der Bruchens Romanze in A-moll brachte Herr Petri eine musikalisch interessante, trotz ihres 20-jährigen Alters noch nicht veraltete Sonate für Violine und Klaviersorte von H. J. F. Wiedler zu Gehör. Die Clavierbegleitung hierzu wie zu den Sologliedern führte Herr Clemens Braun mit Sorgfalt und musikalischem Verständniß aus.

† Heidenrath. Sonntag und Montag finden, wegen des Reformationsfestes, an beiden Tagen je 2 Vorstellungen statt und gelangt Sonntag Nachmittags 4 Uhr noch einmal „Das Sonntagsgeländ“, Operette von Willdorf, und Abends 7 1/2 Uhr zum ersten Male: „Der Nothhelfer“, Komödie mit Gesang in 3 Akten von Kolbe, Musik von Krüger, zur Aufführung. Montag Nachmittags 4 Uhr geht „Salut Em“, Operette von Tellinger, in Scene, während Abends der Nothhelfer wiederholt wird. Die Nachmittagsvorstellungen finden bei ermäßigtem Preisen statt.

† Wochenplan der Königl. Hoftheater. Mittwoch. Sonntag: Die Königin von Saba. Montag: Lucia von Lammermoor. Dienstag: Die Jungfrauen. (Anfang halb 7 Uhr.) Marcel. Herr Keller, a. W. Mittwoch: Die Hottlinger. Donnerstag: Vork. Freitag: Sinfonie-Concert. Sonnabend: Der Liebestampf. Der Trompeter von Saffingen. (Anfang halb 7 Uhr.) Sonntag: Der Witschuh. — Reutrad. Sonntag: Egmont. (Für die Abonnenten des 2. ds. Anfang halb 7 Uhr.) Montag: Götter von Verklüchten. (Anfang halb 7 Uhr.) Dienstag: Das Wintermärchen. Mittwoch: Die Grotte. Donnerstag: Das Heirathsbureau. Die Hottlinger. Uraufführung. (3. 1. Mal.) Freitag: Die Heirathsbureau. Sonnabend: Nach M. d. d. Sonntag: Das Heirathsbureau. Die Hottlinger. Uraufführung.

† Für nächsten Sonnabend ist nach langer Pause wieder die Oper „Liebeskamp“ von Meyer-Heimund angeht. Die Oper, welche in Hamburg gleichfalls mit ausgezeichnetem Erfolge gegeben worden ist, kommt demnach auch in Leipzig zur Aufführung.

† Der Rath der hiesigen Royal Akademie der bildenden Künste hat wie in früheren Jahren so auch diesmal eine Anzahl von Schülern für ihre vor Kurzem im Ausstellungsjahre des hiesigen Kunstvereins angefertigten Arbeiten verschiedene Auszeichnungen verliehen. Es wurden vertheilt: 2 kleine goldene Medaillen an: Emil Wölkner aus Dresden nebst einer Lorbeerkränze (200 Mk.) und an Hugo Göpelt aus Vorbrude der Weigen; 5 große silberne Medaillen an: Otto Fischer aus Leipzig nebst einer Lorbeerkränze (200 Mk.), Wilhelm Spemann aus Karlsruhe, Otto Käppler aus Dresden, Wolfram Schmeil aus Frankenberg und Conrad Statke aus Leuben bei Vornbach; 5 kleine silberne Medaillen an: Arthur Schlemm aus Dresden, Max Lehmann aus Jittau, Josef Brühlner aus Leipzig, Paul Müller aus Gollberg und Karl Lütz aus Jittau; 7 Ehrenzeugnisse mit Kränzen an: Richard Härtel aus Ederan, Robert Heuser aus Oberlößnitz, Max Hofmann, Otto Frische, Max Brühl und Georg Voigt aus Dresden und August Handrick aus Quätz; 6 Kränzen an: Johannes Fritsch aus Dresden, Walther Georgi aus Leipzig, Rudolf Schumann aus Jittau, Martin Lemme aus Greiswald, Richard Fiebig aus Balaewitz und Demichl Steinbach aus Lips. Die Vertheilung dieser Auszeichnungen erfolgte gestern in feierlicher Versammlung der Akademie, die Aushebung der Preise selbst durch den Rector derselben, Sr. Königl. Hoheit den Fürsten Georg. Eingeleitet wurde die Feierlichkeit, welcher auch Sr. Excellenz der Herr Staatsminister v. Weichl beizwohnte, durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Aren über die neugewählten Carlodpoge von Sidon.

† Kilia singt in ihrem am 8. November stattfindenden Concert die Cabotine aus „Ernani“ von Verdi, die deutsche Nachgall von Fischhoff, die englische Nachgall von Ganz, Ave Maria nach dem Intermezzo aus „Cavalleria Rusticana“ von Mascagni (g. l. M.), Schloß von Edert, Nocturne La Nuit von Chopin, Lob der Thronen von Schubert und Wiegengesang von Brahms.

† Für das große Wohlthätigkeits-Concert am 11. Novbr., veranstaltet von Herrn Generalmusikdirektor Schuch, zeigt sich ein reges Interesse. Die Herren Prof. Rappoldt, Concertmeister Gräbner werden in Gemeinschaft mit der Kammermusiktruppe Frau Rappoldt das Concert durch ein Trio eröffnen.

† Villian Sanderson wird auch in diesem Jahre eine große deutsche Tournee unternehmen und hat hierfür die Mitwirkung des Pianisten Bernhard Stadenbogen, sowie der beliebten Violinistin Marie Soldat gewonnen. Das hiesige Concert wird am 22. November im Saale des Gemeindefestsaales stattfinden.

† Die erste Aufführung der bisher noch nicht gegebenen Oper „Santor Formosa“ des dänischen Componisten Schutt wird am 19. November, am Namenstage der Kaiserin von Oesterreich, im Wiener Hofopertheater stattfinden. Im Mittelpunkt der Handlung steht der vielbeschiedene Ritter Salvador Rosa.

† Professor Hermann v. Helmholtz begehrt am 2. November sein fünfzigjähriges Doktor Jubiläum. Herr von Helmholtz hat bereits erklärt, daß er an dem Jubiläumstage sich etwaigen Rundgebungen „durch die Nacht“ entziehen werde.

— Der Verband Dresden des Wohlthätigkeitsvereins. (Sächsisches Reichthum) feiert am 4. November d. J. von Abends 8 Uhr an in Reinhold's Etablissement sein Stiftungsfest mit Concert und Ball. Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August, der hohe Protector dieses Vereins, hat seinen Besuch dabei zugesagt, womit diesem Feste die schönste Weide gegeben wurde. Unter Hinweis des auch damit verbundenen wohlthätigen Zweckes ist diesem durch sein legeren Weisen genugsam bekannten Verein ein reger Besuch zu wünschen.

† In der nächsten Woche wird ein neues Werk von Julius Wolf (G. Grote'sche Verlagbuchhandlung, Berlin) die Bresse verlassen, das den Titel führt: „Der liegende Holländer.“ In der Gemäldeausstellung von Theodor Kistenberg im Victoriahaus wurden neu aufgestellt: zwei neue Aquarelle von Romin, ein Gouachebild von Rita Bömm, eine Landschaft von Ritter, Dresden, zwei Aquarelle von Kappein, Aquarelle von Schlegel. Die Ausstellung kann nur noch bis Ende der Woche in ihrer gegenwärtigen Zusammenstellung verbleiben, da dann umfassende Neuauflösungen vorgenommen werden müssen.

† Im Schaukasten der hiesigen Kunsthandlung (Pragerstraße) ist zur Zeit ein wohlgezeichnetes Portrait ausgestellt, gemalt von der trefflichen Künstlerin Frau Baronin Leuchowen. Das Bild ist in einer leichten, angenehmen Manier gemalt.

Repositor Druckerei Nr. 304. Seite 8. Sonntag, 30. Oct. 1892

Gewerbehau.

Heute Sonntag, den 30. Octbr. 1892

Zwei Concerte

vom Königl. Musikdirektor **A. Tronkler**
mit seiner aus 48 Mitgliedern bestehenden

Gewerbehau-Kapelle.

Eintritt 50 Pf.
Besetzung: 1 u. 7 Uhr Anfang 4 u. 8 Uhr
Eintritt 50 Pf.
Besetzung: 6 St. 3 W. an der Kasse. Einzelne Karten zu 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag den 30. October

Zwei grosse Streich-Concerte

von der Kapelle des Königl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen"
unter Leitung ihres Dirigenten

L. Schröder.

1. Concert: Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
2. Concert: Eintr. 7 u. 8 Uhr.
Abonnementbillets à 30 Pf. haben Gültigkeit u. sind bis 1 Uhr
in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Concert- und Gesellschaftshaus



ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute Sonntag, 30. October,
von Nachm. 7 bis 9 Uhr

Grosses Concert

von der Kapelle des Königl. Leib-Grenadier-Regim. Nr. 100.
Direction: **O. Herrmann.**
Eintritt 50 Pf. Programm 5 Pf.
Die Direction.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert.

Anfang 4 Uhr. Programm 10 Bg.
Nach dem Concert **gr. Elite-Ball**
ohne Concurrenz.
Anfang des Balles 7 Uhr.
Nachschaltung: I. E. Laube.

NB. Habe meinen schönen und größten Concert- und Ball-
Saal unter vollkommenen Bedingungen während der Winter-Saison
noch einige Abende zu vergeben und bitte um gütige Benutzung. —
Werde u. Heller billig u. vorzüglich empfehle nur selbstbesorgenen
Studen und Nieren-Kaiselauchen, H. Kaffee. D. O.

Westendenschloßchen

Pferdeb. Postplatz. Plauen. End-Station.

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. 3. Garde-Regim. Nr. 101.
unter Leitung des

Stadstrompeters Herrn H. Stock.

Gewähltes Programm.
Blas- und Streichmusik.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintrittskarten à 25 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen
zu entnehmen. Nachschaltung: H. Prütze.
Morgen zum Reformationstest von 4 Uhr an Concert und
Ball von obiger Kapelle. D. O.

Abend-Essen

NB. Freitag den 4. Novbr. findet mein diesjähriges
Essen, worauf ich hierdurch alle meine Freunde und Bekannten auf-
merksam mache. D. O.

Saupe's Etablissement, Löbtau.

Heute Sonntag den 30. Octbr.

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. 3. Schützen-Reg. "Prinz Georg" Nr. 108.
Direction: **Stabshornist G. Keil.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnementbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen, so
wie an der Gasse 5 Stück 1 R. 50 Pf. zu haben.

Nach dem Concert grosser Ball.

Nachschaltung: **E. Saupe.**

Residenz-Theater.

Sonntag, 30. Oct. 2 Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr ermässigte Preise:
„Das Sonntagskind“.

Operette in 3 Acten. Musik von C. Millöcker.
Abends 7 1/2 Uhr gewöhnl. Preise. Bons gültig.
Zum 1. Male: „Der Nothhelfer“.

Posse mit Gesang u. Tanz in 4 Acten v. Kolbe,
Musik von Krügel.
Montag, 31. Oct. 2 Vorstellungen.
Nachm. 4 Uhr ermäss. Preise: „Saint Cyr“.

Operette in 3 Acten. Musik von Dellinger.
Abends 7 1/2 Uhr gewöhnl. Preise. Zum 2. Male:
„Der Nothhelfer“.

Direction: **M. Karl.**

Meinhold's Etablissement.

Heute Sonntag den 30. October

gr. Militärconcert

von der Kapelle des Königl. Schützen-Regiments Prinz Georg
Nr. 108.

Direction: **Stabshornist G. Keil.**
Anfang 7 1/2 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Abonnementbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen,
sowie an der Gasse 5 Stück 1 R. 50 Pf. zu haben.
Nachschaltung: **E. Stien.**

Bergfeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergfeller Endstation.
Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle der Königl. 3. Bloniere
unter Direction des Königl. Musikdirektors Herrn

A. Schubert.

(Vorzügliches Programm).
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert: Grosser Ball.

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinbillets haben Gültigkeit.
NB. Morgen Montag zum Reformationstest Concert
und Ball von obiger Kapelle. Anfang 4 Uhr.
Nachschaltung: **Edm. Dressler.**

Victorin Salon

Heute 2 Vorstellungen.

1/2 4 Uhr (kleine Preise). 1/2 8 Uhr (gewöhnl. Preise).

In beiden Vorstellungen und morgen
Zum letzten Male:
Die verhängnisvolle

Droschkenfahrt;

ferner: **H. Brasely**, Vieler- und Wolterängerin; **The Hartmanns**, Dame u. Herr, Leporität-Schnellmalen; **3 Brothers Elton**, die Matadore der Akrobatik; **The Yokohama-Troupe**, 6 Personen, japan. Donalere und Gaiterbrist-Popurr; **Fischer u. Blum**, komische Duetten mit neuen Duetten, gen. **Schwach u. Schwächer**; das Operetten- u. Ballet-Ensemble **„Berliner Kinder“**, 9 Damen, 1 Herr, u. H. darstellend die **10 Gigerl**; **Familie Bales**, 4 Pers., Velocipedisten etc. etc.

Vorletztes Frei-Concert

vom **Hernalser Instrumental-Quartett.**

Tivoli.

Heute Sonntag, den 30. October,

Vorletztes Concert

des berühmten schneidigen
Wiener Damen-Orchesters

„Harmonie“.

Das Concert findet in 2 Abtheilungen statt:
1. Abtheilung Anfang 4 Uhr, Ende 7 Uhr.
2. Abtheilung Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr.

Eintritt 10 Pf. wird nur einmal erhoben.
Nachschaltung: **G. Bötcher.**

Schillergarten

Blasewitz.

Täglich Zweifeln der Saison.
Diners und Soupers.

Käsekäulchen. — Most.
Mit Nachschaltung **Sonja Köhler.**

An die Annengemeinde!

Wer von den stimmberechtigten Gliedern unserer Annengemeinde keine Eintragung in die Wählerlisten noch verläumt hat, wird dringend ersucht, heute am Sonntag und morgen am Reformationstest von 11 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags im Kirchenamt — Annenstraße 35 — und Abends nach dem Gottesdienste in der Pastoratskapelle der Annenkirche seinen Namen einzutragen.

Dresden, den 29. October 1892
Der Kirchenvorstand der Annengemeinde.
Dr. Frommhold.

Den Mitgliedern der Neustädter Gemeinde

theilen wir mit, daß am Reformationstest, 31. October, 7 1/2 Uhr Abends, in den Sälen des **Neustädter Casino**, Königsstraße 15, ein

Familien-Abend

unserer Gemeinde wird abgehalten werden. Es ist uns Bedürfnis, an dem Tage, an dem die Schloßkirche in Wittenberg in Gegenwart des deutschen Kaisers und der von ihm geliebten Fürstin von Neuen geweiht wird, unsere Gemeinde-Mitglieder auch außerordentlich zu versammeln und auch in dieser Weise der That zu gedenken, die seit 375 Jahren unser Volk bewegt. Unter stellvertretender Vorsitzender, Herr Justizrath **Cwis**, hat die Begrüßung und den Bericht über das Leben der Gemeinde im laufenden Jahre übernommen. Der unterzeichnete Pastor **Sulze** wird einen Vortrag über das Thema halten: „Was hat das evangelische deutsche Volk für Luther und sein Evangelium von Christo geerbt und gelitten und welchen Gewinn hat es davon gehabt?“ Musikalische Vorträge haben freundlich übernommen: **Annelin Susanna Abth**, die Herrin Musikdirector **Rischer**, **Gellert Max Seidler** und der Männergesangsverein „**Treschner Viederhain**“ unter Leitung des Herrn Cantor **Schöne**.

Eintrittskarten sind unentgeltlich zu haben von Sonntag, den 31. October an, in den Geschäftsstellen der Herren: **Kaulemanns** Alon, Königsstraße 40, **Waldemeyer Reichelt**, Königstraße 43, und in dem **Knepper'schen** Tapeten-geschäft, an der Augustusbrücke 2, sowie im Kirchenamt, an der Reformationstraße 9 part., an der zuletzt genannten Stelle an den Sonntagen von 11—12 Mittags. Zur Deckung der Kosten wird am Schluß des Familien-Abends eine Collecte gesammelt.

Dresden, den 21. October 1892.
Der Kirchen-Vorstand zu Neustadt-Dresden.
D. E. Sulze.

Samburger Musiker-Verbind. v. 1831.

Mit herzlichem Dank quittirt über empfangene R. 2190 Pf. von Herrn **Wandorfschneider Aug. Gärtner** in Göttingen für die nethehenden Musiker **Samburgs** Anhaltplatz 3.

Aug. Rennecke,
1. Vorsitzender.

Drei-König-Schule

(Neustädter Realgymnasium).
Freunde der Drei-König-Schule, welche sich an dem Festmahl zur Einweihungsfestigkeit Freitag den 4. Nov., Nachm. 4 Uhr, in den Sälen des **Neustädter Casino** betheiligen wollen, desgl. frühere Schüler der Anstalt, denen eine Aufforderung hierzu nicht zugegangen sein sollte, werden höflich ersucht, ihre werthen Namen bis zum 2. November in die Listen einzuschreiben, die in der Hofmusikalien-Handlung **A. Brauer** (H. Wömer), Hauptstr. 2, und bei dem Wirthe des Neustädter Casinos, Königsstraße 16, ausliegen. — Der Preis des Gedrucks beträgt 3 Pf. Dresden, am 30. October 1892.

Der Ausschuss für die Einweihung der Drei-König-Schule.

Panorama international,

Markenstraße 20, I. (3 Kabinen),
geöff. Vorm. 10 bis ges. 10 Abends.
Drei Woche
Neu! Zum 1. Mal!
5. Abtheilung:
Harz.

Concert-Anzeige.

Am Reformationstest, Nachm. 5 Uhr, im Saale der **„Grünen Wiese“** in Grana unter gütiger Mitwirkung einer Gesangs-Kunstlerin:

Ruth,

Alttestamentliches Tongemälde.
Der Text ist aus dem Buche Ruth und anderen Schriften des alten Testaments zusammengestellt und für Solostimmen, gemischten Chor und Männerchor mit Begleitung des Piano fortgesetzt in Musik gesetzt von **Eduard Koch**.

Nach dem Concert Ball.
Billets à 40 Pfge. sind in der Cigarettenhandlung des Herrn **Märtig**, Ecke Landhausstr. u. Riesenfelder-Platz, zu haben.

Nürnberg und Pilsner Bierhalle.

(früher Weihenstephan), Gewandhausstraße 5
Heute Sonntag als Specialität:
Mod-Tourte-Soup, Ragout für in Milcheln, Arcaffé v. Guhn.
Inherdem reichhaltige Speisenkarte.
Diners: Suppe, Vorbeise und Braten in Auswahl, Dessert, à Couvert R. 1.—, im Abonnement 11 Couverts R. 10.—.
Gute Biere, kostbare Weine.
Ergebenst ladet ein **Ernst Jäger.**

Gasthof Reick.

Heute Sonntag Tanzvergnügen,
worauf ergebenst einladet **W. Thoma.**

Weitere Vergnügungsanzeigen siehe S. 12, 13, 36 und 40.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Er erscheint Vorm. 10—12. Nachm. 5—7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.

Die Verantwortlichkeit für das Verschwinden der Anzeigen an dem bezugnehmenden Tage wird nicht angetreten.

Das heutige Blatt enthält auch der belletristischen Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes 46 Seiten, sowie eine Sonderbeilage für die Gesamt-Ausgabe von Adolph Kerner, hier, Ulmerstr.

30. Oct. 92
31. Oct. 92
Seite 1, 111

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds and stocks, with their respective values and market status.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds and stocks, with their respective values and market status.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten u. Gewährung von Salzfischfrage 30, Lake Sporerstraße

Vermischtes.

Der betrügerische Sozialist Buchhalter Eduard Ferdinand... Der betrügerische Sozialist Buchhalter Eduard Ferdinand...

In einem Berliner Café erzählte ein bekannter Schauspieler... In einem Berliner Café erzählte ein bekannter Schauspieler...

Ein sehr amüsantes Abenteuer spielte sich jüngst in einem... Ein sehr amüsantes Abenteuer spielte sich jüngst in einem...

Wie ein Kreuzzug und Judentum mit einander verqu coast... Wie ein Kreuzzug und Judentum mit einander verqu coast...

Der Herrmann von... Der Herrmann von...

Der Herrmann von... Der Herrmann von...

Der Herrmann von... Der Herrmann von...

Der Herrmann von... Der Herrmann von...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4... Mag. Dr. Weller (Hollenhauder 13). S. 10. 9-4...

A Rodenstock's optische Anstalt... Special-Institut für Bestimmung und Vorrichtung wissenschaftlich richtiger Augen gläser.

Strümpfe und Handschuhe für Damen, Herren und Mädchen... Dresden, N. Bendix, Dresden, Pirnaischer Platz.

Milchviehverkauf... Dienstag den 1. November stelle ich einen großen Transport Kühe und Kalben.

Ein photoarabischer Apparat... 9-12, feil gebaut und gut arbeitend.

Table with 2 columns: Station names and departure times. Includes entries like 'Horn & Dinger', 'Niederlassungs-Anzeige', 'Am Reformationstage', 'Leo Hofrichter', 'Nervöse Kopfleiden', 'Anerkennung', 'Jaroslau', 'Rittmeister Carl Nahlf', 'Aller Apotheker Ripberger'.

Table with 2 columns: Station names and departure times. Includes entries like 'Horn & Dinger', 'Niederlassungs-Anzeige', 'Am Reformationstage', 'Leo Hofrichter', 'Nervöse Kopfleiden', 'Anerkennung', 'Jaroslau', 'Rittmeister Carl Nahlf', 'Aller Apotheker Ripberger'.

Table with 2 columns: Station names and departure times. Includes entries like 'Horn & Dinger', 'Niederlassungs-Anzeige', 'Am Reformationstage', 'Leo Hofrichter', 'Nervöse Kopfleiden', 'Anerkennung', 'Jaroslau', 'Rittmeister Carl Nahlf', 'Aller Apotheker Ripberger'.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or date.

Unser diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf

beginnt **Dienstag den 1. November** c. Derselbe umfasst in der Tapissere-Abtheilung sämtliche vorjährige Muster, welche wir, obwohl alle noch gut und sauber gehalten (zu Weihnachts-Geschenken passend), zu und unter Einkaufspreis abgeben.

Preuss & Brendecke, König-Johann-Straße 3.

S. Osswald,
Waaren-Credit-
Geschäft,
Marienstraße 12,
im Hause von
Weigel & Seeb.
Auf Abzahlung:
Küchenc. Dosen,
Wästel, Kleider-
Hose, Bettzeug,
Stiefel, Güte,
Schirme.

S. Osswald,
Waaren-Credit-
Geschäft,
Marienstraße 12,
im Hause von
Weigel & Seeb.
Auf Abzahlung:
Möbel und selbst-
gefertigte Porzellan-
waaren, Uhren u.
Nomenclature.

S. Osswald,
Waaren-Credit-
Geschäft,
Marienstraße 12,
im Hause von
Weigel & Seeb.
Kunden,
die ihr Konto beglichen
haben, erhalten jeden
Guthab. ohne
Anzahlung!

Einem hochgeschätzten Publikum von **Dresden-Neustadt** beehren wir uns hierdurch mitzutheilen, daß wir, um vielseitigen an uns ergangenen Wünschen entgegenzukommen, **Dienstag den 1. November**

Bautznerstrasse 47 (gegenüber Postamt 18)

eine **vierte Annahmestelle** für

**feine Herrenplättwäsche,
Leib- und Hauswäsche,
Gardinen etc.**

eröffnen.

Das große Vertrauen, welches uns von unserer sich stetig vergrößernden Kundschaft entgegengebracht wird, berechtigt uns zu der Hoffnung, daß auch die neue Geschäftsstelle uns noch neue Kunden zuführen wird, deren Verjuche mit unserer Wäsche sicher zur vollen Zufriedenheit ausfallen werden.

Hochachtungsvoll

**American Steam Laundry
Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalt.**

Fabrik u. Contor:

Papiermühlengasse 8,
Fernspecher I. 1301.

Annahmestellen:

Dresden-Altstadt: Papiermühlengasse 8, Fernspr. I. 1301.
Dresden-Altstadt: König-Johannstrasse 10, Fernspr. III. 3275.
Dresden-Neustadt: Bautznerstrasse 47.
Chemnitz: Nicolaistrasse 9.

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn.

Wir sind beauftragt, die am 1. November 1892 fälligen Coupons der Actien und Prioritäts-Obligationen obiger Gesellschaft spesenfrei zur Einlösung zu bringen.

Dresden, October 1892.

Günther & Rudolph.

Glühstoff-Plätteisen, selbst heizend, ohne Ofenfeuer und Stäbe, à 3 Mk.
Glühstoff-Fleisch-Röster „Steward“, zum Schnellbraten am Rost nach englischer Art, schmuckhafteste und gesundeste Zubereitungsweise, 50 Pf.
Glühstoff-Patent Martin, rauch- und geruchloses Heizmaterial, Original-Paket 40 Pf.

Su haben in Gehäusen für Haus- und Küchen-Geräthe, in Dresden-Altstadt bei Gebr. Eberstein, Altmarkt, F. Bernh. Lange, Qualienstraße, Tilly & Seiffert, Waisenhausstraße; in Dresden-Neustadt bei G. Danneberg, Bauernstraße, Gebr. Glesse, am Markt, Hecker's Sohn, Körnerstraße, und Anderen mehr.

General-Depot: Max Elb, Dresden.

Dresdner Milchkur-Anstalt

A. Lindner vorm. Wille,

älteste Anstalt Dresdens, gegründet 1877,
Bauernstraße Nr. 24, früher 71,

Telephon Nr. 2350 Amt II,
empfiehlt ihre unter ärztlicher Controle stehende

**beste Säuglings-, Kuh- u. Kinder-Milch,
sowie sterilisirte Milch.**

Eigener Viehbestand

Verfandt täglich 2 Mal frei nach allen Stadttheilen.

Deckreisig

ist Woche 7 zu verkaufen

Jung-Dachsch. Gänse, 8-11 Stk.
schw. & Bld. 48 Pf. verl. fr. g. R.
Häner, Gansel, Kallweil, Ostr.

2 Restaurations-Plätzchen u.
Ledersophas billig
König-Johannstraße 7, 3.

Auction von Gebrauchs- und Luxus-Porzellanen.

Vom 7. bis 12. November d. J., gelangen in unserer Fabrik in Potschappel täglich **Donnerstag von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr** diverse weisse und bemalte Porzellanen, als: Tafel- und Kaffeezuckerdosen, Teller, Schüsseln, Salatteller, Töpfe, Waschanstatten und sonstige Gebrauchsgegenstände, ferner am 11. November und folgende Tage täglich verschiedene Luxusporzellanen, weiß und bemalt, als: Tafelaufsätze, Confect- und Fruchtgeschalen, Vordessertteller, Leuchter, Contolen, Spiegelrahmen, Racons, Jardinières, Niquen, Krüben, Vasen, Blumentöpfe etc. etc., zumeist mit feinstem Blumenbeleg, gegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung, wozu Interessenten höflich eingeladen werden.

Südl. Porzellanfabrik Carl Thieme in Potschappel.

Haude's

echtlich geschützte, mit Schallfang versehener Schallbecher für Hornsprecher

wird

an jeden Apparat leicht eingeseht. Prospekte mit Stimmenverzeichnis werden

gratis

und franco zugesandt. Derselbe wird in sein vollständiges mit 4 Wörtern, 5 Wörtern, nicht Krubler, da bekanntlich ergibt und der Gesundheit schädlich; ebenfalls Hör-Ringe dazu, à 50/75 Fig. per Stück

geliefert.

Su beziehen durch Robert Mödel, Dresden-Altst., Neugartenstraße 2, 1.; Otto Hauswald, Dresden, Pirnaische Str. 36. Vertreter für auswärts gef.

Pferd.

Ein Pferd, Brauner, flotter Gänger, passend für Fleischer etc., steht preisw. z. Ver. ev. a. Lauenb. Wäh. im Contor Streblenerstr. 50. Bandagen u. Corsetnäherinnen finden außer dem Hause dauernde Beschäftigung bei Maximilian Hoff, Fürstentorstr. 29.

Pelz-Stiefel

aus best. Leder, das bis jetzt ungeschwiegen ist, besonders für Ausländer, da dieses normale Wärme entwickelt, ist dies zu empfehlen, sowie jede Art wasserdichtes Schuhwerk in größter Auswahl. Preislich komme ich mit Niemandem ins Haus. J. Sobtschek, Schuhmachereinst., Schuhmachergasse Nr. 5, 3. Etage.

Sarzer Kanarienhähne empfiehlt in großer Auswahl für Liebhaber u. Kenner G. Haapt, Schulgasse 1, 1.

Gummi-Artikel

aller Art, feinsten Qualität. Verhandl. sof. gegen Nachb. Preisliste gratis u. franco. A. H. Theising jr., 15 Marktestr. 15, Antonstr. 15

Rover

(f. engl. Reich.) für 80 Mk. zu verl. Umlandstr. 38, I.

Cushion-Rover, gebraucht, Umstände halber bill. zu verl. Wöhlendstr. 24, II. r.

Aepfel,

20 Scheffel, ohne Waare, zu verl. Sendungsabgabe Kosten A. Tausch

Kanarienhähne

besten Sarzer Vögelcollektors Sammel empfiehlt u. versendet per Post die Kanarienhähner A. Lux.

Dresden, Unterbahnstr. 28.

Klar gespaltene Holz

liest den Raummetern liegend Scheitholz für 8,50 Mk., stehendes Knippenholz für 7,50 Mk. bis in den Behälter (auch in kleineren Potten). Aug. Zeisert, Dresden, Wöhlendstr. 1, Herdeb. : Postblat-Vertriebsstr.

Ein kleiner Hufeisenofen mit 2 Ringen nebeneinander, auf zum Kochen, nicht Noth billig zu verkaufen. Desal. eine Bettstelle (Latten, Dresdenstr. 8, I bei Bräuer.

2 junge Jagdhunde,

gute Race, bill. zu verl. Ausb. Wöhlendstr. 1, v. links.

Speisepotoffeln

saure gr. Potten u. Gofsa. Off. A. R. 100 Hauptw. Dresden.

Einen großen Posten Tapissere-Waaren

in nur neuen und gediegenen Mustern habe ich wieder gekauft und gebe solche zu bekannt billigen Preisen wieder ab.

Für Pensionate beste und billigste Einkaufsvorteile.

N. Bendix,

Dresden, Pirnaischerplatz, Dresden.

Weihnachten!

Zu nützlichen und beliebten Festgeschenken empfehlen unser reichhaltiges Lager in

Holz-Gegenständen

für Brand-, Mal- u. Kerbschnitt-Arbeiten, Thon- und Holzgegenstände für Emaille-Malerie.

Kein Poliren oder Brennen notwendig. Gaze, Atlas und Ledergegenstände, Steine zu Aquarellen.

Metallartikel, wie: Wand-schmuck-Teller, Tablettes, Gebäckkästen, Schilde etc. mit gehobtem Grund für Oelmalerei.

Altdenische und andere Beisetztischechen für Kerbschnitt-, Brand- und Mal-Arbeiten von 6 Mk. an.

Brand-Apparate, Lederschnitt-, Kerbschnitt-, Kork-, Zier-nagel-, Blumen-, Spritz- u. Plasta-Apparate. Vorzeichnungen, Malereien, Polituren etc. werden prompt und preiswerth ausgeführt.

Lager in Farben, Pinseln, Malvorlagen, sowie allen Mal-Artikeln.

Gebr. Krumbholtz,

22 Waisenhausstrasse 22.

Circa 1000 Raummeter

1 Meter langes

Schleifholz

und weiswerth abzugeben bei Rudolf Wenzel in Falkenau, Böh. Rittlin in Böhmen.

200 Liter Milch

abzugeben, auch kleinere Losen. Nr. ev. u. H. L. 20 Exp. d. Bl.

Billard

zu verl. gesucht. Adressen unter N. J. 411 Exp. d. Bl.

Dresdner Nachrichten, Nr. 301, Seite 13, Sonntag, 30. Oct. 1892

Loose zur Elfenbein-Lotterie à 1 Mark an den bekannten Verkaufsstellen.
Ziehung 2. December 1892.

Zum Beginn der Winter-Saison

Setze ich meine geehrten Kunden davon in Kenntniss, daß ich meine ganze Aufmerksamkeit der Fabrikation von

Pelz-Müffen und Pelz-Baretts, Herren-Pelz-Mützen und Pelz-Kragen

als Specialität angewendet habe, wodurch ich in der Lage bin, in diesen Artikeln eine außerordentlich vielseitige Auswahl zu bieten und bei solider Waare besonders billige Preise zu stellen, auch leiste ich für die Haltbarkeit obiger Artikel Garantie.

Pelz-Boas, Pelz-Pelerinen, Pelz-Decken

für Schreibtisch, Clavier und Bettvorlagen,

Pelz-Decken für Restaurateure

in großer Auswahl.

Hut- und Pelzwaaren-Fabrik

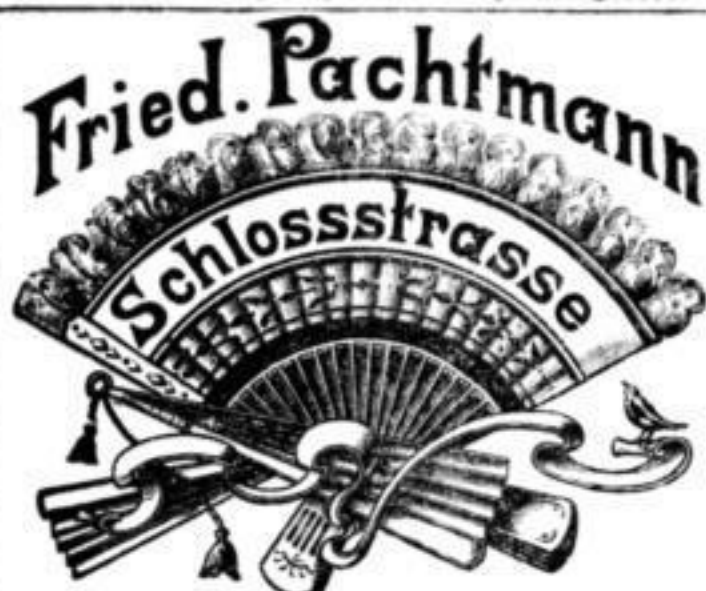
Segründet 1864. **J. Lippmann.** Segründet 1864.

Mein Geschäft befindet sich **NUR**

Altmarkt, Ecke Kreuzkirche,
im Hause des S. S. Adreß-Comptoirs.

Ein sehr heller Fabrik-Saal,

21 Mtr. lang, 12 Mtr. breit, 3,50 Mtr. hoch, 19 Fenster à 1,21
200 Mtr., mit Comptoir und Niederlagsraum, 12-15 Pfd. betrag.
Uebertragung, billig zu vermieten. Näheres bei
Otto Lohse, Buchbindermeister, Plauen-Treppen.



Schloßstraße,
parterre und erste Etage.
Königl. Sächs. Hoflieferant.

Specialität:
Gesellschafts-, Theater- und Ball-Fächer
in jeder Preislage.
Reizende Schmucksachen.
Größtes Magazin für Hochzeits-, Fest-
und Gelegenheits-Geschenke.

Wagen!

1 neuen elegant Landauer, 1
Landulet, 2 Halbhefen, 2 Vis-
à-vis, 1 fl. Reiterwagen und
mehrere Kutschwagen. 2 fast
neue Büchelwagen mit abnehm-
bar. Patent-Räder und Leder-
schiffel, 1 Wägel u. 1 Feder-
kutschwagen einwärts
Emil Heuer, Nadeberg.

Cassetten
einige o. Sechsheiliges
Geldkasten
Documentkasten
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.



18 Brunaerstraße 18.
Dienstag eintreffend
eine Waggonladung

**Prima
Pöcklinge**
Schnitz ca. 12 Pfd. schwer,
bei 1 Rüte 125 Pf.,
" 5 " 120 "
" 10 " 118 "
" 25 " 115 "
" 50 " 113 "

Nordsee-Sprossen
Rüte ca. 4 Pfd. schwer,
bei 1 Rüte 130 Pf.,
" 5 " 125 "
" 10 " 120 "

Verhandt nach auswärts prompt
gegen Nachnahme. **D. O.**



Kinder-Sicherheits-Betten
nach ärzt-
licher Vor-
schrift
empfehl-
t zu
Fabrik-
Preisen
Fr. Horst Tittel,
leistungsfäh. Eisen-Winkel-Fabrik,
**Georgplatz 1, vis-à-vis Cate
français.**
Telephon 3419.

Zucker, gem.,
im Pfd. von 24 Pf. an.

Kaffee, roh,
im Pfd. von 80 Pf. an.

Julius Troschütz,
Zachellstraße 6.

Ein Clavier
(tastelform.), gut im Ton, ist bill.
zu verkaufen beim Lehrer **Vode**
in Rößliche, Rönigsbrüderstr. 50.

Ein Pianoforte für Anfänger
und Herren- u. Damenpaletot
zu verl. Eisenstraße 71, III, v.

Gelegenheitskauf

für Wand-
und Zimmergemälde:
feine Original-Gelegemalde:

- 1 "Waldlandschaft" in 8. Gold-
rahmen, ca. 1870-1880, gemalt
vom Akademie-Professor Hebert
Kunze.
- 1 "Eingende Dame", Original v.
Max Levin, ca. 1900-1905, für
einen Wandhaken passend.
- 1 "Landscape" von demselben.
- 6 Portraits v. Ludwig Rudom,
Kaiser u. Kaiserin Wilhelm I.,
Kaiser Friedrich III., König
Albert in großer Uniform,
König Johann.
- 1 großes Gruppenbild "Kaiser-
familie", ca. 1870-1880, in pracht-
vollem Goldrahmen, für öffent-
liche Räume passend.
- 1 "Landschaft" von S. Bloch.
- 1 "Grün Gölz", ca. 85-87.
- 1 "Kontingenz" Bild.
- 1 "Kontingenz" Stechbahn.
- 1 "Kaiser Bild" II. Bild.
- 1 "Kaiser Bild", do. in Admi-
rals-Uniform (Seidens.).
- 3 "Landschaft".

6 sehr gute Copien der Diederich-
Galerie.
Eine größere Anzahl große und
mittlere originale u. ungerahmte
Photographien u. Zeichnungen
unter der Aufsicht des Verlegers,
kleinere Bilder zu jedem irgend
annehmbaren Gebot belienbare
Umstände werden verkauft werden
Moritzstr. 8b, 3., im Atelier

Frisch. Zander

bestmöglichste Qualität, täglich frische
Sendung, Pund 50 u 55 Pf.
**grobkörniger
grauer Astrach. Caviar**
Pund 70 Pf. prachtvolle
milde Waare.

Pa. Presh-Caviar,

kleinkwa. gr. schöne
Moosbeeren,
russ. Salzgurken,
russ. saure Pilze,
actros. weisse Pilze,
echte schwedische Anchovis
empfang frische Sendung

Russische Handlung,

8 Reitbahnstraße 8.
Bericht nach auswärts.

Ein sehr Winter-Paletot
(mittlere Größe) billig zu ver-
kaufen **Neuenhofe 5, 1. Etage v.**

1 ganz alt. Stechbahn 21
Mtr., 1 Stechbahn in Redu-
matische 16 Mtr., 1 Stechbahn-
leuchter 38 Mtr., 1 Tisch des
Reichthums 70 Mtr., 1 an-
geleg. Wanduhr 26 Mtr., 1 an-
geleg. Wanduhr 18 Mtr., 1
groß. pracht. russ. Zinnweib,
78 Mtr., 1 schweres russ. Zinn-
weib neu, 68 Mtr., 1 Wagon-
Sopha 14 Mtr., 1 groß. Dar-
monium, 12 Reffer, 200 Mtr.,
1 fast neues feinst. russ. Bi-
nario, von Vojt in Dresden
geb., 300 Mtr., 1 schön. russ. Re-
gulator 16 Mtr., 2 alte Teppiche
à 1 u. 3 Mtr. zu verkaufen
Gärtnerstraße 8, 2. 1.

Gute Damen-Wintermäntel,
Jackets und Umhänge zu
verl. M. Plauenstr. 31, part.

Hermann Herzfeld,

Dresden-Altmarkt.

Abtheilung für Pelzwaaren. Müffen.

- Hase 0.80.
- Kanin 1.75-2.75.
- Sealskin 2.75-10.00.
- Bär 2.75-4.00.
- Nutra 5.50-8.00.
- Murmelt 5.00-10.00.
- Skunks 4.25-14.00.
- Thibet 4.25-8.50.
- Luchs 2.50-14.00.
- Chinehilla 1.50-2.50.
- Persianer 10.00-15.00.
- Washbär 4.50-8.50.
- Plüsch, Krimmer, Astrachan 0.40-2.50.
- Fantasie-Müffe für Damen in Tuch und Seidenplüsch 2.50-5.00.

Pelzboas.

Schwarz 1.25, 1.75, 2.75. Weiss 2.50, 3.00.
Grau 4.00, 4.50. Fuchs 3.75-10.00.
Skunks, Luchs u. f. w. bis 25.00.

Pelz- und Krimmerkragen

0.60-2.00.
Stuartform 4.50, 5.00, 6.00.

Herrenpelzmützen

1.60-10.00.

Herrenpelzkragen

2.50-10.00

Pelzbaretts für Damen und Kinder

1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 4.50.

Knaben- und Mädchenmützen aller Form

in Krimmer, Tricot, Cachemir, Seidenplüsch
0.35, 0.50, 0.75, 1.00-2.50.

Krimmer-

Müffe, Mützen für Herren, Damen und Kinder,

Hals- und Schulterkragen,

Garnituren, bestehend aus Muff, Collier und Mütze.

Besatzkrimmer in allen Farben.

Robert Hübners Möbel-

Fabrik u. Magazin
Annenstr. 52 u. Poppitz 1
hält

36 vollständige Ausstattungen

von 150 - 5000 Mk. stets
in seinen vergoldeten Räumen
am Lager.

Reparaturen, Um-
stellungen und Gardinen-
aufmachen billigt.

Gebr. Möbel zu verkaufen:
gr. Gauderbeicht. 25 Mtr., Kom-
mode 10 Mtr., Weislin. 8 Mtr., 2
gr. alt. Bett. 36 Mtr., Säulen-
Bett. 25 Mtr., ovaler Tisch 6 Mtr.,
II. Kleiderst. 9 Mtr., Bett. m.
Watt. 25 Mtr., Sopha 19 Mtr.,
Küchensch. mit Ständer 25 Mtr.
Virnaistr. 14, 1. Et. 1.

Schöner mittelgr. Hund
billig zu verkaufen **Hofstr. 13**
beim Gärtner.

Fleischerei- Einrichtung,

Ladentisch mit Wasserpumpe,
Schliff, Fischwanne, div. Hand-
werkzeuge sofort billig zu verl.
gr. Probengasse 11, part.

Günige Tausend Centner gutes Oder-Heu

ist preiswert abzugeben. Off.
C. U. 81163 Exp. d. M.

Fleischer.

1 guter Fleischhacker 50 Mtr.,
1 Messingballenwaage mit Ge-
wichten 10 Mtr., 1 großer, nur
wenig gebrauchter Holzbock 15 Mtr.,
Röh. bei Herrn **Gänfelmann,**
Central-Viehhof.

Bestellungen

auf sämtliche Modeseitungen,
Zeitschriften u. Vieles andere
nimmt entgegen **Ernst Klotz,**
Buchhandlung, Margarethenstr. 2.

Dresdener Nachrichten
Nr. 301. - Seite 15. - Sonntag, 30. Okt. 1892

Wissenschaftliche 25 eine schöne | 1 schön. Winterüberzieher bill. | Einige hübsche Winterüberzieh-
Dogge zu verkaufen | zu verl. Plauenstr. 28, 2. Etage. | zu verl. Plauenstr. 31, v.

H. M. Schnädelbach

Marienstraße
Antonplatz

empfehlen für

Herbst und Winter

sein gut fortirtes Waren-Lager in größter Auswahl unter Aufnahme nur der besten Qualitäten zu billigen aber festen Preisen.

Blousen

aus weicher bedruckt Elfaßer Barchent, Flanell, Tarnstuch, Engliß, Flanell und Kleiderstoff, Stück 160, 175, 190, 225 Pf. bis 12 M.

Russische Blousen

aus Elfaß, Barchent, Engl. Flanell, Tarnstuch u. Kleiderstoff, glatt u. gemustert mit Vorden in verschiedenen Ausführungen, Stück 375, 425, 475 Pf. bis 15 M.

Neuheiten

hochaparten Blousen

in Sammet, Seide, von schottischen Woll- und Seidenstoffen, hell u. dunkelfarbig, glatt u. gemustert, in verschiedenen hochgelegenen Façons, Stück von 6 Mark bis 30 M.

Fertige Costüme

in Barchent, Galbtuch, Flanell, Kleiderstoff u. Tarnstuch, englischer Rock mit elegant gearbeiteter Blouse in verschiedenen Façons von 12 M. an.

Kleider-Röcke

in Barchent, Lüster oder gemustertem Kleiderstoff, schwarzem Cachemir, Cheviot, glatt und garnirt, Stück von 9 M. an.

Matinées

aus ff. Elfaß, bedruckt, Barchent, englisch Flanell, reinwoll. Lama oder Tarnstuch mit und ohne seidene Bänder, Stück 375, 425 Pf. bis 15 M.

Morgenkleider

aus ff. Elfaß, bedr. Barchent, engl. Flanell, reinwoll. Lama oder Tarnstuch mit und ohne Futter, sowie Vorden und Rüschen nach den neuesten Modellen elegant gearbeitet von 5 M. 50 Pf. bis 30 M.

Tricot-Tailen

in glatt oder mit Besatz mit hohen Armeln, schwarz und farbig, Stück von 1 M. an bis 20 M.

Fertige Röcke

aus Barchent, Lüster, Galbtuch, Kleiderstoff, extra weit, glatt und mit Volant, Stück von 3 M. an.

Lama

in halbwooll. und reinwooll. Qualitäten: glatt, weilt, gestreift, carrirt, zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schürzen, Meter 105, 120, 140 Pf. bis 5 M.

Halb-Lama

genannt Wollschaf, Kernlöber, Lama-Vady etc., gestreift, carrirt mit und ohne Noppen, Meter 50, 58, 62, 65 Pf. etc.

Rock-Lama,

3/4 breit, in glatt, carrirt, gestreift mit und ohne Noppen in Lama, Rover und Jacquard etc., Meter 120, 130, 160 bis 230 Pf.

Molton und Flanell,

einfarbig und gestreift zu Frauen- und Kinder-Beinkleidern und Unterröcken, Meter 70, 90, 120 bis 225 Pf.

Hemden-Barchent

in gewebt und bedruckt (weiche), einfarbig u. gemustert, coloffiale Auswähl, Meter 35, 38, 40, 45, 50, 53 Pf. etc.

Elsasser Negligé-Barchent

garantirt waschecht, zu Jacken, Blousen, Matinées, Gams- u. Morgenkleidern, Meter 53, 58, 62, 65, 68, 70 Pf.

Kopf-Hüllen,

Kopf-Schawls, Kopf-Bänder, Capotten für Damen und Kinder, Stück 45, 50, 70, 80 Pf. bis 12 M.

Schulter-Kragen

mit hohen Schultern, Steh- und Stuartfragen, in Astrachan, Plüsch, Krimmer, Ebenille, Vels u. f. w., schwarz und farbig in jeder Preislage, Stück 60, 75, 100, 125, 175 Pf. bis 18 M.

Tailen-Tücher

in Wolle, Ebenille, Plüsch und Seiden-Scharves, hochfeines Sortiment, Stück 2 bis 18 M.

Kinder-Kleider

von bedr. Elfaß, Barchent, englischem Flanell-Tuch und den neuesten Kleiderstoffen, 175, 200, 225, 250 Pf. bis 22 M.

Knaben-Anzüge

aus Tricot, Vadelin etc. in div. Größen, Anzug: von 450 Pf. bis 19 M.

Barchent-Hemden

von gewebtem, abgedrucktem Barchent, einfarbig und gemustert, gut gearbeitet.

Männer-Hemden von 125-300 Pf.
Frauen-Hemden von 130-325 Pf.
Knaben-Hemden von 55-160 Pf.
Mädchen-Hemden von 50-150 Pf.

Damen-Beinkleider

von einfarbigem und gemustertem Barchent, reinwoll. Flanell, weichem Cord- u. Röverbarchent, Paar 140, 150, 160, 175, 200, 225 Pf. etc.

Kinder-Beinkleider

aus Barchent u. Flanell in 8 div. Größen von 35-70 Cm. 45, 50, 55, 60, 75, 80, 85 Pf. etc.

Unterröcke,

als: Barchent, Velour, Flanell, Moiré, Lüster, Vellatlas, Coteline, seid. mit u. ohne Flanellfütter, sowie gefüllte Fantastieffstoff-Röcke, Stück 250, 275, 300 Pf. bis 25 M.

Anstands-Röcke

aus Barchent, in bunt und weiß, in Velour, Engl. Flanell und reinwoll. Flanell, glatt und gemustert, Stück 175, 200, 225, 250 Pf. bis 7 M.

Tricotagen

für Damen, Herren u. Kinder.

Hemden, Stück 100, 115-650 Pf.
Jacken, Stück 140, 150-475 Pf.
Beinkleider, Stück 70, 80, 90-525 Pf.

Jagd-Westen

für Herren und Knaben

in Cheviot, Wollstücken, Sammgarn, ein- u. doppeltreilig, Stück 130, 145, 175, 200 Pf. bis 10 M.

Strümpfe.

Damen-Strümpfe 115, 125, 140 Pf. etc.
Kinder-Strümpfe 25, 30, 35, 40 Pf. etc.
Herren-Socken 50, 75, 95, 100 Pf. etc.

Handschuhe

für Herren, Damen u. Kinder, einfarbig und bunt, in jeder Preislage.

Presoner-Züchlerstern Nr. 301. Seite 16. Sonntag, 30. Oct. 1892

Neue Besatzstoffe für Jaquets und Mäntel, Plüsch, Krimmer, Astrachan.

Grösstes Mäntel-
Geschäft Dresdens.

L. Goldmann

am Altmarkt
König Joh.-Strasse 1, part. I. u. III. Etag.



Auffallend
billige Preise

Clapeyron 15 Mk. an

8 Mk. an

7 1/2 Mk. an

9 Mk. an

Engl. Seal Jaquette
25 Mk. an

Frauen-Mantel von 15 Mk. an

Sämtliche Män-
tel sind auch für
die stärksten Da-
men Vorrätig

Großer
Umsatz
Kleiner
Nutzen

Bequeme, helle
Verkaufs-Räume.

Massen-Auswahl

Vorzügliche Schritte, Office Facons. Auffallend billige Preise.

Druck: K. Schmidt & Co. Leipzig

E. Wilke & Co.,

22 Pragerstrasse 22.

Special-Geschäft für Damen-Moden,

zeigen hierdurch die Fertigstellung der hervorragendsten Neuheiten in allen Arten

**Damen-Mänteln, Costumes, Morgenkleidern,
Matinées, Blousen und Unterröcken
für die Herbst- und Winter-Saison**

ergebenst an.

Civile Preise:

Grosse Auswahl.

Maassbestellungen exact.

Tapissier-Manufactur C. HESSE, Königl. Hoflieferant, Dresden, Altmarkt.

Hervorragende
Neuheiten:

Tapissierarbeiten,
Volte-Arbeiten,
Granite-Stickerien,
Saire-Knüpfarbeiten,
Rococo-Stickerien
und -Mädelien
über Rahmen.

Gobelins.

Gezeichnete und
gestickte
Leinenarbeiten.

Reiche Auswahl
eleganter Artikel
in Füllsch, Leder,
Sezellefen
etc. etc.



Garnirte
Kissen u. Körbe
in allen Preislagen.

Fortige
handgeknüpfte
Smyrna-Teppiche.

Japanische
Wand-Schirme.

Stämmliche
Tapissier-
Materialien,
nur in allerbesten
Qualitäten.

Steter Eingang
von
Neuheiten.

Auswahl-Sendungen
bereitwilligst.

Grösste Auswahl am Platze. — Vorzügliche Erledigung jeder Extra-Bestellung.

Zur Beichtigung meiner diesjährigen

Weihnachts-Neuheiten moderner Hand-Arbeiten

in treibenden Zeichnungen, welche sich in vollendeter Ausführung aus meinen Ateliers unausgesetzt ergänzen, lasse ich hierdurch ergebenst ein und halte zugleich meinen
Weihnachts-Ausverkauf dieser Muster als besonders vorthelthafes Gelegenheit für künftigen Einkauf angelegentlich empfohlen.

Altmarkt.

C. Hesse,

Altmarkt.

Königlicher Hoflieferant.

Kauf.
Miethe.
Tausch.

Pianoforte-u. Estey-Cottage-Orgelmagazin

R. Schütze,
Altmarkt 8,
II. Etage.

Von 1840 bis 1902 wurden über **1 Million** Estey-Orgeln gebaut. **Allein-Depot.** Wer diese Harmoniums hört, kauft **kein** anderes Fabrikat.

Winter-Paletots,

neueste ein- u. zweireihige Façons,
in Eskimo, Cheviot, Perlé etc.,

Mark 15, 20, 24, 36, 42-60,
nach Maß hochfein bis 85 Mark

Neuheit: n. Eskimo- und Cheviot-Paletots auf feinem
Wollstoff 55-60 Mark.



Jünglings-Paletots 12, 15, 20-30 Mark.

Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5
vis-à-vis „Zum Pfau“.

Auf jedem Stück deut-
lich vermerkte
feste Preise!

Reich illustrierter Preis-
Courant
gratis und franco.



Hartgusswerk
und Maschinen-Fabrik
vorm. K. H. Kühne & Co.,
Actien-Gesellschaft, Dresden-Löbtau,
liefert unter Garantie

Steinbrecher

neuester Construction unter Verwendung neuester
amerikanischer Hartgussmaschinenfabrikate. Reserve-Hart-
gussbrechbacken jeder Construction auf
Coquille gegossen, bedeutend widerstandsfähig, zu
festen Breiten.

Telephon 1352:

Bruno Ludewig, Ostra-Allee 6.

Specialität: Fourniere u. überseeische Hölzer,

Amerikan., Kaukas., Nussbaum, Mabagoni, Whitewood etc.
in jeder Verarbeitung und Dimension.

Alle Arten schlechter Messerfourniere aus eigenem Einschnitt.
Nussbaum-Messer in grosser Auswahl!!!

Telephon 1352:

Für Kranke!

Vereinigte I. Dresdner und
I. Leipziger

Electro-therapeutische

Dresden: Anstalten Leipzig:

Gr. Klosterstrasse 12, I.

über:

Promenadestrasse 27, I.

Erred. u. Behandlungst.:

G. Leibscher.

Erred. u. Behandlungst.:

9-3, Sonntags 8-10.

(Gegründet im März 1881)

10-1, 4-7, Sonntags 9-12.

Unsere electrotherapeutischen Anstalten sind die renommiertesten und unsere electro-
therapeutischen Instrumentarien, welche einen Werth von ca. 20000 Mark repräsentiren, die
vollkommensten in Deutschland.

Dieselben können an therapeutischem Werthe nicht demjenigen des Herrn Professor
Charcot auf der Salpêtrière in Paris nachstehen. Zur Anwendung gelangen
sämmliche Arten der Electricität, welche in der ärztlichen Verwendung stehen, und zwar:

- 1) Behandlungen mit faradischen Strömen (Galvanisation).
- 2) Behandlungen mit galvanischen constanten Strömen.
- 3) Electro-statische Behandlungen (electrische Luftäder oder Gasentladung), in dieser Hinsicht einzig dastehend.
- 4) Hydroelectrische Bäder mit electricischer Douche (electrische
Schwämme).
- 5) Electricische Massage etc.

Die Behandlungen erfolgen streng individuell und schmerzlos, zum Theil
nach eigener eigenem Wunsch und beliebigen Wechsel.

Für Damen weibliche Behandlung.

Die Anwendung geeigneter Hilfsmittel, Leisten oder aber bestenfalls auch ein
Sitz in überaus bequemem Stuhl.

Nervenleiden, Rückenmarksleiden,

Lähmungen, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Leber-, Magen-, Nieren-
und Nasenkrankheiten, sowie Migräne, Kopf-, Zahnschmerz,
Angst, Hypochondrie, Neurasthenie, d. i. allgemeine Nerven-
schwäche, besonders auch alle Schwächezustände
des männlichen Geschlechts etc.

Einen Beweis für die Wirksamkeit unserer Methode bilden die günstigen Ergebnisse von
Tausenden von Kranken, welche unserer in Dresden eingerichteten Anstalten
sich unterwerfen konnten. Unser Prospect befindet sich in jeder Sendung
von 10 St. Schriftlichen Anfragen, welche ausführlicher Auskunft bedürfen, ist eine
Kostlos zu erhalten.

Die Besuche werden am Behandlungsorte geführt.

Die Leitung unserer Anstalten den Herren Ärzten und Internisten ganz gestattet.

Goldene Kaiser-Medaille der



Ausstellung für Unfallverhütung

BERLIN

1890.

GOLDENE STAATS-MEDAILLE



OLD. MED. HYGIENE-AUSST.



MEDAILLEN:

1892 LONDON, 1897 PARIS.

1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA.

BERLIN 1874.

1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.

BERLIN 1893.



Berlin C. und Spindlersfeld bei Cöpenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,

sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.



Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

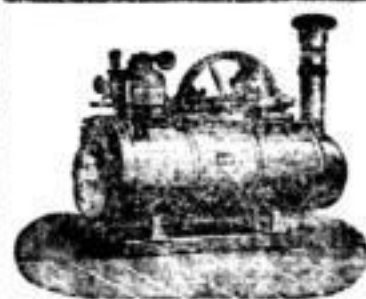
DRESDEN,

4 König-Johannstrasse 4,

31 Pragerstrasse 31,

Neustädter Rathaus,

10 Bautznerstrasse 10.



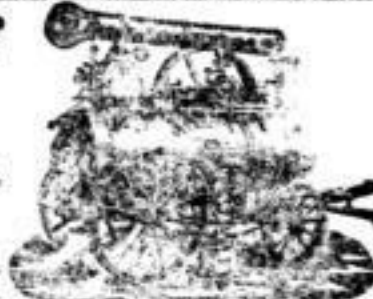
Ernst Förster
& Co.,

Magdeburg-Neustadt,

hierzu als Specialität:

Vocomobilen

mit anschließbaren Mähren-
maschinen n. 4-150 Pferdekräften.



Dampfmaschinen Vertreter: C. Fochtmann, Johannesstr. 6, p.
von 2-150 Pferdekräften.

Reserve-Gründungs-
Nr. 301. Seite 19. - Conto 30. Cct. 1892

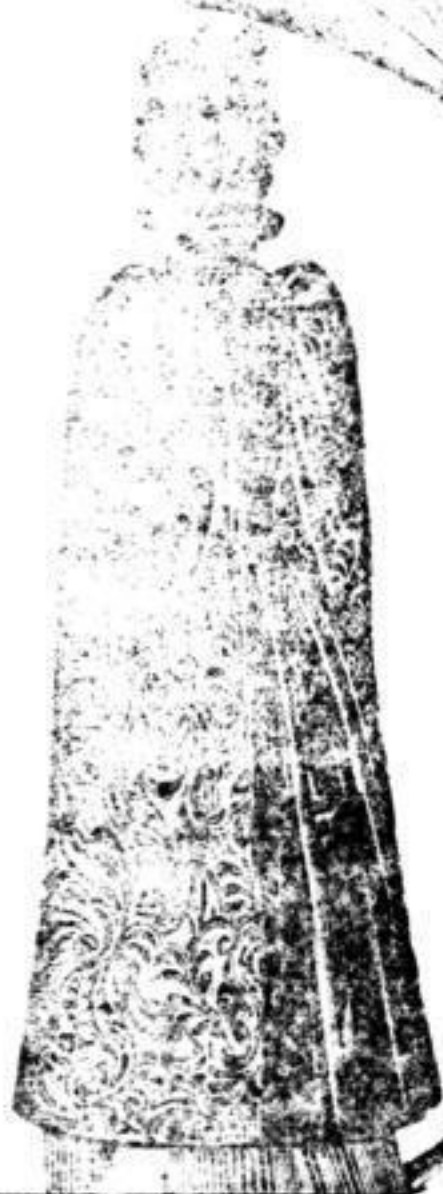
Gebrüder Jacoby

34 Wilsdruffer Strasse 34



Äusser-
gewöhnlich
billige
und
feste
Preise

Grösste
Auswahl,
fesche
und
gutsitzende
Façons



Sämmtliche
Winter- 
 *Neuheiten*
sind erschienen.

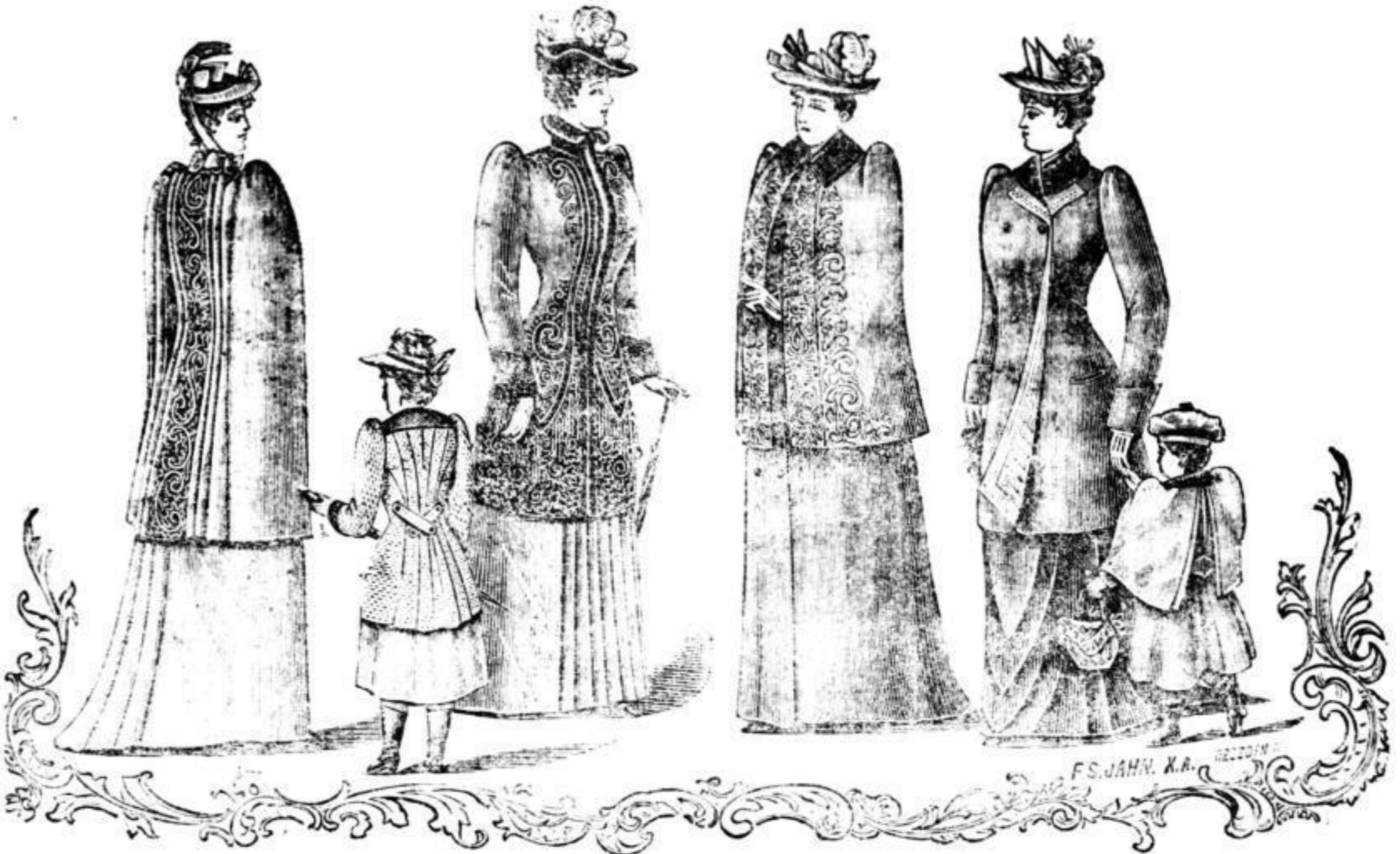


Richard Ulbricht

weit und breit wohlrenommirter **Mäntel-Specialist**

principiell **nur in Neustadt, Heinrichstraße 14.**

➔ Für gute, reelle Fabrikate zweifellos billigste Einkaufsquelle für die große **Volksmasse.** ➔



Presoner Nachrichten. Nr. 301. Seite 24. — Sonntag, 30. Oct. 1892

Jackets

massenhaft, nur modern, im Werte von 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 Mk.

Prächtige Cäpes

von 13-30 Mark.

Jackets

in eleganter Ausführung von 12-25 Mk.

Radmäntel

aus besten Stoffen, sehr billig.

Jackets

aus besten Seiden- u. Wollstoffen fabricirt, von 20-50 Mk.

Kinder-Mäntel und Kinder-Jäckchen

in allen Größen enorm billig.

Frauen-Mäntel,

nur Neuheiten, im Preise von 13, 14, 15 Mk. Späte Plüsch von 20 Mk. an.

Regen-Mäntel

von 7 Mark an. Vermerkt große Auswahl.

Neustädter Mäntel-Ulbricht.

Leipziger Speckkuchen jeden Sonntag, **Döllnitzer Gose**, jetzt hochfein, **Restaurant Germania**, Albrechtstraße 41 und Königsbrückerstraße 94.

Havelocks von 15 M. an, **Hohenzollern-Mäntel**, **Kaiser-Mäntel**, **Schwaloffs Joppen**
empfehlen in reicher Auswahl **Robert Kunze**, Altmarkt, Rathhaus, Spec. Reise-Artikel, Herren-Modewaaren, Lederwaaren.

Telephon 1382.

G. D. Blass,

Marienstr. 9 part. und 1. Etage.

Specialität: Fertige Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche eigener Fabrikation in solider Ausführung.
Anfertigung von Braut- und Kinder-Ausstattungen in kürzester Zeit.
Großes Lager von buntem Barchent und Flanell, weißen Baumwoll-Stoffen zu Leib- und Bettwäsche, sowie Tischzeug und Handtüchern. Ausführliche Preisbücher, sowie Proben franco.

Brühl & Guttentag,

DRESDEN,
Altmarkt, Mitte der Rathhaus-Seite,

Special-Geschäft
für
Tapissiererie,

empfehlen die täglich in grösster Auswahl eingehenden mustergiltigen Neuheiten eigener Herstellung zu billigsten Preisen.

Stylvolle Muster
in
gestickten und gezeichneten
Leinenwaaren.
Künstlerische Entwürfe.
Dessins, meist
Muster geschützt.

Gestickte u. gemalte
Gobelins
in künstlerischer
Ausführung.
Direktester Bezug,
da unsere eigene
Herstellung.

Grossartigste
Auswahl
hervorragender
**Fantasie-
Arbeiten.**



Sensationelle
Neuheit
**Valta-
Arbeiten:**
Teppiche, Kissen,
Borden, Schmel.
Mustergeschützter
Artikel.
Direkteste Bezugs-
quelle.

Extra-Bestellungen werden sachgemäss auf das Vorzüglichste ausgeführt. Sämtliche Stick- und Häkelmaterialien nur in den bestexistierenden, edelsten Qualitäten.

Korbwaaren, Lederwaaren, Plüschwaaren, Drellwaaren etc. in grossartigster Auswahl.

Vorjährige Dessins unter Kostenpreis. Garnirte **Kissen** von **Zwei Mark** an.

Verkaufshaus der Ültzenschen Wollenweberei zu Gera.

Inhaber: **Emil Mattig.**

Pragerstrasse 56, gegenüber dem Panorama.

Einzelverkauf eigener Erzeugnisse in reinwollenen Damenkleiderstoffen für Haus, Promenade und Gesellschaft zu Fabrikpreisen.

Reisedecken

in grossartiger Auswahl,
Stück 8-100 SR.

Reiseplatts,
Plaiddeck'n,
Wagendecken

empfiehlt

Robert Kunze,

Altmarkt, Rathhaus
Zoo.
Reiseartikel u. Herrenmodewaaren

Neuheiten
in
Kleider-Stoffen
für
Herbst u. Winter.
Grosse Auswahl.

Stoffe
Schleider

empfehle
**Lüstre,
Engl. Melton,
Bocker,
Halb-Lama**
etc.

grundsätzlich und
unverwundlich im Tragen
in grösster Auswahl
Meter von 60 Pf. an

**August
Kretschmar,
11 Altmarkt 11.**

Specialität:
Schwarze Stoffe
glatt und gemustert.
Grosse Auswahl.

Couranteste Ausführung
VON

**Cassa-, Zeit- und
Prämien-Geschäften.**

Kostenfreie
Controlle verlosbarer Effecten.
Kostenfreie
Coupons-Einlösung.

Uebergabene Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und Nummeraufgabe aufbewahrt.

Jean Fränkel

Reichsbank-
Giro-Conto.

Bankgeschäft.

Telephon
Nr. 60.

Gegründet im Jahre 1870.

Berlin W., Behrenstrasse Nr. 27, I. Etage.

Mein täglich
erscheinendes ausgeprägtes
Börsenresumé,
sowie meine in 9. Auflage er-
schienene **Brochure:**
**„Capitals-Anlage und
Speculation“**
mit besonderer Berücksichtigung
der Zeit- u. Prämien-
Geschäfte (Zeitgeschäfte mit
beschränktem Risiko) versende
ich gratis und franco.

Rattentod

(Felix Junisch, Delisch)
ist das beste Mittel, um Ratten
u. Mäuse schnell u. sicher zu ver-
tügen. Unschädlich für Menschen
und Hausthiere. Zu haben in
Packeten à 50 Pfg. und à 1 Mk.
bei Apotheker **Otto Friedrich,**
Drogerie, Königstrasse 79,
Germann Koch, Altmarkt 5,
Stephan Udet, Altmühlstrasse 45
in Dresden und bei Apotheker
S. Riederich in Leipzig
und **G. V. Schröder** in Weis-
burg-Gleichen.

Die **Kunstwässherei** f. Herren-
garderobe u. Reparaturwerk-
statt u. **Karl Selig,** Altmühl 5,
wird hierdurch bestens empfohlen.

Prof. Dr. Diestel befragt den 2. November Vorträge für Damen über neue
Geschichte und deutsche Litteratur große Plauenstrasse 15. Prospekte dabeif.

Fächerpalmen u. Palmenzweige
jeder Größe, billigster Preis. **Striesen, A-Strasse 47.**

Kleider-Stoffe

Grösstes Lager Dresdens!

bet
Adolph Renner
Altmarkt 12.

Mäntel, Jackets

Kinder-Mäntel!

bet
Adolph Renner
Altmarkt 12.

T Teppiche, Vorlagen

Läufer-Stoffe!

bet
Adolph Renner
Altmarkt 12.

Gardinen, Vitragen

Weisse Waaren!

bet
Adolph Renner
Altmarkt 12.

Möbel-Stoffe, Portièren

Bedruckte Gardinen-Stoffe!

bet
Adolph Renner
Altmarkt 12.

Lama, Kleider- Jacken- und Velours. Hemden- **B**archent

über 500 Stück!

bet
Adolph Renner
Altmarkt 12.

Adolph Renner

DRESDEN 12 Altmarkt 12
Erd- und Obergeschoss.

Pelz- Mäntel.



Das
Magazin zum Pfau,
Dresden, Frauenstrasse 2,
macht aufmerksam auf seine
Pelzmäntelmodelle.

Umarbeitungen werden baldigst erbeten, um sie möglichst billig ausführen zu können, weil sie später bei Lichtarbeit theurer werden.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:
Bautzen.
Görlitz.
Ragdeburg.
Rannheim.
Rüsch.
Flauen i. B.
Straßburg.
Wiesbaden.



Nach:
Berlin.
Dresden.
Chemnitz.
Görlitz.
Dannover.
Leipzig.
Stuttgart.
Woldau.

Entspricht sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei hieselbst auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Haarlemer Blumen- Zwiebelsn.

Nur Elitewaare.

Hyacinthen für Gläser, in 145 der besten Sorten und schönsten Farbenschattungen, à Stück von 25 Pf. an;
Hyacinthen, Treibbaumel f. Gläser à 15 Pf.;
Hyacinthen für Töpfe, in 108 prächtigen Sorten aller Farben von 15 Pf. an;
Hyacinthen für Gräber, in schönsten hellen Farben;
Hyacinthen für Gärten von 10 Pf. an;
Hyacinthen - Neubetten, das Beste der letzten Jahre, à Stück 60 Pf. bis 3 Mk.;
Tulpen für Töpfe, gefüllte und einfache, in den prächtigsten Farben und Sorten, von 50 Pf. an;
Tulpen für den Garten, gefüllte und einfache;
Tulpen für Gräber, schönste Farben und Sorten;
Crocus für Töpfe, großblumige in vielen Sorten;
Crocus, großbl. für Gärten;
Crocus, gewöhnl. f. Gärten;
Narzissen, gefüllte und einfache;
Taxifolien, wohlriechende;
Schneeglöckchen, gefüllte;
Schneeglöckchen, einfache;
Schneeglöckchen, kleinstblumige;
Schneeglöckchen, gewöhnl. Halb;
Seilla sibirica, schön blauweiß;
Trauben-Hyacinthen, blau und weiß;
Jonquillen, gefüllt u. einf.;
Ranunkeln, gefüllte;
Anemonen, gefüllt u. einf.;
Kaiserkrone, beste Sorte;
Chinodoxa Lucillae, Schneeglauz, hellblau,
Maiblumen, großblumig;
Lilium harrisi, Osterlilie,
Lilien, diverse Sorten.

Gemischte Sortimente von Blumenzwiebelsn aus Sorten zum Treiben.

1 Collection für 6 Mark enthält:

2 Sorten Hyacinthen, 12 Tulpen, 12 Crocus, 6 Narzissen, 6 div. Zwiebelsn.

1 Collection für 10 Mark enthält:

18 Sorten Hyacinthen, 18 Tulpen, 20 Crocus, 8 Narzissen u. Taxifolien, 10 div. andere Zwiebelsn.

Aus Kummel-Zwiebelsn für Gartencultur.

1 Collection für 6 Mark enthält:

15 Hyacinthen, 25 Tulpen, 75 Crocus, 10 Narzissen, 25 div. Zwiebelsn.

1 Collection für 10 Mark enthält:

30 Hyacinthen, 50 Tulpen, 100 Crocus, 25 Narzissen, 50 div. Zwiebelsn.

Hyacinthen-Gläser,
Hyacinthen-Töpfe,
Hyacinthen-Balzer,
Hyacinthen-Büten,
u. u. u.
Cataloge gratis und franco.

**Moritz
Bergmann,
Wallstr. 9,
Samen- und Blumen-
zwiebelsn-Sendung.**



**Julius
Schädlich
Lampenfabrik**
am See 16,
part. und 1. Etage
empfehl.
Neuheiten.

Möbel-

Magazin von Mstrn. d. Tischlerinnung z. Dresden.

Magiliansallee 3 (Ringstraße).

(Heinrichstraße Nr. 323, Amt 111)

Größte Auswahl von Tisch- und Stuhl-Möbeln am Plage. Uebernahme von vollständigen Villen- u. Wohnanordnungen. Grobes Stofflager, Teppiche, Portieren, Fensterdekorationen u. s. w.

Musterzimmer.

Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

Billige Preise.

**Winter-Mäntel,
Paletots,
Jaquettes,
Capes,
Radmäntel,
Kindermäntel und
-Jaquettes**

empfehl. in grosser Auswahl

**C. Schennert,
Inhaber: Rob. Bertram,
6 Annenst. 6, dicht am Postpl.**

Billige Preise.

Kochgeschirr
emallirt blech u. zinnern
Nur prima Waare! Kein Ausschuss!
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Joh's. Schmeisser & Lesser
Webergasse 25. Dresden. Webergasse 25.

Spareinlagen

Wir bezahlen
Leut Regularität bis zu 4% per anno.
Kapitalen nach Vereinbarung auch höher.
Discount von Wechseln. Fomischelle für Wechsel.
Besorgung aller Bankgeschäfte.
Sächs. Spar- u. Creditbank zu Dresden,
E. G. u. S. D.
Wilsdrufferstrasse 10, 1.

Laden-Einrichtung

für Wehl- und Gemüse-Detailgeschäft, wenig gebraucht, bestehend in 6 großen Wehlböden, circa 50 Centner fassend, mit Rollablen-Bericht und großen Aufsätzen, 2 Vordertische mit Schubfäden und 20 Stück sehr geschliffene hohe Standaufleger für Schaufenster sind wegen Aufgabe des Geschäftes billig zu verkaufen durch
**Gustav Engelbrecht,
Dresden, Magiliansallee 3.**

Infolge wiederholter Miethsteigerung und anderer Unannehmlichkeiten im Geschäfts-Lokal habe ich mich entschlossen, mein
seit 42 Jahren bestehendes
 Seiden-Modewaren-Geschäft der Mitte März 1893 aufzulösen und stelle ich infolgedessen mein gesamtes Waaren-Lager (sogar mit Winter-
 Neuheiten vollständig sortirt) zu und unter Einkaufspreis zum

Ausverkauf.

Zum eigenen Interesse der geehrten Damen sei auf diese außerordentliche Gelegenheit für billigen reellen Einkauf anmerksam gemacht.
Paul Kremmler, Altmarkt, Eckhaus Schreiberergasse.

„Triumph-Seife“

mit der Schutzmarke „Sonne“

ist das Neueste und Beste aller Haarseifen.
 Diese hochfeine, unübertroffene, parfümirte, prächtig schäumende Seife
 kostet à Stück (ca. 140 Gr.) **10 Pf.**

u. ist in den meisten Seifen- u. Colonialw.-Handlungen erhältlich.

Winter- Handschuhe.

Wollene Handschuhe.

| | |
|---------------------------------|------|
| Gestrickte Wolle | — 50 |
| Dicker Winter-Tricot mit Futter | — 75 |
| Ringwood | — 95 |
| Tricot mit Futter | — 95 |
| Tricot, Wildl.-Imitation | 1.50 |
| Feiner Tricot mit Futter | 1.50 |

Wasch- u. Wildleder-Handschuhe.

| | |
|---------------------------------|------|
| Waschleder | 1.50 |
| Waschleder I. Qual. 2 Druckk. | 2.— |
| Echt Wildleder garantiert | 3.— |
| Echt Wildleder I. Qual. elegant | 4.— |

Gefütterte Glacé-Handschuhe.

| | |
|------------------------------------|------|
| Glacé mit wollenem Futter | 3.— |
| Glacé mit seidnem Futter | 4.— |
| Krimmer mit Lederbesatz und Futter | 2.50 |
| Nouveautés in grosser Auswahl | — |

Pelz-Handschuhe.

| | |
|--|------|
| Waschleder mit Pelzfutter | 4.50 |
| Dogskin mit Pelzfutter, Fahrhandschuhe | 7.50 |
| Dogskin mit Hamsterfutter, sehr warm und wenig aufragend | 7.50 |

Damen-Handschuhe.

| | |
|---------------------------------|-----|
| Glacé mit Futter, 4 Druckknöpfe | 4.— |
| Glacé mit Futter und Pelzbesatz | 5.— |

empfiehlt in nur guter Waare das

Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.

Böhm. Bettfedern u. Daunen.

Größtes, reich assortirtes Lager in bekannt vorzüglichen
 Qualitäten. Bett-Inlets u. Bettwäsche jeder Größe. Stepp-
 und Daunen-Decken, la. grönländische Eiderdaunen em-
 pfiehlt zu billigen Preisen

Louis Grossmann sen.

Eckhaus der **10 Webergasse 10,** Eckhaus der
 Quergasse. **Drittes Bettfederngeschäft vom Altmarkt herein.**

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapezierer-Mstr.,
 1 Amalienstraße 1, nächst dem Sinaischen Platz.
 Empfehle solid gearbeitete Möbel in großer Auswahl, vom
 Einfachsten bis zum Eleganteren.
Gute reelle Bedienung, billige Preise.

Werkzeuge,

deutsche, franz., engl. u. amerik. Fabrikate in Prima-
 Qualität unter Garantie für Schlosser, Schmiede,
 Mechaniker, Maschinenbauer etc.
Deutscher Stahl, englischer Gußstahl,
Eisen, Stahl, Messing-Blech und Draht.
Joh's. Schmeißer & Tesser
 Webergasse 25 Dresden Webergasse 25.

Blüch-Garnitur, Ich kaufe ganze Nachlässe,
 neu, solide Arb., f. 95 M. u. ein. Möbel, Kleidung, Maric
 veranfen Zahnsgasse 14, L. Müller, Circusstr. 19, part.

Schandauer Kunst- u. Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am **15. December 1892.**

- 1. Gewinn** im Werthe von **3000 Mark** (eine vollständige Schlafzimmereinrichtung).
- 2. Gewinn** im Werthe von **2000 Mark** (eine Herrenzimmer-Einrichtung).
- 3. Gewinn** im Werthe von **1000 Mark** (eine Bauernstube-Einrichtung).

Gewinne im Werthe von **750, 500, 300, 250, 200, 150, 100, 50** bis **3** Mark.

Loose à 1 Mark zu haben an den bekannten Verkaufsstellen.

Die beiden ersten Gewinne sind zur freien Besichtigung in einem Theile der Bartenreissung des Hotel „Europäischer Hof“ ausgesetzt
 Der Vorstand der Schandauer Kunst- und Gewerbe-Ausstellung.
Rudolf Sendig.

Meine Specialitäten schön warmer, eleganter

Mäntel

für **Babys** und **junge Mädchen**
bis zu 18 Jahren



werden in meinen eigenen
 Schneider-Ateliers hergestellt,
 die ich auch für Anfertigung
 hochleganter wie praktischer
Kleider
 bestens empfehle.

Vorzügl. Stoffe.
Neuanfertigung
 nach Maß
 unter Garantie des Passens
 in kürzester Frist. Sammil-
 Stoff am Lager.

Blousen
 und
Jackets
 für Mädchen bis zu 18 Jahren.

Im Hause
 stehen meine jungen Damen
 zur Verlegung von Anstands-
 sendungen zur Verfügung.

Herm. Mühlberg,
 Kgl. Züch. Hoflieferant. **Wallstraße** **Ecke**
Webergasse.

Bekanntmachung.

Nach Beendigung der Renovation der oberen Lokaltäten
 empfehle ich dieselben geehrten Vereinen zur Abhaltung von
**Commersen u. kleinen Familien-
 Festlichkeiten**
 einer geneigten Beachtung.

Ernst Schmidt,

Parterre **Webergasse 28,** 1. Etage.
 (Culmbacher Bierhaus).

Schnorrstraße 74

ist Todesfalls halber ein grosser Platz mit Schuppen
 und Comptoir als Kammervlog oder Niederlage etc. sofort zu ver-
 mietben. Näheres Schnorrstraße 76, 2. Etage.

CORRUPTION

Pettkucht, Asthma, werden radikal geheilt durch
Marlenbader Entfettungspillen.
 (Nicht zu verwechseln mit A. u. K. Bismarck's entfettenden und kochsalz-
 freien) Keine Ditt. Erbsen, weinl. Körpererweichung, Schwäche etc.)

Zu haben in **Dresden** in der **Salomonis-Apoth.** (H. Weber),
Neumarkt 8, Mohren-Apothek. (Gebr. Streichmann), **Marion-**
Apothek. (D. Heise) u. in fast allen anderen Apotheken.

Hervorragende Neuheit!

Rococo-Häkelarbeiten

Täglicher Eingang

neuer Häkelproben

en gros en détail.

Minna Hartung,

Nr. 9b Wallstrasse 9b.

Flügel

Pianinos

in Kauf

u. Miete!

R. Ries
 Dresden

ASTHMA

CURE

HAIR

Bäckereien

besuchen ihr samm-
 liches Magazin von
F. Schenk Lange,
 Amalienstr. 6 u. 7.

Bäckereien

besuchen ihr samm-
 liches Magazin von
F. Schenk Lange,
 Amalienstr. 6 u. 7.

Bäckereien

besuchen ihr samm-
 liches Magazin von
F. Schenk Lange,
 Amalienstr. 6 u. 7.

Bäckereien

besuchen ihr samm-
 liches Magazin von
F. Schenk Lange,
 Amalienstr. 6 u. 7.

Bäckereien

besuchen ihr samm-
 liches Magazin von
F. Schenk Lange,
 Amalienstr. 6 u. 7.

Bäckereien

besuchen ihr samm-
 liches Magazin von
F. Schenk Lange,
 Amalienstr. 6 u. 7.

Ia. Engl. Anthracit- Nusskohle

liefert nach allen Orten jedes Quantum billigst
Moritz Gasse,
 Dresden-Alstadt.

In Radebeul
 wird für Ostern oder eventuell früher eine
schöne herrschaftliche Villa
 mit Garten oder eine Etage, enthaltend 6-7 Zim-
 mer, auf mehrere Jahre fest
 zu mietben gesucht.
 Gefällige Offerten unter Chiffre **A. 7087** an **Rudolf**
Mosse, Dresden, Schöffelstraße 3, 1.



Hocher. Edelmet. Oefenbänke, Tru-
 den, Bauernische, Bücherbänke,
 Spielt. u. Schreibische Stühle,
 Paneele, Sophas, Wandtische,
 u. Schaustühle. Billig. Preis-
 listen verleihe gratis u. franco.
Flügel-Pumpen
 für alle Flüssigkeiten empfiehlt
Paul Jisch, Seereife 11.

Dr. 304. Seite 31. — Sonntag, 30. Oct. 1892.

Eröffnungs-Anzeige.

Heute eröffne die von mir seit 17 Jahren mit Erfolg geführte

Krafft's echte bayrische Bierstube

in meinem neuen Lokale

11 König-Johannstrasse 11.

Für das mir und meinem Geschäft bisher geschenkte große Vertrauen bleibe ich dem mich beschönigenden P. T. Publikum verbunden und so habe ich auch jetzt wieder Mähr und Böhmen geachtet, den Aufenthalt in meinen der Neuzeit entsprechenden comfortablen Räumen Jedem so behaglich als nur möglich zu machen. Der begründete Ruf meiner reinen Exportbiere wird gewahrt bleiben und es genügt die Nennung der Namen:

Actiengesellschaft vorm. Carl Petz, Kulmbach

und

Münchner Löwenbräu,

welche Sorten ich als einzige Biere führe. Außerdem:

Küche kalt und warm

in nicht allzugroßer Auswahl, aber immer fräftig, immer frisch, gut - billig.

Willkommen bei Bergander!

In Firma: Ed. Krafft's Bayr. Bierstube.

PAUL WERNER'S PIANOS

Pragerstr. 42,
Schäferstr. 16 (72.)

Bekanntmachung.

Die Verkehrshinderung durch den Markthallenbau auf dem Antonplatz zwingt uns, um auf der Höhe des Umsatzes zu bleiben, bei sämtlichen Waarengattungen eine bedeutende Preisermäßigung eintreten zu lassen. Wir offeriren z. B.:

| | | | |
|--|----------------------|---|----------|
| Eine schöne graue Tricot-Taille mit hohen Aermeln | für 1.00 | Einen weiten dicken bw. Flanell-Damenrock, ausgelegt, | für 1.25 |
| Eine dergleichen, extra schwer | 2.00 | Einen prima Astrachan-Schulterkragen mit rothem Flanellfutter | 1.25 |
| Eine schwarze dicke Winter-Tricot-Taille | für 2.75, 3.25, 3.50 | Ein vorzüglich sitzendes Corset aus haltbarem Stoff | 1.00 |
| Eine moderne, vorzüglich sitzende Barchentblouse für Damen | für 1.25 | Ein gestrickter Damenrock in allen schönen Farbenstellungen | 0.85 |
| Eine sehr dicke bw. Flanell-Blouse mit elegantem Sitz | 2.50 | Ein extra schweres Normalhemd für Herren bei Abnahme von 1/4 Lgd. | 1.50 |
| Ein Paar bw. Damen-Flanellhosen | 1.00 | Eine Normal-Unterhose für Herren, Winterqualität, | 1.00 |

Dicke reinwollene Socken à Paar von 30 Pf. an. Dicke reinwollene Frauenstrümpfe à Paar von 40 Pf. an.

Kopfhüllen, Hauben, Tricot-Kleider, Knaben-Anzüge, Kopf- und Taillentücher, Winter-Handschuhe, wollene Garne sehr billig.

Einen großen Posten Gendern- und Jackenbarchent, sowie Galblama, mehrere 100 Stücke, offerire zu fabelhaft billigen Preisen. Händler und Kaufleute machen wir besonders auf unsere Offerte aufmerksam und stellen ihnen besonders billige Preise.

Grünwald & Kozminski, Dresden-A., Marienstr. 5, Antonplatz.

Die Special-Abtheilung

für

Knaben- u. Mädchen-Garderobe

bietet in ausschliesslich modernen Façons u. allen Preislagen die denkbar grösste Auswahl. Sämtliche Artikel sind für das Alter von 2-16 Jahren vorrätig, von solidesten Stoffen angefertigt und

zu ausssergewöhnlich billigen Preisen dem Verkauf übergeben.

Für Knaben

Einzelne Tricot-Hosen.
Einzelne Cheviot-Hosen.
Cheviot-Jaquettes mit Futter.
Flanell- u. Tricot-Blousen.
Marinebl. Cheviot-Anzüge.
Prakt. Buckskin-Anzüge.
Kaiser-Mäntel mit u. ohne Futter.
Schuwaloffs mit u. ohne Futter.

Für Mädchen

Cheviots-Jacquettes mit Futter.
Paletots mit u. ohne Futter.
Barchent-Kleidchen in allen Größen.
Flanell-Kleidchen in allen Größen.
Stoff-Kleidchen in allen Größen.
Plüsch-Kleidchen in allen Größen.
Plüsch-Mäntel in allen Farben.
Flanell- u. Barchent-Blousen.

König-Johann-
Strasse Nr. 6

Siegfried

Schlesinger

König-Johann-
Strasse Nr. 6.

Reformations-
Brotchen



Reformations-
Brotchen

empfehlen in bekannter feiner Qualität

Robert Beyer's Conditorei,

Telephon 1054.

Wilsdrufferstr. 20.

Telephon 1054.

Cacao, Pfund 2 Mk.,
Hauswaldt,

garantirt rein,
von ärztlichen
Autoritäten
untersucht und
empfohlen.

J. Zimmermann,
Dresden, a. d. Kreuzkirche 18,
Hauptstraße Nr. 6 und
Gute Freiberger u. Reichhorst.

Tanz-Cursus

Reißigerstraße 78, I.

Zonntag den 6. November beginnt in dieser Saison der
Sonntags-Tanz-Cursus,
3 monat. Mens. gelehrt. Damen Nachm. 3 Uhr,
Herren 7 Uhr. Anmeldungen beliebig.
E. Friedrich, Balletmeister.
Mitglied der Gesellschaft deutscher Tanzlehrer.

Versteigerung.

Zur zum Verkauf des Nachlasses des Carl Ritter
abgegeben nach verhandelt. **Maschinen, Werkzeuge,
Vorräte und Mobilien** sollen unter Vor der Versteigerung
bekannt in gebenden Bedingungen.
Mittwoch u. Donnerstag, den 2. u. 3. November d. J.,
von Vormittags 10 Uhr ab,
im Bietchenstrasse 7, meistbietend gegen Vorschlag
versteigert werden.
Wannher hat noch 2 neue Schrotwalzenmühle, 1 neue
Zichtmaschine, Schrotwalzenmühlachse, 2 starke Magnete,
persönliche Verfertiger zu Schläger, Treiber und Schinde, nament-
lich nach ein anderer Rollen, 2 sehr neue größere Ambie,
Nichtleiter, 1 Leuchte und sonstige Maschinen, verschiedene
Werkzeuge an Eisen, Stahl, Schmirgel, Leder, eine große Partie
Werkzeuge aus Eisen und anderen Metallen, auch ein auf ei-
genem **Geldschrank, 1 Doppelpult, 1 grosser Laden-
tisch,** verschiedene Maschinen, Meißel und Andere.
Dresden, im October 1892.
Der Verkaufswalter: **Clemens Niecksch.**

Beste Solinger Stahlwaren.

Taschenmesser, Damen- u. Schneidmesser.
Neuere Messer! Billigste Preise!
Joh's, Schmeisser & Lesser,
Weberstraße 25 Dresden, Weberstraße 25.

E. B. Schröter,
Schneider für Herren,
Reichbahnstraße 2, 1. Etage, Ecke Dübnowstraßeplan,
empfiehlt sich zur sorgfältigen Ausführung jeder Art Herren-
kleider, sowie zur Herstellung von Remonturen zu billigen
Preisen reichhaltiges Stofflager.

J. C. Louis,
Kaufhaus,
Seestraße Nr. 21
(gegründet 1859),
empfiehlt ein

großes Lager feiner, solider
Corsets,
sowie die neuesten **Ball-Corsets**
zu bekannter Güte. Anfertigung nach Maß im Hause unter meiner
eigenen Anleitung.

Die Sonntagsruhe,
erschiet vollständig
in Heft 21 der
**Meggendorfer
Humor-Blätter.**
Das prächtig ausgestattete Heft enthält 40 farbige und
schwarze Zeichnungen, zahlreiche Witze u. sonst nur 50
Pfennig. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, Zeit-
ungsverlag, sowie gegen Entsendung des Betrages (incl.
10 Pf. Porto) von den Expeditionen der Megendorfer
Blätter in München, Maximiliansplatz 21 - Wien I.,
Loerzing 15 u. d. Verlage J. F. Schreiber in Erlangen
bei Stuttgart.

Speise-Pfefferkuchen,
bilden 50 Prozent, 3- und 6-Pf.-Stückchen 40 Prozent auf
jede Mark. **J. M. Koellner,** Confectfabrik, jetzt Neu-
markt Nr. 2, im Hause der Dresdner Musikschule.

Filzschuhe
für Damen:

- Pflüschfassung mit Filzsohlen . . . 2.-
- Walkschuhe, schwarz, mit Filzsohlen . . . 2.50
- Filzfutter mit Filzsohlen . . . 2.50
- Filzfutter, extragut, mit Filzsohlen . . . 3.-
- Pflüschfassung mit Filzsohlen . . . 3.50
- Pelzfutter, sehr warm, mit Filzsohlen . . . 3.50
- Filzfutter mit Ledersohlen . . . 2.50
- F. Filzfutter mit Ledersohlen . . . 2.50
- Pelzfutter mit Ledersohlen . . . 3.50
- Lederabsätze mit Ledersohlen . . . 4.-
- Filzpantoffeln . . . 1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 3.50

für Herren:

- Pflüschfassung mit Filzsohlen . . . 2.50
- Walkschuhe, schwarz, mit Filzsohlen . . . 3.-
- Tuchschuhe mit Filzsohlen . . . 4.-
- Pflüschfassung mit Ledersohlen . . . 3.-
- Lederabsätze mit Ledersohlen . . . 3.-
- Tuchschuhe nach Pariser Modellen . . . 3.-
- Tuchschuhe mit leichter Ledersohle . . . 2.-
- Filzpantoffeln . . . 1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-

für Kinder:

- Filzpantoffeln, dauerhaft . . . 1.- bis 1.25
- Filzschuhe, eine sehr gute Qualität . . . 2.-

Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.

Ein Wittwer,
Beamt. im Alter von 40 J.,
sucht auf diesem Wege eine
Lebensgefährtin.

Damen, bis 35 J. alt, weiblich
erzogen, von gutem Charakter, in
etwas Vermögen, werden gebeten,
ihre Abs. mit Photographie u. O. N.
100 an **Haasenpfeil &
Vogler, A.-G.,** Meissen ein-
zuwerfen. Strenge Discretion
sicherlich.

Wagen.
Ein sehr haltbares Wagen
mit Zettelmiederanschlag wurde
kauft, billig zu verkaufen bei
Röhler, Zährstraße 14

**Remontoir-
Taschen-Uhren**
in elegantem Nidelfgehäuse,
Stud 4 Mt.



nat. Größe
S. & B. Hirsch,
Zehlfstraße, Ecke an Brühlberg
Batterie: 1. Etage:
en detail. en gros.
Wiederverkauf zu Rabatt.
Special-Geschäft!
Dauernder Schmuck für
Gräber!

Von 75 Pf. bis 50 Mk.

Metallkränze
u. Metallpflanzen.
Albin Schmidt,
Reichbahnstraße 3.

Größe jezt regelmäßig jede
Woche mehrere Mal große
Sorten gezeichnet u. ungelochter
feiner feiner bayerischer Zugbahn-
Butter

und empfehle solche an Wieder-
verkäufer zu sehr billigen Preisen.
Robert Preiss,
Dresden, Bettendorferstraße 11.

Warte! Tische! Anordnen-
den! Gegen Einblendung
von 1 Mk. Marken: Buch
Heber die Ehe.
Zichs-Verlag Dr. 50 Hamburg.

**Blüthner-
Piano**
größte Tonfülle, gen. Caffé sehr
bill. zu verk. Novemr 19. 1.

Bettfedern
und
Daunen
DRESDEN-A
Schössergasse Nr. 3
nächst dem Altmarkt.
ADOLPH UDLUFT'S W.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Rent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10
"Ecke Trompetenstrasse"
Marken & Musterrecht.

Zithern!
Gr. Lager vorzüg. Instrumente
sowie gebrauchte, billig, für An-
fänger Unterricht dabei.
Max Trübenbach,
große Plauenstraße 22.

Rönisch-Flügel,
gut erhalten, für Mt. 200,
auch ein kleiner Flügel
von **Geismann** in Wien
für Mt. 150 zu verkaufen
durch **C. A. Klemm,**
Piano-Magazin, Augustus-
straße.

Ein Piano
schöner kräft. Ton, sehr billig zu
verkaufen Bismarckstr. 26, 1.
Gebr. Singermaschine bill. zu
verk. Rathenburgerstr. 6, J. A. P.

Neue Eingänge
für
**Gesellschafts-
Toiletten.**

Hellfarbige Mousseline
W. 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100

Crémefarbige Voiles
mit Zeiden-Geweben
W. 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100

Crémefarb. Stoff-Arten
in allen Bindungen,
Voile, Crepe, Foulé, Cheviot u. s. w.
W. 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100

Crêpon
neuer, wellenartig gearbeiteter
Stoff in allen neuen Abend-Farben
105 cm breit, W. 125 Pf.

Bengalines
in glatt und reizenden Reizen Effekten
W. 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100

Pongées
echt dünn, Zeide, in allen Farben
W. 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100

Seiden-Crêpe,
Honour-Fabrikat, alle neuen Farben,
W. 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100

Die herrlichen
Sortimente meiner Stoffe
für
**Gesellschafts-
Toiletten**
sind weit u. breit bekannt.
Der flotte u. umfangreiche
Abatz giebt der Damen-
welt sicherste Garantie für
neue, geschmackvolle und
moderne Stoffe.

**Siegfried
Schlesinger**
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

**Hoffmann's
Rheumatismus-
Einreibung.**
Ein wirksames, reelles Präparat. à Fl. 1 M.
Apotheke zum Storch, Pilsnitzerstraße.
Verkauft gegen Nachnahme.

Von heute an wieder: Täglich
Frische Pfannkuchen u. Spritzkuchen
in bekannter Güte empfiehlt die Conditorei
A. Hobmaier, Grunaerstrasse.

Nr. 304. Seite 31. Sonntag, 30. Oct. 1892

Loden

Damen - Kleider - Stoffe,

reinwollner, dicker, höchst praktischer Stoff
in allen beigeartigen Farben-Stellungen,
130 ctm. breit, Mtr. 2,75 Mk.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

Nur 2 Freiburger-Platz 2.

Nur noch kurze Zeit! **Eilet!** Nur noch kurze Zeit!

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

S. Bauchwitz.

Ich mache hierdurch bekannt, daß mein Lager in sämtlichen Abteilungen ausverkauft wird.

Es empfiehlt sich, seinen Bedarf an fertigen Herren- und Knaben-Garderoben nur bei mir zu decken.

Jedermann wird erucht, bevor er seinen Bedarf deckt, erst meine kolossalen Vorräte zu berücksichtigen, da ich in Betreff der großartigen Auswahl, sowie der enorm billigen Preise unerreicht und einzig dastehe und sich der Einkauf bei mir lohnt. Die seltenen Perle sind auf der Rückseite jedes Etikettes mit Blauzink bemerkt und versehen sich gegen sofortige Bezahlung.

| Abt. | Art. | Preis | Rest |
|------|--------------------|-------|-------|
| 1. | Anzüge | 30-40 | 10 |
| 2. | Salon-Anzüge | 40-55 | 25 |
| 3. | Schwarze Anzüge | 5-18 | 14 |
| 4. | Dosen | 16-24 | 8 |
| 5. | Paletots | 25-36 | 16 |
| 6. | Feine Paletots | 37-50 | 21 |
| 7. | Hochfeine Paletots | 14-35 | 8 1/2 |
| 8. | Schlaftröde | 3-12 | 2 |
| 9. | Westen | 4-10 | 2 |
| 10. | Knaben-Anzüge | 9-18 | 5 |
| 11. | Burischen-Anzüge | 15-30 | 8 |
| 12. | Jünglings-Anzüge | 5-12 | 2 1/2 |
| 13. | Knaben-Paletots | 8-15 | 5 |
| 14. | Burischen-Paletots | 19-22 | 6 1/2 |
| 15. | Jünglings-Paletots | | |

Anfertigung nach Maß. Reparatur-Verf. Inst. Grad-Verleih Institut.

Parterre u. L. Etage. **2 Freiburger-Platz 2** Parterre u. I. Etage.

Nur 2 Freiburger-Platz 2.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters beabsichtige ich mein hierorts seit über 50 Jahren bestehendes

Spielwaaren- u. Schirmgeschäft,

durch Nebenbranchen bedeutend erweiterungsfähig, zu verkaufen. Das Geschäft zählt zu den feinsten am Plage und bietet jungen thätigen Leuten Gelegenheit zu einer sicheren guten Existenz. Gebotpreis ca. 20.000 Mk. Gera (Sachs). **Heinrich Hasse.**

Milchkur - Anstalt

Pillnitzerstraße 80,
empfiehlt anerkannt beste Kuh- und Kindermilch, auch sterilisierte Milch. **Nur trockene Fütterung.**

Speisekartoffeln,
Zwiebels und Roggen domum, verkauft **Rittergut Ischorna** bei Habeburg.

Rover,

Triebäder, neu u. geb., billig zu verkaufen **Pöblich 16** bei Meissen.

Butter!

Allerfeinste Genossenschafts-Weiserbutter täglich frische Sendungen, feinste Weiserbutter sowie frische Rinde u. Badbutter empfiehlt **C. G. Breitschwerdt,** Albrechtstr. 2. NB. Billigste Einkaufsquelle für Händler.

Coupe,

gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe erbeten unter **N. H. 417** in die Expedition dieses Blattes.

Strohhut-Presse,

gebraucht, in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. **Gebr. Röder, Radeberg.**

Gas - Glühlicht.

Sensationellste Beleuchtungsart der Neuzeit.

Das Gasglühlicht (Patent Dr. Carl Auer von Weisbach) hat gegenüber jeder andern Beleuchtungsart folgende Vorteile (sanfter und ökonomischer Natur):

1. Nuliges, mildes, dem Auge wohlthuendes Licht, von einem dem elektrischen Bogenlichte ähnlichen weichen Farbe.
2. Keine Nervenreizung.
3. Kein Rauschen und Klagen der Flamme.
4. Eine nachweisbare mehr als 50 %ige Gasersparnis gegen jeden anderen Gasbrenner.
5. Ein Gasglühlicht-Brenner ist ohne Veränderung an jeder Gasfontäne sofort anzubringen und verbraucht bei einer Lichtstärke von 80 Normalkerzen 1/2 Liter Gas in der Stunde, kostet also 1/2 Pfennig pro Stunde Gas. Die Gasersparnis läßt sich durch jeden Experimentier-Gasbrenner sofort nachweisen und wird erbeten, sich davon in dem Geschäftslokale des ergebens Unterzeichneten persönlich überzeugen zu wollen, ebenso läßt sich die Lichtstärke mittels photometrischer Messungen nachweisen.

Preise.

1 kompl. Apparat, bestehend aus Brenner, Glühkörper mit Cylinder kostet 15 Mk., Brennauer des Glühkörpers 700-800 Stunden.

Gas-Glühkörper 2,50 Mk.

Bedachungen (Kugeln, Glocken, Schirme etc.) in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Die Gasglühlicht-Apparate erfordern wenig Reparaturen und wird die Unterhaltung der Lampen auf Wunsch von dem ergebens Unterzeichneten gegen geringe Vergütung übernommen.

A. Soenderop.

Alleiniger Vertreter der Gas - Glühlicht - Gesellschaft

Selten & Co. für Dresden.

Fernsprecher Amt L. Nr. 1694. **Victoriastrasse 10.**

Constantin Seidel & Co.,

Special-Damen-Hut-Magazin,

En gros Parterre 3 Amalienstraße 3 En detail 1. Etage.

Größte Auswahl

garnirten Hüten.



Größte Auswahl garnirten Hüten.

Filzhüte, Strauß-Federn, Fantasiefedern, Sammete, Bänder, Schleier, Agraffen, sämtliche Putzartikel zu billigsten Preisen.

Modistinnen gewähren Vorzugspreise.

Da wir auch diese Saison unsere Lager mit den allerersten Neuheiten ausgestattet haben, bitten wir die geehrten Damen, sich von der Reichhaltigkeit, enormen Billigkeit und anerkannt geschmackvollen Ausführung jeden Genres unserer Hüte, auch bei Nichterkaufen, persönlich zu überzeugen.

Baumaterialien.

Besten Portland-Cement Marke vom. A. Giesel in Cyprien, Chamotte und Steinsenge, Rohre, Viehtröge, Fußbodenplatten etc. von **Bärensprung & Starke** in Frankfurt a. M. **Wittweide, Carbolinum Wingenroth,** bestes Holz-Imprägnationsmittel v. **Wingenroth, Mannheim.** Holzwole verschiedener Sorten empfiehlt zu billigen Preisen ab Lager oder Verkaufsstelle wie bisher bei schneller Erledigung der Aufträge

J. Küchling, Kellerstraße 3.

Betheiligung gesucht

an solidem Fabrikunternehmen mit Vorläufe 50.000 Mark von tüchtigem, energischem Kaufmann. Gefällige Anmerkungen unter **N. H. 80606** in die Exp. ds. Bl.

Reell!

Eine i. geb. Wittwe, von angenehmem Teuf., ohne allen Anhang, wünscht sich mit einem Mann in mittleren Jahren zu verheiraten. Werde Nr. u. O. **N. 92** bis 5. Nov. d. J. post. Sagen etc.

Pianino

berühmter Fabrik, brachvoller großer Tonfälle, sofort mit 2000 Mark anverkauft billig zu verkaufen Pillnitzerstraße 66, Gartenhaus part.

Pöflinge,

Montag frisch eintreffend. 4 Rste 1 R. 20 St. **Richard Schädlich, 8 Johannisstr. 8.**

Leonberger Rassehündin,

für Hundenhaber pass., Abreise halber in gute Hände zu veräußern. **Bedöwanz, Schulstr. 22.**

Milch-Gesuch.

100-150 Ltr. Milch werden täglich zu kaufen gesucht. **W. H. 411** in die Exp. dieses Blattes erbeten.

Bohnenstängelzahn

20 laut. Meter, in Feldern von 4-5 Meter, billig zu verkaufen Postfach 27, **Wiesengr. 16** beim Gärtner.

Dresdener Anzeiger Nr. 301. Seite 35. Conto. 30. Ct. 1892

Hôtel Duttler,

Strehlen.

Heute von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Hosterwitz.

Gasthof „Zum Kronprinzen“.
Heute Ballmusik.

Deutscher Kaiser,
Pieschen.

Größtes Concert- u. Ball-Etablissement.
Heute starkbesetzte Ballmusik.

Schweizerhäuschen.

Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Herrschaftl. Gasthof Nöhlitz.
Heute Tanzvergnügen.

Gasthof Blasewitz.
Heute Ballmusik.

Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.

Heute Ballmusik.

Gasthof Alt-Coschütz.
Concert und Ballmusik.

Zu den Linden--Cotta.
starkbesetzte Ballmusik.

Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Grüne Wiese.

Heute gr. Ballmusik.

Kaffee, Bier, Wein, Feldschlößchen, die Krone der

Eldorado.

Heute vorzügliche Ballmusik.

Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Goldne Krone Strehlen.

Heute Sonntag im neuhergestellten Saal ein

solennes Tänzchen.

ein Tänzchen mit Contre.

Ball-Etabl. Schneiderhaus.

Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Elysium, Räcknitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Robert Friedrich's Conditorei

u. Carlsbader Orig.-Bäckerei,

Bismarckplatz 12,

empfiehlt echt Carlsbader Milch-, Butter-, Mohn-

und Prinzengipfel, Carlsbader Zwieback, Butterstangen,

Brezeln und Buchteln. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Die moderne Weltanschauung und der Mensch.

Sechs allgemeinverständliche Vorträge für Damen und Herren über die allgemeinsten Ergebnisse der Naturforschung, über das Wesen und die Herkunft des Menschen, sein Sittengesetz und seine Religion von

Prof. Dr. B. Vetter

an den Sonntagen 30. Oktbr., 6. 13., 20., 27. Novbr. und 4. Decbr. 1892, Mittags 12 Uhr im Saale von Meinhold's Etablissement, Moritzstrasse 10, I.

Abonnementsbillets (siehe Programm) für alle sechs Vorträge zu M. 6, Einzelbillets zu M. 1,50 sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung am Altmarkt.

Neumann's Concerthaus,

8 Schössergasse 8.

Centrum der Stadt.

Heute 1. Etage

Gr. Zither-Concert der beliebten Quettisten Naumann & Pösch'l

In den Parterre-Sälen:

Gr. Extra-Concert.

Sehr gewähltes Programm.

Direction: Herr Curt Krause.

Anfang 4 Uhr. Eintritt wird nicht erhoben.

Welt - Restaurant

„Société“

Größtes Etablissement der Residenz. Verkehrsart aller Fremden.

Täglich 2 große Concerte.

1 Uhr Nachm. 8 Uhr Abends.

In jedem derselben Concerten der in so kurzer Zeit beliebt gewordenen Schwebelien

Gigerkapelle „Euterpe“.

Jedes Mal ein Quartett-Specialität.

Direction: Fritz Kiefer.

Schwedischen Sänger-Quintetts

mit ihren herrlich glänzenden Stimmen.

A. Rosenwall und Karlson, I. Tenor. T. Hammarén, II. Tenor. C. Jacobsen, I. Bass. G. Gobde, II. Bass.

Direction: C. Jacobsen.

Eintritt 25 Pf.

Wachstumsgeßel Fritz Krüger.

Humboldt-Garten,

Café der Humboldt- und Amalienstraße.

Täglich Salon-Concert.

Anfang Nachmittags 7 Uhr Abends, Sonntags von 11 Uhr Nachm.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Wachstumsgeßel Adolph Hildorf.

Weinlese an der Mosel.

Der Liter Wein sind von einem der renommiertesten Weinhändler der Mosel, wo man jetzt mit der Lese begonnen hat, für mich als Eignet unterweins und können Interessenten von Dienstag an einmal einen vorzüglichen Mosel-Wein bei mir als Rauscher trinken.

Nach Ansehen des Mosel-Weins folgt ein höchstbeliebter Nieder-Ingelheimer und nachdem ein Rheingauer (Königsboller) Wein - Weine vorzüglich.

Rhein- und Moselweine,

welche ich ausschließlich bei besten Weingärtnern persönlich einkaufe, um sicher zu sein, daß ich meinen Kunden reine Natur- und Charakterweine verabreiche, halte gleichfalls bestens empfohlen.

Hermann Raumann,

„Zum Niederwald“,

Marienstrasse 26.

Zur Kirmes in Buchholz

am Sonntag und Montag

lobet erbeugt ein Th. Uhlmann.

NB. Empfehle besonders vorzügliche Weine, echtes Löwenbräu, gute Küche und selbstgebackenen Kuchen.

Der Frauen-Erwerbs-Verein

veranstaltet vom 1. bis 20. December d. J. eine

Weihnachtsmesse.

Frühere Schülerinnen der vom Vereine unterhaltenen Schulen werden hierdurch eingeladen, sich durch Einföhrung von Arbeiten, welche sich der vom Vereine verfolgten Richtung anpassen, an dem Unternehmen zu betheiligen.

Schriftliche oder mündliche Anmeldungen bis zum 15. November: Ferdinandsstraße 13, II. von 9-12 Uhr, ausgenommen Sonntag. Einlieferung der angemeldeten Gegenstände den 28., 29. und 30. November zwischen 9-12 Uhr im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Marie Schmale, Vorsitzende d. V.

Hollack's Etablissement,

Dresden-N., Königsbrückerstr. 10.

Unterlechner erlaubt sich seinen

Gesellschafts-Saal den werthen Vereinen und Gesellschaften unter constanten Bedingungen bestens zu empfehlen.

Wachstumsgeßel Gustav Scholz.

Restaurant Rathskeller, Meissen.

Von Fremden viel besucht.

Einem hochgeehrten Publikum von Dresden und Umgebung empfehle meine alterthümlichen, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Räume.

Auswahl von vorzüglichem

Pilsner (Bürgerl. Brauhaus),

Münchener (Spalenbräu),

Culmbacher (I. Actienbierbrauerei),

Lagerbier (Meißner Felsenkeller),

zur mittlere nährlicher Rohstoffe.

Vorzügliche Küche. Reine Weine.

Um gütigen Zuspruch bitten erbeugt

Max Dente.

Kurhaus Kleinzschachwitz.

Hotel und feines Restaurant,

herrlich am Walde an der Pillnitzer Heberfähre gelegen.

Sommer und Winter geöffnet.

Angenehmster Aufenthalt.

ff. erste Biere und Weine, gewählte Speisekarte.

ff. Kaffee und Kuchen.

Gr. Ausspannung für Equipagen.

Wachstumsgeßel Osw. Hänsel.

Niederwald - Wein - Stuben,

26 Marienstrasse 26.

Für Rhein und an der Mosel überall feilerfundig und dort vorzüglich bei den besten Weingärtnern einkaufen, mache ich Vorkauf von reiner Natur- u. Charakterweine aus meine Weinstätten ganz besonders auf-

merksam. Meine schon einrichteten Weinstuben dienen

gleich als Probirstuben und sind dementsprechend die Preise bescheiden.

Vorzügliche warme und kalte Küche.

Wachstumsgeßel S. Raumann.

„Wiener Café“

zur Kaiserkrone,

Neustadt, Hauptstr.,

Obergraben 2, I. Etage,

empfiehlt dem geehrten Publikum im Wintercafé als Specialität: Echt ungar. Goulasch, Wiener Schnitzel

und Rumpsteak in jeder Tagessort, Roth- und Weiss-

wein, Schoppen 20 Pf., echt Leitmeritzer Elbschloss-

Brauerel-Bier 10 Pf., Münchener 10 Pf., Lager

10 Pf. Große Auswahl andere Getränke zu ganz soliden

Preisen. Die geforderten in- und ausländischen Zeitungen.

Große herrliche Räume und angenehmer Aufenthalt.

Wiener Café

zur Kaiserkrone,

Obergraben 2, I.

Dresdener Nachrichten. Nr. 304. Sonntag 30. Oct. 1892.



Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaaren-Haus,

Dresden, Nr. 24 Freiburger-Platz Nr. 24,

empfehlte für die kalte Jahreszeit in grösster und einzig am Platze gebotener Auswahl zu bekannt billigsten festen Preisen:

Hemden-Barchent.

Einfarbig rosa, ein- und zweifarbig, Mtr. 46, 50, 55, 62, 70, 80 Pf.
Bunt gestreift, dunkle und zarte helle Muster, Mtr. 30, 36, 40 bis 80 Pf.
Bunt carrirt, große Muster-Auswahl, Mtr. 46, 48, 53 bis 90 Pf.
Schwarz-weiss bedruckt, eckfarbig, Mtr. 44 und 53 Pf.
Einfarbig Vigogne Flanell, grau und braun, Mtr. 60 Pf.
Gestreift Zephyr Flanell (sog. Lawn Tennis), Meter 42, 50, 53 Pf.
Jacken-Barchent, roth, blau und braun, Mtr. 58, 75, 80 und 100 Pf.
Bedruckt Negligée-Barchent in großen Sortimenten.

Lama und Flanell.

Gestreift halb. Lama, Mtr. 100, 125, 150 Pf.
Reinwollene Lamas, gestreift, carrirt und einfarbig, Mtr. 125, 140, 160, 180, 200, 220, 250, 280, 300 Pf.
Velour-Lama für Haus- und Morgenkleider, Mtr. 225, 280, 300, 360 und 420 Pf.
Rockflanell, carrirt und einfarbig, Mtr. 160, 175, 190, 210 Pf.
Einfarbige Moltons in allen Farben, Meter 80, 90, 110 bis 200 Pf.
Gestreifte Moltons für Anstandsrode, Mtr. 115, 130, 165 Pf.

Fertige Barchent-Hemden.

Barchenthemden für Männer, glatt, gestreift und carrirt, Stück 135, 150, 160, 175, 200, 225 und 260 Pfg.
Frauen-Barchent-Hemden, helle und dunkle Muster, Stück 115, 150, 165, 175, 200, 225 Pfg.
Knaben- und Mädchen-Hemden, für jedes Alter, Stück 60, 70, 80, 90, 100, 115, 140 und 175 Pfg.
Barchent-Beinkleider für Frauen und Kinder. Sämmtlich eigene Anfertigung, daher gute und saubere Ausführung.

Halbwollene Rockzeuge.

Halbwollene Rockzeuge in hübschen, lebhaften Farben, Meter 50, 65, 80 Pfg.
Halbwollenen Kernkörper, kräftige Qualitäten, Meter 80, 85 Pfg.
Halbwollene Kleiderstoffe, 100 Ctm. breit, neue Muster, Meter 60, 65, 70 Pfg.
Zweiseitige Rock-Calmues, dicke, weiche Qualität, Meter 80 und 85 Pfg.

Normal-Unterkleider

in prima baumwoll, halbwoll. und reinwoll. Qualitäten.

Herren-Hemden mit Kchfel- und St. v. 1.50, 2.00—5.00 M.
Herren-Jacken | Brustschluß | St. v. 1.05, 1.25—3.85 M.
Herren-Unterbeinkleider St. 1.75, 1.90, 2.60, 3—6.50 M.
Damen- u. Kinder-Unterkleider in allen Qualitäten.
Starke baumwoll. Männer-Unterbeinkleider Stück von 115 Pf. an.

Jagdwesten,

aus bestem Material gearbeitet, schwarz, braun, blau und olive.

Knaben-Westen Stück 1.70, 1.90, 2.10, 2.40 3.20 bis 4.50 M.
Herren-Westen (Vigogne) St. 2.40, 2.75, 3.00, 3.80, 4.20 M.
Herren-Westen (Reinwolle) Stück 4.60, 5.75, 6.50, 7.00 M.
Stoff-Jacken (Fleischer-Jacken) Stück 5.50, 6.00 M.
Blaue Strick-Jacken Stück 1.80, 2.25, 2.75, 3.75 M.

Wollene Strümpfe.

Kinder-Strümpfe, schwarz u. farbig, für jedes Alter, Paar von 40, 45, 55, 60, 70, 75, 80, 90, 100, 110 bis 180 Pf.
Damen-Strümpfe, echt schwarz, melirt u. glattfarbig, Paar 70, 95, 110, 150, 165, 190 Pf.
Herren-Socken, stark und feinsäbig, glatt und melirt, Paar 70, 85, 100, 115, 125 Pf.
Starke baumwoll. Qual. in Damen- und Herren-Strümpfen.

Hausanzüge und Jacken.

Eigene Anfertigung. Gute Schnitte. Sauber gearbeitet.

Barchent- und Calmue-Jacken, Stück 130, 140, 150, 160, 180 Pf.
Lama- und Stoff-Jacken, Stück 160, 200, 250, 280, 320 Pf.
Barchent-Haus-Anzüge, einfach und elegant ausgeführt, Stück von 450, 550, 750 Pf.
Halbtuch-Haus-Anzüge, Stück von 10—15 M.

Vortheilhaft für Händler!

Die angeführten Preise sind so billig wie nur möglich kalkulirt, denn die seit Gründung des Etablissements festgehaltenen streng reellen Principien vertragen es nicht, nur den Schein der Billigkeit zu erwecken, indem bekannte Artikel verschleudert und Andere mit doppeltem und dreifachem Nutzen verkauft werden.

Robert Bernhardt, Dresden.

Bäcker-Lehrling

mit un. günstigen Bedingungen sofort oder später gesucht.

Junges Fräulein gesucht

der franz. oder engl. Sprache mächtig, zum Vorlesen 1 St. des Abends. Off. unter U. V. 3 an die Expedition d. Bl.

Stellenvermittlung

durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Geschäftliche Treuden, Weberstraße 27. 1. Etage. Fernsprecher 1517 Amt 1.

Elfenbeinschnitzer

f. feine Arbeiten bei Off. unter D. D. A. 551 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Buchbinderlehrling

sucht unter günstigen Bedingungen Oskar Kähre, Bauhaus.

Töpfergesellen

geübte Former, auf Zinnsieg u. Wiedersch (behaubt) finden lohnende Beschäftigung. O. Orson, Breslau.

Bäcker-Lehrling

mit geübter in die Bäckerei von Paul Grämer, Strienstraße 38.

Strohhut-Maschinen-Näherinnen

auf Stube, Motorbetrieb, ganze Saison bei Wittenhauserstr. 16/18.

Schuhmacher

auf angemessene Kinderstühle finden dauernde Arbeit, auch nach auswärtig in größeren Betrieben.

Eduard Hammer

Georgplatz Nr. 15.

2 Tischler

sofort gesucht, J. Werthschütz, Möbelfabrik, Emmersdorf, u. d. Linie Rönische Königsbrück.

Müller-Gesuch

Ein in geeigneten Jahren lebender tüchtiger u. zuverlässiger Müller wird zum 11. u. 12. als Erster gesucht in der Mühle in Vorichenhof d. Düren-Hörsdorf.

Lebensversicherungs-Aussenbeamte

Von einer der ersten deutschen Gesellschaften wird ein Ausenbeamter für Sachsen gesucht.

Geübte Strohhut-Maschinen-Näherinnen

in und außer dem Hause zu höchsten Löhnen und dauernder Beschäftigung gesucht.

Herm. Lissmann

A. Hubald & Co., Steinfstraße.

3 ledige Schweizer

in gute Stellen der 1. Hob. gesucht. Beutler, Modistin bei Töbelen.

Ein junger Mann

mit geübter in die Bäckerei von Paul Grämer, Strienstraße 38.

Ingenieur

tüchtig im Fach, von ehrenwertem Charakter, der in der Lage ist, einer mittleren Maschinenfabrik zu deren Vergrößerung den Bau einiger Spezialmaschinen oder Artikel zuzuführen und über ein Kapital von ca. 25.000 Mark verfügt, findet unter günstigen Bedingungen Gelegenheit zur Verwirklichung. Off. unter D. D. B. 1156 an die Exped. d. Bl.

Jutespinnerei

Tüchtiger Mann, gewohnter Kaufmann, bereits in d. Branche tätig und mit den Einkaufsverhältnissen des Rohstoffes vertraut. Off. unter U. O. 82 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein groß. Stablissement Ober-Italiens

sucht für seine Baumwollstuhl-, Bleicherei und Färberei einen jungen Mann, der Chemie studiert hat und in ähnlichem Geschäft schon tätig gewesen. Derselbe kann als

Vertreter des Directors

sich eine dauernde Stelle sichern. Ohne gute Referenzen unzulässig. Off. unter D. D. A. 551 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Tücht. Cartonnagen-Arbeiterinnen

geübt auf Cigaretten-Cartons, sucht Emil Kämpfe, Buchbinder u. Cartonnagen-Fabrik, Rindendortstraße 41.

Gesucht

wird für ein 1. geb. Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Zeit auf einem größeren Rittergute war, auch in der Küche nicht unerfahren ist, u. gute Zeugnisse besitzt, baldmöglichst ähnliche

Stellung.

W. Offerten unter R. G. 100 postlagernd Würzen erbeten.

Kaufmann

welcher eine Position von 2000 M. bei einem hiesigen Bankhaus einlegen kann. Nachstehende nicht unbedingt erforderlich, dagegen werden Prima-Referenzen verlangt. Anfangsgehalt 24.000 M. Nur persönliche Vorstellung Reinhold Ackermann, Schloßergasse Nr. 12.

Stallschweizer

welche Stellung suchen, wollen sich unsere Zeitung kommen lassen. Sofort 15.00 für 3 Monate. Exped. der landw. Beamten-Zeitung zu Braunshweig, Wabantenweg 160.

Welt-Ausstellung in Chicago

Ein Kaufmann, der Mitte November auf eigene Kosten nach Chicago zu gehen beabsichtigt, würde die

Vertretung

einiger dort ausstellender Firmen übernehmen. Off. Off. unter J. V. 9121 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Lehrling

in einem hiesigen Bankgeschäft gesucht. Off. unter N. T. 007 Anwaltskanzlei Dresden.

Ober- u. Unterschweizer

sowie 18-20jährige Mädchen zum Lernen empfangen und placiert stets Oberschweizer Klaffig in Herbolzung.

Ein junger Architekt!

der praktisch geübt ist und 6 Semester Polytechnikum hat, sucht zur weiteren Ausbildung in ein großes Bureau oder Baugehilfen-Stellung sofort oder bis 1. Nov. Off. erbeten unter J. 83292 Haasensteins & Vogler, A.-G., München.

Ein tücht. Fachmann

30 Jahre alt, sucht zur Vergrößerung und Ausnutzung einer Neuheit (Spezialität in der Buchbinder- und Cartonnagen-Franche) in sein Fabrikations-Geschäft einen

Kompagnon.

2-3000 M. erforderlich. Off. unter U. O. 1025 Exped. d. Bl. erb.

J. Mädchen

aus achtbarer Familie, welches das Schneidern erlernt hat und im Haushalt nicht unerfahren ist, sucht per Januar od. früher Stell. als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Suchende nicht weniger auf hohes Gehalt als auf liebevolle Behandlung und Familienanschluss. Off. u. M. H. 125 in die Exped. d. Bl. erb.

Privat-Förster

gef. Jng. leb. 33 J., tüchtig im Fach, schneid. bewährt u. Blüthe, sucht i. In- oder Ausland Stellung als Förster, Forst- oder Jagdbauherr. Kenntlich von Vireaud u. Nebenberufen. Beste Zeugn. u. Empf. Off. erb. u. „Forstmann“ postl. Dresden. Zuverlässiger, tüchtiger

Buchhalter

kennt in dopp. Buchhaltung und kaufm. Correspondenz, sucht per sofort tüchtende Beschäftigung. Off. unter U. O. 80 Exped. d. Bl.

Stelle als Reisender gesucht.

Ein Jng. 28 J. alt, studiert, gewohnt u. bestens empfind. sucht per 1. Januar Stellung als Reisender für das Köntig. Sachsen. Off. unter D. D. H. 1157 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein intell. Mann

in der Nähe Dresden's anstalt, sucht für seine freien Nachmittage-tätigkeit welche Beschäftigung. Off. Angebote nimmt Herr Selmer, Anwaltskanzlei, Dresden.

Müllerei-Maschinen

erf. Wägenbau-Beamten mit Ein-, Um- und Wechsell. in die Mühle verfahren. Off. unter D. F. 131 in die Anwaltskanzlei Dresden.

Knechte u. Mägde

sucht nach der Weisheit in dem Landwirtschaftl. Bureau, Fr. C. Schuster, Rittau, obere Weichsel Nr. 33, I.

Für Landwirthe!

Weib. u. ledige Schweizer befragt. Beutler, Seewaldstr. 2.

Oberschweizer

verheiratet und gut empfohlen, suchen für 1. Januar 1893 Stellung durch Oberst. Beutler, Modistin bei Töbelen.

Bank-Gredit.

Ein älteres Bankhaus sucht zum 1. Januar 1893 einen tüchtigen Beamten, der in der Verwaltung des Bank-Gredits unter den constanten Bedingungen. Off. unter N. A. 811 nehmen Haasensteins & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., entgegen.

M. 30,000

zu 6% l. unabh. W. Off. sofort gesucht. Off. unter L. G. 101 an die Exped. d. Bl. erb.

2100 Mark

gekauft sofort od. später als erste abzul. Hypothek in 1 1/2 Br. Dresden auf ein Grundstück mit 1/2 St. G. u. Garten zum aus-schließen. Off. unter C. C. D. 1084 Expedition d. Bl.

Großes Kapital

abzugeben, dabei mit aus-geschlossen. Directe Weisung unter H. Z. postl. Glaucha erbeten.

8000 Mark

als 2 Hypothek innerh. Brand-kasse werden auf gutes, mößiges Zinshaus nahe Dresden zu leihen gesucht. Off. erb. Weber-gasse 10 im Hinterhof.

Wart 6000

gegen sehr sichere Hypoth. werden in 4 1/2% nach anstalt zum 1. Januar 1893 gesucht. Off. u. D. D. D. 1303 Exped. d. Bl.

50,000 bis 55,000 Mark

Wendelgeley, die lange Jahre unfindbar, sind v. 1. Jan. 1893 auf mündelbare 1. od. 2. Hypoth. zu vergeben. Off. Off. u. G. G. D. 2647 in die Exped. d. Bl. erb.

Logis.

Eine schöne Wohnung auf d. Lande 3 Rm. vom Bahnhof (beste Verbindung), sofort od. später zu verm. Rab. in Witten Nr. 37.

Radebeul. Weintraube, Kötzschenbroda,

Nähe der Bahnstation, wird eine Etage oder Villa v. 6 od. 7 nicht zu fl. heiz. Zimmern von alt. Ehepaar i. April zu mieten gesucht. Off. mit genauer Beschreibung u. Preisangabe unter C. O. 75 in die Anstalt-Exped. d. Bl. ar. Klosterstraße 5, erbeten.

Ein Niederlags- od. Kellerraum,

mit Restant u. Weinhaus in Dresden-Kleist, sofort bis 15. bis 2000 M. zu verkaufen. Off. unter A. P. 35 Exped. d. Bl. gegen Klosterstraße 5, erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Zinshaus, 200 M. Wert, Garten, sofort bis 15. bis 2000 M. zu verkaufen. Off. unter A. P. 35 Exped. d. Bl. gegen Klosterstraße 5, erbeten.

Gin Vaden

mit Wohnung, Vorratssaal oder Werkstatt und Keller, auch für Fleischer pass., in in Gruppenbau in gut Lage sofort od. post. in beziehen bei Otto Müller, Wronschütz, Weinstraße 49.

Großer Keller,

zu vermieten, in in Gruppenbau in gut Lage sofort od. post. in beziehen bei Otto Müller, Wronschütz, Weinstraße 49.

Ein Haus- od. Hofland

zu vermieten, in in Gruppenbau in gut Lage sofort od. post. in beziehen bei Otto Müller, Wronschütz, Weinstraße 49.

Zu vermieten,

in in Gruppenbau in gut Lage sofort od. post. in beziehen bei Otto Müller, Wronschütz, Weinstraße 49.

Möbliertes Zimmer

an 2 Schüler od. junge Leute zu vermieten, in in Gruppenbau in gut Lage sofort od. post. in beziehen bei Otto Müller, Wronschütz, Weinstraße 49.

Achtung!

Wohnung mit 11 Zimmern, 111 u. 112 u. 113 u. 114 u. 115 u. 116 u. 117 u. 118 u. 119 u. 120 u. 121 u. 122 u. 123 u. 124 u. 125 u. 126 u. 127 u. 128 u. 129 u. 130 u. 131 u. 132 u. 133 u. 134 u. 135 u. 136 u. 137 u. 138 u. 139 u. 140 u. 141 u. 142 u. 143 u. 144 u. 145 u. 146 u. 147 u. 148 u. 149 u. 150 u. 151 u. 152 u. 153 u. 154 u. 155 u. 156 u. 157 u. 158 u. 159 u. 160 u. 161 u. 162 u. 163 u. 164 u. 165 u. 166 u. 167 u. 168 u. 169 u. 170 u. 171 u. 172 u. 173 u. 174 u. 175 u. 176 u. 177 u. 178 u. 179 u. 180 u. 181 u. 182 u. 183 u. 184 u. 185 u. 186 u. 187 u. 188 u. 189 u. 190 u. 191 u. 192 u. 193 u. 194 u. 195 u. 196 u. 197 u. 198 u. 199 u. 200 u. 201 u. 202 u. 203 u. 204 u. 205 u. 206 u. 207 u. 208 u. 209 u. 210 u. 211 u. 212 u. 213 u. 214 u. 215 u. 216 u. 217 u. 218 u. 219 u. 220 u. 221 u. 222 u. 223 u. 224 u. 225 u. 226 u. 227 u. 228 u. 229 u. 230 u. 231 u. 232 u. 233 u. 234 u. 235 u. 236 u. 237 u. 238 u. 239 u. 240 u. 241 u. 242 u. 243 u. 244 u. 245 u. 246 u. 247 u. 248 u. 249 u. 250 u. 251 u. 252 u. 253 u. 254 u. 255 u. 256 u. 257 u. 258 u. 259 u. 260 u. 261 u. 262 u. 263 u. 264 u. 265 u. 266 u. 267 u. 268 u. 269 u. 270 u. 271 u. 272 u. 273 u. 274 u. 275 u. 276 u. 277 u. 278 u. 279 u. 280 u. 281 u. 282 u. 283 u. 284 u. 285 u. 286 u. 287 u. 288 u. 289 u. 290 u. 291 u. 292 u. 293 u. 294 u. 295 u. 296 u. 297 u. 298 u. 299 u. 300 u. 301 u. 302 u. 303 u. 304 u. 305 u. 306 u. 307 u. 308 u. 309 u. 310 u. 311 u. 312 u. 313 u. 314 u. 315 u. 316 u. 317 u. 318 u. 319 u. 320 u. 321 u. 322 u. 323 u. 324 u. 325 u. 326 u. 327 u. 328 u. 329 u. 330 u. 331 u. 332 u. 333 u. 334 u. 335 u. 336 u. 337 u. 338 u. 339 u. 340 u. 341 u. 342 u. 343 u. 344 u. 345 u. 346 u. 347 u. 348 u. 349 u. 350 u. 351 u. 352 u. 353 u. 354 u. 355 u. 356 u. 357 u. 358 u. 359 u. 360 u. 361 u. 362 u. 363 u. 364 u. 365 u. 366 u. 367 u. 368 u. 369 u. 370 u. 371 u. 372 u. 373 u. 374 u. 375 u. 376 u. 377 u. 378 u. 379 u. 380 u. 381 u. 382 u. 383 u. 384 u. 385 u. 386 u. 387 u. 388 u. 389 u. 390 u. 391 u. 392 u. 393 u. 394 u. 395 u. 396 u. 397 u. 398 u. 399 u. 400 u. 401 u. 402 u. 403 u. 404 u. 405 u. 406 u. 407 u. 408 u. 409 u. 410 u. 411 u. 412 u. 413 u. 414 u. 415 u. 416 u. 417 u. 418 u. 419 u. 420 u. 421 u. 422 u. 423 u. 424 u. 425 u. 426 u. 427 u. 428 u. 429 u. 430 u. 431 u. 432 u. 433 u. 434 u. 435 u. 436 u. 437 u. 438 u. 439 u. 440 u. 441 u. 442 u. 443 u. 444 u. 445 u. 446 u. 447 u. 448 u. 449 u. 450 u. 451 u. 452 u. 453 u. 454 u. 455 u. 456 u. 457 u. 458 u. 459 u. 460 u. 461 u. 462 u. 463 u. 464 u. 465 u. 466 u. 467 u. 468 u. 469 u. 470 u. 471 u. 472 u. 473 u. 474 u. 475 u. 476 u. 477 u. 478 u. 479 u. 480 u. 481 u. 482 u. 483 u. 484 u. 485 u. 486 u. 487 u. 488 u. 489 u. 490 u. 491 u. 492 u. 493 u. 494 u. 495 u. 496 u. 497 u. 498 u. 499 u. 500 u. 501 u. 502 u. 503 u. 504 u. 505 u. 506 u. 507 u. 508 u. 509 u. 510 u. 511 u. 512 u. 513 u. 514 u. 515 u. 516 u. 517 u. 518 u. 519 u. 520 u. 521 u. 522 u. 523 u. 524 u. 525 u. 526 u. 527 u. 528 u. 529 u. 530 u. 531 u. 532 u. 533 u. 534 u. 535 u. 536 u. 537 u. 538 u. 539 u. 540 u. 541 u. 542 u. 543 u. 544 u. 545 u. 546 u. 547 u. 548 u. 549 u. 550 u. 551 u. 552 u. 553 u. 554 u. 555 u. 556 u. 557 u. 558 u. 559 u. 560 u. 561 u. 562 u. 563 u. 564 u. 565 u. 566 u. 567 u. 568 u. 569 u. 570 u. 571 u. 572 u. 573 u. 574 u. 575 u. 576 u. 577 u. 578 u. 579 u. 580 u. 581 u. 582 u. 583 u. 584 u. 585 u. 586 u. 587 u. 588 u. 589 u. 590 u. 591 u. 592 u. 593 u. 594 u. 595 u. 596 u. 597 u. 598 u. 599 u. 600 u. 601 u. 602 u. 603 u. 604 u. 605 u. 606 u. 607 u. 608 u. 609 u. 610 u. 611 u. 612 u. 613 u. 614 u. 615 u. 616 u. 617 u. 618 u. 619 u. 620 u. 621 u. 622 u. 623 u. 624 u. 625 u. 626 u. 627 u. 628 u. 629 u. 630 u. 631 u. 632 u. 633 u. 634 u. 635 u. 636 u. 637 u. 638 u. 639 u. 640 u. 641 u. 642 u. 643 u. 644 u. 645 u. 646 u. 647 u. 648 u. 649 u. 650 u. 651 u. 652 u. 653 u. 654 u. 655 u. 656 u. 657 u. 658 u. 659 u. 660 u. 661 u. 662 u. 663 u. 664 u. 665 u. 666 u. 667 u. 668 u. 669 u. 670 u. 671 u. 672 u. 673 u. 674 u. 675 u. 676 u. 677 u. 678 u. 679 u. 680 u. 681 u. 682 u. 683 u. 684 u. 685 u. 686 u. 687 u. 688 u. 689 u. 690 u. 691 u. 692 u. 693 u. 694 u. 695 u. 696 u. 697 u. 698 u. 699 u. 700 u. 701 u. 702 u. 703 u. 704 u. 705 u. 706 u. 707 u. 708 u. 709 u. 710 u. 711 u. 712 u. 713 u. 714 u. 715 u. 716 u. 717 u. 718 u. 719 u. 720 u. 721 u. 722 u. 723 u. 724 u. 725 u. 726 u. 727 u. 728 u. 729 u. 730 u. 731 u. 732 u. 733 u. 734 u. 735 u. 736 u. 737 u. 738 u. 739 u. 740 u. 741 u. 742 u. 743 u. 744 u. 745 u. 746 u. 747 u. 748 u. 749 u. 750 u. 751 u. 752 u. 753 u. 754 u. 755 u. 756 u. 757 u. 758 u. 759 u. 760 u. 761 u. 762 u. 763 u. 764 u. 765 u. 766 u. 767 u. 768 u. 769 u. 770 u. 771 u. 772 u. 773 u. 774 u. 775 u. 776 u. 777 u. 778 u. 779 u. 780 u. 781 u. 782 u. 783 u. 784 u. 785 u. 786 u. 787 u. 788 u. 789 u. 790 u. 791 u. 792 u. 793 u. 794 u. 795 u. 796 u. 797 u. 798 u. 799 u. 800 u. 801 u. 802 u. 803 u. 804 u. 805 u. 806 u. 807 u. 808 u. 809 u. 810 u. 811 u. 812 u. 813 u. 814 u. 815 u. 816 u. 817 u. 818 u. 819 u. 820 u. 821 u. 822 u. 823 u. 824 u. 825 u. 826 u. 827 u. 828 u. 829 u. 830 u. 831 u. 832 u. 833 u. 834 u. 835 u. 836 u. 837 u. 838 u. 839 u. 840 u. 841 u. 842 u. 843 u. 844 u. 845 u. 846 u. 847 u. 848 u. 849 u. 850 u. 851 u. 852 u. 853 u. 854 u. 855 u. 856 u. 857 u. 858 u. 859 u. 860 u. 861 u. 862 u. 863 u. 864 u. 865 u. 866 u. 867 u. 868 u. 869 u. 870 u. 871 u. 872 u. 873 u. 874 u. 875 u. 876 u. 877 u. 878 u. 879 u. 880 u. 881 u. 882 u. 883 u. 884 u. 885 u. 886 u. 887 u. 888 u. 889 u. 890 u. 891 u. 892 u. 893 u. 894 u. 895 u. 896 u. 897 u. 898 u. 899 u. 900 u. 901 u. 902 u. 903 u. 904 u. 905 u. 906 u. 907 u. 908 u. 909 u. 910 u. 911 u. 912 u. 913 u. 914 u. 915 u. 916 u. 917 u. 918 u. 919 u. 920 u. 921 u. 922 u. 923 u. 924 u. 925 u. 926 u. 927 u. 928 u. 929 u. 930 u. 931 u. 932 u. 933 u. 934 u. 935 u. 936 u. 937 u. 938 u. 939 u. 940 u. 941 u. 942 u. 943 u. 944 u. 945 u. 946 u. 947 u. 948 u. 949 u. 950 u. 951 u. 952 u. 953 u. 954 u. 955 u. 956 u. 957 u. 958 u. 959 u. 960 u. 961 u. 962 u. 963 u. 964 u. 965 u. 966 u. 967 u. 968 u. 969 u. 970 u. 971 u. 972 u. 973 u. 974 u. 975 u. 976 u. 977 u. 978 u. 979 u. 980 u. 981 u. 982 u. 983 u. 984 u. 985 u. 986 u. 987 u. 988 u. 989 u. 990 u. 991 u. 992 u. 993 u. 994 u. 995 u. 996 u. 997 u. 998 u. 999 u. 1000 u. 1001 u. 1002 u. 1003 u. 1004 u. 1005 u. 1006 u. 1007 u. 1008 u. 1009 u. 1010 u. 1011 u. 1012 u. 1013 u. 1014 u. 1015 u. 1016 u. 1017 u. 1018 u. 1019 u. 1020 u. 1021 u. 1022 u. 1023 u. 1024 u. 1

Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestrassse, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof“.
Gegründet 1872. Mit gegenwärtigem gestatte ich mir mein Gegründet 1872.

Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen



Nr. 1.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 3 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.



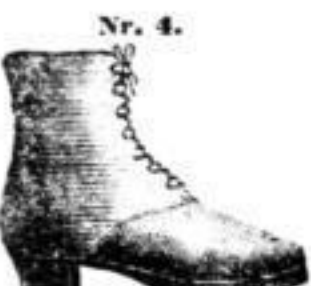
Nr. 2.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 1 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.



Nr. 3.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 6 Mk. bis 8 1/2 Mk.



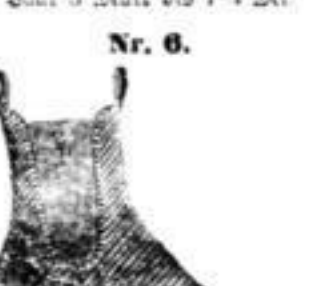
Nr. 4.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 5 Mk. bis 6 1/2 Mk.



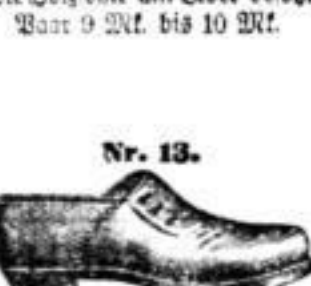
Nr. 5.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 5 Mk. bis 7 1/2 Mk.



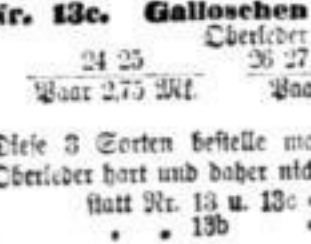
Nr. 6.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 9 Mk. bis 10 Mk.



Nr. 13.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 2,75 Mk.



Nr. 13b.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 2,75 Mk.

Stiefeletten für Kinder,

aus welchem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, vorzüglich für Knaben u. Mädchen, welche die Schule besuchen jedoch auch schon für 4-jährige, dieselben sind leicht, halten die Füße trocken und warm, gewahren unbedingt Schutz vor Erkältung und deren oft traurigen Folgen.
Beide Sorten Kinder-Stiefeletten sind auch in feinem Hofsleder und ff. Rindleder am Lager.

Nr. 3. Waden-Stiefeletten für Kinder,

aus welchem obig. Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, für Knaben u. Mädchen, ein hochschonendes, dadurch den Fuß sehr warm haltendes, Augen von gutem Holz und für vorzüglichem Gebrauch vorzüglich geeignet. Dieselben sind auch in feinstem Stalbid (Glasleder) am Lager.
Nr. 3. Mit Gummi befohl.
Paar 6 1/2 bis 9 1/2 Mk.

Stiefeletten für Damen,

Nr. 4 und 5, aus gutem weichem Rindleder gearbeitet, mit weichem Filzfutter. Sind nicht nur jungen Frauen sehr zu empfehlen, sondern auch älteren Damen, welche sich bei Schuhwerk mit Lederboden die Füße nicht erwärmen können.
Nr. 5 sind auch in ff. Rindleder, sehr elegant und leicht, am Lager. Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 8 1/2 bis 10 Mk.
Mit Gummi befohl
Paar 9 1/2 bis 11 Mk.

Nr. 6. Stiefeletten für Damen,

aus feinstem Filz, mit ff. Rindlederbesatz, gefertigt, mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht. Für die gleiche Verwendung wie Nr. 4 und 5.
Nr. 6. Mit Gummi befohl
Paar 9 1/2 bis 11 Mk.

Nr. 17a. Halbhohe Schuhe für Herren,

wie Abbildung Nr. 15, mit Gummifutter, jedoch aus ff. Rind- u. ff. Rindleder, elegant, mit Leder befohl.
Paar 7-8 1/2 Mk., mit Gummi befohl Paar 7 1/2-9 Mk.

Nr. 17b. Halbhohe Schuhe für Damen,

wie Abbildung Nr. 15 b, mit Gummifutter, jedoch aus ff. Rind- u. ff. Rindleder, elegant, mit Leder befohl Paar 6-7 Mk., mit Gummi befohl Paar 6 1/2 bis 7 1/2 Mk.

Nr. 13b. Galloschen für Herren,

hartes gepreßtes Oberleder, 25-30 Centim. innere Länge
Paar 2,50 Mk.
Nr. 13b, für Frauen, 24-25 bis 27 Centim. innere Länge
Paar 2 Mk.

Nr. 13c. Galloschen für Herren,

hartes gepreßtes Oberleder mit Filzfutter.
24-25 26-27 28-29 30 Centimeter innere Länge
Paar 2,75 Mk.
Diese 3 Sorten bestelle man nach auswärts nicht, da das Oberleder hart und daher nicht immer paßt, sondern man nehme: Nr. 13 u. 13c = Nr. 14 mit weichem Oberleder.
13b = 14b

Ihrer gefälligen Beachtung zu empfehlen und bemerke dabei, das Lederische mit Holzsohlen durchaus nicht zu jenen Mitteln gehören, welche mit der Mode entfallen, nur der Neuheit halber gekauft und ebenso schnell wieder verlassen werden, sondern sich als ein wahres Bedürfnis der gesamten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden Vorzüge von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

Lederische mit Holzsohlen sind das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Die Annehmlichkeit, gleichmäßig warme und dabei doch trockene Füße zu haben, wird weder durch Leder noch durch Filz oder Gummifüße erreicht, sondern nur durch das von mir mit so großem Erfolge hier eingeführte Lederische mit Holzsohlen.

Welchen Einfluß warme Füße auf die Gesundheit haben, ist Jedermann bekannt, dabei sind aber die Schuhe nicht, wie vielfach irrtümlich angenommen wird, plump gefornit und nur für die Arbeiter bestimmt, sondern für Arm u. Reich, Jung und Alt, für Jedermann, der nötig hat, seine Füße vor Erkältung zu schützen, und sind diese Schuhe, besonders die feineren Sorten, von anderem Lederische kaum zu unterscheiden.

Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhüten Erkältungen und deren oft unberechenbare traurige Folgen.

Ein weiterer Vorteil besteht in der langen Haltbarkeit; denn dadurch, daß sich die Sohle nicht biegt, hält das Oberleder 2 bis 3 Mal länger. Werden nun aber die Sohlen mit Leder oder Filz beschlagen und dies stets erneuert, was jeder Schuhmacher, ja Jedermann selbst thun kann, wozu ich jedoch meine separate Bitte empfehle, dann giebt es keine billigere Fußbekleidung wie diese.

Das von mir eingeführte, zum Teil gesetzlich geschützte Fabrikat zeichnet sich durch besonders gute Qualität, sehr saubere, sorgfältige Arbeit, vor allem aber durch große Eleganz u. unerreichte Passform aus, und ist mein Lager vom gewöhnlichsten Arbeiterische bis zum feinsten Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeletten auf das Reichhaltigste sortiert.

In Holland, Dänemark, Belgien etc., vor allem aber in Frankreich, sind Schuhe mit Holzsohlen seit undenklichen Zeiten bekannt und werden allgemein getragen.

Bei einigen Sorten meiner Stiefeletten und Schuhe habe ich unter den Holzsohlen Gummisohlen anbringen lassen, wodurch ein geräuschloser Gang erzielt wird.

Das Versand-Geschäft von Lederschuhwerk mit Holzsohlen Ernst Zscheile, Dresden, Seestrassse, liefert nur gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme. Im letzteren Falle bitte ich, das Wort zu Konfirmation der Sendung gefälligt beizufügen. Nicht gefällige Waren werden bereitwillig zurückgenommen und umgetauscht. Es ist mein eifrigstes Bestreben, den Artikel „Lederschuhwerk mit Holzsohlen“

in den weitesten Kreisen einzuführen; um dies zu erzielen und auch dem Theile des gebildeten Publikums, welcher noch nicht mit den vollen Vorteilen, das er verdient, an denselben herantritt, Gelegenheit zur selbständigen und unbefangenen Beurteilung zu geben, nehme ich die wider Erwarten nicht gefallenden Schuhwaren stets anstandslos zurück, wenn mir solche innerhalb 8 Tagen franco retournirt werden, und sende sofort nach Eintreffen der Waare den gezahlten Betrag per Postanweisung zurück, laut Bedingungen meines Preisbuches 1892/93, Seite 4.

Anleitung zum richtigen Maassnehmen.

Von derjenigen Person, für welche die Schuhwaren bestimmt sind, nehme man einen gut passenden getragenen Schuh oder Stiefeletten, schneide ein Holzstäbchen so zu, daß es genau in den Schuh der Länge nach hineinpaßt, sodann messe man das Holzstäbchen genau nach Centimetern ab.
Bei der Beilegung bitte darauf zu achten, daß man Kinder- und Damenische 1/2 Centimeter, Herrenische 1 Centimeter länger bestell, als das Maß des Stäbchens beträgt; z. B.: Bei einer Länge von 23 Ctm. nimmt man 23 1/2 Ctm., oder mehr das Stäbchen 23 Ctm., so verlange man 23 Ctm. innere Länge etc. — Bei hoher Spanne nehme man die Schuhe noch 1 Ctm. länger.
Auf die Befle mit man das richtig Passende erhalten.

Jedermann erhält auf Verlangen die ausführliche illustrierte Preisliste, welche viele Anerkennungs-schreiben enthält gratis und franco zugesandt.

Drei-Schnallen-Stiefel

Nr. 12. mit harten Holzsohlen, ganz hart, br. Filzfutter, Schafthöhe 23 Ctm., speziell für Pferdehahn, Droschken- u. andere Karren, Wägen, Wäcker etc., überhaupt alle, welche durch wenig Bewegung, d. h. durch vieles Stehen, Sitzen u. wenig und langames Gehen desto weniger Gelegenheit haben, sich die Füße zu erwärmen u. daher am meisten der Kälte ausgesetzt sind. — Jam Weizgeben eignet sich diese Sorte weniger gut, da sie ihrem Zweck entsprechend massiv gearbeitet u. dadurch etwas schwerer als andere sind.
*20-30 Ctm. innere Länge, Paar 5 Mk.
30 1/2-32 Ctm. innere Länge, Paar 5 1/2 Mk.

Stiefeletten für Damen.

Nr. 7 aus haart. Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, hochschonende Art.
Dieselben Nr. 7b aus ff. Stalbid mit ff. Rindlederbesatz mit Gummi oder Leder befohl, elegant und leicht. Paar 10 1/2-13 Mk.
Beide für die gleiche Verwendung wie Nr. 4-6.

Stiefeletten für Herren.

Nr. 8 aus weich, aber dabei kräftigen Rindleder u. weichem Filzfutter, Nr. 9 aus ff. Stalbid mit ff. Rindlederbesatz, mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht. Deconomen, Korrikente, Grenz-, Volt- u. Bahnbesamte, Reitende, auch für Weistliche u. Lehrer (mit Nr. 9 mit Vorliebe gekauft), welche sich oft stundenlang auf Kirchhöfen und in ungetheilten Gottesdiensten bewegen müssen, überhaupt Jedermann, welcher sich vor Erkältung schützen will, wird die Fußbekleidung bald unentbehrlich finden. Ältere Herren, welche häufig an kalten Füßen leiden, erweichen sich durch das Tragen dieser Stiefeletten erhöhte Blutwärme in den Füßen, wodurch eine bessere Circulation des Blutkreislaufes und dadurch ein allgemeines Wohlbefinden erzielt wird.
Nr. 9 mit Gummi befohl
Paar 10 1/2 bis 14 1/2 Mk.

Stiefeletten für Herren

mit Schnallen, aus welchem kräftigen Rindleder, u. weichem Filzfutter. Vorzugsweise bei empfindlichen oder abnormalen Füßen, hoher Spanne etc. sehr zu empfehlen, weil man es durch das Schnallen in der Gewalt hat, die Fußbekleidung nach Wunsch enger oder weiter zu tragen.
Nr. 10 b. Dieselbe Sorte, eleganter wie Nr. 10, aus ff. Stalbid mit ff. Rindlederbesatz, mit Leder befohl, Paar 10-13 1/2 Mk., mit Gummi befohl, Paar 10 1/2-14 1/2 Mk.

Nr. 10 c. Aus kräftigen Rindleder, höher wie Nr. 10, zum Schnallen über die Beinleider.

Schafthöhe ca. 26 1/2-28 Centim. Paar 10 1/2-14 1/2 Mk.

Jagd-Stiefel

aus kräftigem Rindleder mit hartem, weichem Filzfutter. Unentbehrlich für Jäger, welche oft stundenlang auf dem Aushub stehen; ebenfalls für Deconomen, Korrikente, Grenz-, Volt-, Bahnbesamte etc. sehr zu empfehlen.
Nr. 11 b. Dieselbe Sorte mit 4 Schnallen, zum Tragen über die Beinleider. Schafthöhe 31 1/2-32 1/2 Centim., mit Leder befohl, Paar 11 1/2-15 Mk.

Halbhohe Schuhe für Herren,

Gummifutter, aus welchem kräftigen Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 3,75 bis 5 Mk., mit hartem Leder befohl, Paar 5 1/2-6 1/2 Mk.

Halbhohe Schuhe für Damen,

Gummifutter, aus welchem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter. Paar 3 1/2 bis 4 1/2 Mk., mit Leder befohl Paar 4 1/2 bis 5 1/2 Mk.; dito für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 Mk., mit Leder befohl Paar 3,25 bis 4 1/2 Mk.

Galloschen f. Herren,

weiches, hartes Oberleder mit Filzfutter. Paar 3 bis 3 1/2 Mk., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.



Nr. 7 u. Nr. 7b.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 8 1/2 bis 12 Mk.



Nr. 8.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 7 bis 9 1/2 Mk.



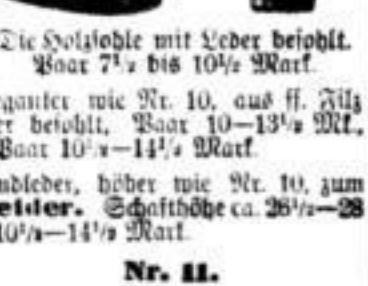
Nr. 9.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 10 bis 13 Mk.



Nr. 10.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 7 1/2 bis 10 1/2 Mk.



Nr. 11.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 8-11 Mk.



Nr. 11b.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 8-11 Mk.



Nr. 13b.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 2,75 Mk.



Nr. 14.

Die Holzsohle mit Leder befohl.
Paar 2,75 Mk.

Hermann Herzfeld,

Dresden—Altmarkt.

Abtheilung Damenconfection:

Barchent-Blousen

in den neuesten Formen und Mustern
1,25, 1,50, 1,65, 1,90—3,25.

Tricot-Tailen

von den einfachsten bis zu den besten Stoffen, acidmännlich ausgefattet, neueste
Zauber. 1,50, 2,00, 2,50, 3,00—6,50.

Englische Flanellblousen

mit und ohne Gürtel
1,50, 2,00, 2,50—10,00.

Cheviot- und Tricot-Jaquettes

mit und ohne Futter 2,00, 2,50, 3,00, 3,60.

Stoff-Jaquettes

2,25, 2,50, 2,75—12,00.

Morgen-Costumes für Damen

in farbigen und acirechten Mustern 6,50, 8,50—13,50.

Tuch-Costumes

mit russischen Blumen bis 22,00.

Abtheilung Kinderconfection:

Knaben-Paletots und Knaben-Mäntel

in den neuesten Stoffen und Façons.
6,00, 7,00, 8,00, 9,00, 10,00—16,00.

Cheviot- und Tricot-Anzüge

3,00, 3,50, 4,00, 5,00—10,00.

Mädchenmäntel mit Pellerinen,

beste Stoffe, elegante Formen, saubere Ausführung.
1,50, 2,00, 2,25, 10,50, 12,00—20,00.

Karrierte Flanell-Mäntel

9,25, 11,00, 13,00, 15,00.

Gelütherte Babymäntel

in crème, violett und marine.

Kinderkleider in grosser Auswahl.

Einen grossen Posten vorjähriger Kleider, nach diesjährigen
Schnitten modernisirt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hermann Herzfeld,

Dresden, Altmarkt.

Abtheilung für Strumpf-, Wollwaaren,
Tricotagen.

Normalwäsche aller Systeme
für Herren, Damen und Kinder.

Hemden.

Baumwolle 0,70, 0,80, 0,90, 1,00—1,80.
Halbwolle 1,90—2,75.
Reine Wolle 2,75, 3,00, 5,00.

Beinkleider.

Baumwolle 0,80, 1,25—2,00.
Halbwolle 1,90—2,75.
Reine Wolle 2,50—6,00.

Jacken

0,10—0,60.

Kinder-Anzüge

in Baumwolle, Halbwolle und reiner Wolle, glatt und gefricht,
0,15, 0,60, 0,75, 1,00—1,00.

Zebra-Unterzeuge

haben sich herab eingeführt, daß sie keiner besonderen Empfehlung bedürfen.
Dieselben sind in allen Größen für Herren, Damen und Kinder vorräthig.

Als Neuheit bringe ich

Dr. Disques Woll-Leinen-Unterzeuge,

die selben verbinden die Vortheile der reinwollenen und reinleinenen Unterzeuge
und erweisen sich einer außerordentlichen Haltbarkeit.

Schultertragen

mit hohen Achseln, mit u. ohne Sturztragen, extra lang, in Astrachan, Plüsch
und Krümmen, ungefrüht, mit Javelle und Flanellfutter,
0,70, 1,00, 1,50, 1,80—10,00.

Capotten, Kopshawls, Tailenshawls,

das Neueste der Saison, 1,00—13,00.

Versteigerung von Herrenkleiderstoffen.

Mittwoch den 2. November, Vormittag von 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr
an, gegen 12 Uhr in der bedeutenden Posten

Herrenkleiderstoffe für Herbst und Winter,

aus rheinisches und englisches Fabrikat, sehr verschiedene feinste Qualitäten, in Anzügen,
Hemden, Hosen, Westen, u. s. w. sowie Stoffe zu Damemänteln und Jaquettes in Seide,
Nankin und Cheviot, für Besondere.

Die Stoffe liegen Dienstag den 1. November, Nachmittags von 3 Uhr an, im oben-
verzeichneten Lokal zur gef. Ansicht aus.

H. Pechfelder, Auktionator und Taxator.

Ausverkauf

von Concurs- und Auctions-Waaren

bedeutend unter Tax-Preisen:

einige Tuche Winter-Paletots und Mäntel für Herren, Knaben und Mädchen,
Complete Anzüge in Cheviot, Diagonall, Nankin und Nankin, einige dunkle Stoff-
und Arbeits-Hosen, Schlafrocke, Joppen, Jaquettes, Piqué- u. Seidenwesten,
120 Herren-Felzmützen, Knaben- und Burschen-Anzüge.

Teppiche in Teppich, Plüsch, Seide und Gänge, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

August Reinhardt,

Uhrmacher, Uhrenfabrikation,
15 Seestrass 15, 15 Seestrass 15.

Depot Genfer Musikwerke und Musikdosen.
Depot Deutsch. Musikwerke und Musikdosen.



Neuheiten in Uhrketten
für Herren und Damen
in massiv Gold, in Gold-Charnier, in massiv Silber, in
Tafel und in echten Nickeluhrketten zu billigen Preisen.

Gaseinrichtung billig z. verkaufen
Siemens- u. Leuchtbrenner-
Apparate.
Heinrich Bach & Co.,
König-Johannisstr.

Argolith.
Eine erste Bezugnahme für
Argolith für Experimenten ge-
wünscht. Nach-Ordnung unter
Nordamerika 143 an die
Autonomen-Exposition von Ed.
Zlotte in Bremen erbeien.

Altenburger Ziegenkäse,
Centner 30, unter Nach-
nahme nicht unter 1/2 Centner
verkaufte nur in halbreifer
Waare. Besorgung der Nach-
nahme. Preis 2 1/2.
Theodor Reineck,
Altenburg.

Wärmflaschen Wärmesteine
für Pflanz, Leib u. Hände.
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Heirath.
Ein tücht. Gelehrter, 28 J. alt,
einige Taus. R. Verm. u. e. gut-
sch. Weib. auf d. Lande, wünscht
sich u. e. eint. u. hässl. erw. M.
Mädchen od. j. Witwe u. erw. Verm.
in Verbindung zu treffen. Bes.
zu verheirathen. W. Off. (nicht
anonim) u. H. L. S. i. d. G. v.
d. W. erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Ein Economie-Anwalt, Witte
Wer, in gutem Stand, sucht, da es
ihm an Damenbekanntschaft fehlt,
mit einem vermög. Jünglein od.
Witwe in Verbindung zu treffen
behufs Verheirathung. W. Off.
erb. u. J. N. 557 „Anvaliden-
dant“ Dresden, L. H. zugl.

N. Fuchs,
Ausstattungs-Geschäft,
Dresden.
Moritzstr. 16. I. Etage, am Neumarkt.
Größtes Etablissement dieser Branche.
Waaren aller Art
auf Abzahlung:
Herren- u. Damen-Confection.
Größte Auswahl.
Höbel, Betten, Federn,
Kleider, Kleiderstoffe, Matrasen, Zohbad,
Zwanz, Zehraule, Vertikal, Kommoden,
Zuhle, Zuhle, Zuhle, Zuhle, Zuhle,
Uhren und Regulatoren,
Kleiderwagen,
Heile Bedienung, Beste Abzahlung
Billige Preise.
Eigene Werkstatt für Polsterarbeiten.

Versteigerung. Donnerstag den 3. November Vormittags
10 Uhr und nach Beenden Nachmittags von
3 Uhr an, gegen 12 Uhr in der bedeutenden Posten
Josephinenstrasse 20 die zur Volkswirthlichen Kontumazie gehörigen
Versteigerung an

Colonialwaaren,

als: trockene Gemise, Kaffeebohnen, Pfeffer, Thee, Kakao, Zich, einige Nischen, Zucker u. Frucht-
säfte, Butter und 12 Uhr: 1/2 6 St. Reis, 1/2 135 Pfund Olivenöl, ca. 530 Pfund
Zurub, 90 Liter Sauerbrot, 1 Dan Schweinefett, 130 Pfund Mehl, 100 St.
leere Säcke, Wollwaaren u. s. w.
Bernhard Causler, Konfakturmeister.

Dr. 304. Seite 11. — Sonntag, 30. Oct. 1892.

Welt-Restaurant Prunksäle
Tindengarten-Arsenal.
 Heute **starkbesetzte Ballmusik.**
 Von 4 Uhr an Tanzverein.
 Orchester 15 Mann unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Gottlöber.
 Heute zum ersten Male: Neu! Neu! Neu!
 ..Der Traum der Liebe!..
 Rendezvous des tschechischen Militärs der Residenz.
 Morgen Montag für Damen und Militär Eintritt frei.
 Kleines Ladet ganz ersehnt ein
 Adolf Fritsch.
 Sonntag den 30. November findet ein Concert von einer Kapelle unter Mitwirkung des beliebten ersten Pianisten des tschechischen Militärs Herrn **Emil Winter** zum Besten der tschechischen Wohlthätigen statt.

Felsenkeller.
 Heute von 4 Uhr an **grosse Ballmusik.**
 Musikant E. Wetzel.
Gasthaus Neustra.
 Heute Sonntag Ballmusik.
 Musikant T. Häbnel.

Gasthof zu Wölfnitz.
 Heute Sonntag **starkbesetzte Ballmusik.**
 Musikant C. v. Köhler.
Sächs. Prinz, Striesen.
 Heute von 4 Uhr an Ballmusik.
 Musikant A. Köber.

Carolagarten.
 Heute grosser **Jugend-Elite-Ball.**
 Musikant W. Baumann.

Gambrinus-Brauerei
 (Lößtauerstrasse Nr. 11).
 Heute Sonntag **schneidige Ballmusik.**
 Musikant C. Erbsmehl.
 NB: Das Bier ist nach ehrl. Zuge in der Woche für jede Schenkung zu beziehen.

Bürger-Garten
 Lößtau.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an **Grosse Ballmusik.**
 Musikant F. W. Grimm.

Weisser Adler, Ober-Toschwitz
 Hotel, Concert- und Ballhaus.

 Reformationsfest am 31. October 1892:
Homeristisch. Gesangs-Concert
 vom **Muldenthaler Männerquartett** aus Döbeln.
 Dirigent Herr **Adolph Döring.**
 Eintritt 50 Pf.
 Concertort im **Reichshaus** 10 Pf. bei Herrn Kaufm. Adam und Schmidt aus Weisser Tsch. in der **„Felsenburg“** und im **„Weissen Adler“.**

Deutsche Reichskrone
 Königsbräuerstrasse-Vishofstrasse.
 Heute feiner öffentlicher **Ball.**
 Von 1 bis 7 Uhr Tanzverein. **Otto Körner.**
Eintracht, Freiburgerstr. 31.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an **Tanzvergnügen.**
 Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Hochachtungsvoll **Herrich Franke.**

Feen-Palast,
 19 Zschiffelstrasse. **Zschiffelstrasse 19.**
Heute gr. Concert.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt nur 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **Erhard Krause.**
 NB: Eine neue, höchst interessante Kapelle, die unter Direction des Königl. Kapellmeisters **Nina Niculescu** stehende **1. Königl. rumänische Nationalkapelle Nina Niculescu** wird sich vom Dienstag ab auf nur kurze Zeit im Feen-Palast produciren. Die Kapelle, aus 7 Herren und 2 Damen bestehend, dürfte vielen Liebhabern von der **Pariser Weltausstellung** und vom **Berliner Ausstellungsparc**, wo sie längere Zeit mit grossem Erfolg concertirte, bekannt sein; ferner war die Kapelle im **Bozlog** Gasten in **St. Petersburg**, dem grössten Establishment der Welt, so auch in **Bessarabien.**
 Herr **Nina Niculescu** hatte u. A. die Ehre, in **London** vor **Ihrer Maj. der Königin von England** concertirt zu haben und erzielte dabei den reichsten und ungeheuersten Beifall.
 Die National-Concerte üben auf die Hörer einen eigenthümlichen, grossen Reiz aus.
 Herr Director **Niculescu**, ein vorzüglicher Solist auf Violine, sowie sehr bekannter Componist und grösster Concertsänger, sowie die **rumänische Prima-Donna Francisca Varescu** werden ihren Theil an Instrument und Stimme verdienen.
 Herr **Niculescu** bedeutet für Rumänen das, was **Straus** in Wien ist. Die Kapelle dürfte daher wohl alles bis jetzt in Dresden Gebotene überbieten.

Militär-Verein „Wettin“.
 Morgen zum **Reformationsfest**
Stiftungsfeier,
 bestehend in **Instrumental-Concert, humor. Vorträgen** (Gesangsstücke) und **Ball,** zum Besten des **Wittwenfonds** in **Fahnel's Gasthaus in Neustra.**
 Anfang 4 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Gütlich willkommen. **Der Vorstand.**

Gasthaus Wilder Mann,
 Ball- und Vergnügungs-Etablissement,
 Endstation der Deutschen Straßenbahnlinie:
 Altesplatz - Neustädter Bahnhof - Wilder Mann.
 Heute von 4 Uhr an **Ball.**
 Hochachtungsvoll **A. Reck.**

Münchener Hof
 Kesselstrasse 21.
 Hotel & internat. Concerthaus.
Zwei letzte Sonntags-Concerte,
 angeführt von der so beliebt gewordenen **Cyroler National-Sänger-Gesellschaft**
Mirz Lechner u. A. Heppinger.
 I. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. II. Concert Anf. 8 Uhr.

Kochelbräu Alleinig. Ausschank
Ernst Erich Paul Jäger.
MÜNCHEN. Amtshof, Dresden.

Hollack's Etablissement,
 Haupt-Depot des **Pfchorr-Bräu,**
Filiale
 der Firma **Gebr. Hollack,**
 Dresden, Albrechtstr. 11 u. Pilsenerstr. 50.
 empfiehlt vorzüglich
Mittagstisch.

Allgemeiner Deutscher Schulverein
 zur **Erhaltung des Deutschtums im Auslande.**
Männer-Ortsgruppe Dresden.
Deutscher Abend
 Sonnabend d. 5. Novbr. 1892, Abends 8 Uhr
 im **Tivoli, Bettlinerstrasse.**
 Anreden verschiedener Redner. Gesangsbeiträge des fruchtbarsten Gesangsvereins **„Erato“.** Orchester: die **Gärtnersehe Kapelle.**
 Eintrittskarten werden unentgeltlich verabfolgt bei den Herren: **Gabriel, Kaufmann, Zwingerstrasse 5; Emil Klähn, Götterhandlung, Wallstrasse, Hauptstrasse 12; Neustadt, Pragerstrasse; Schramm & Echtermeier, Landhausstrasse 27; Abends an der Kasse, wofür die Programme zum Mindestbetrage von 25 Pf. zu entnehmen sind.**

Schlachten-Panorama
 mit **Dioramen.**
 Dresden, Pragerstrasse Nr. 41, früher 20/21.
 Heute Eintrittspreis 50 Pf. pro Person.

Schloß-Schänke
Neuburg
 empfiehlt seine altbairischen, eleganten, gutgebeizten Localitäten, sowie frische **Käsekäutchen.** Weg durch das Gebirge oder mit **Herdebahn** Fischen, von dort **Embus-Verbindung** (10 Pf.). Um gütigen Besuch bittet **E. Liebert.**

Frühstückskarte
 italienischer und Wiener **Specialitäten.**
Special-Ausschank
Weine
 des **Italien. Nationalkeller**
 jetzt nur **Bierling-Haus.**

Amtshof Dresden,
 vis-à-vis dem neuen Amtögericht.
 Alleiniger Ausschank des beliebten **Nochelbräu.**
 Albrechtstrasse 41.
Reise nach Konstantinopel.
 Allen geübten Gästen einer gewissen Beachtung empfohlen!
 60 der schönsten Ansichten der **Bosphorus-Metropole,** sowie **Gruppenbilder** unserer deutschen **Turner in Konstantinopel.**

Restaurant „Germania“
 Nr. 41 Albrechtstrasse Nr. 41.
 Besucher des Restaurants werden aufmerksam gemacht auf das in **Lebensgröße** und aus **Blumen** verfertigte **Bild Fürst Bismarck's,** aus dem **1. Bismarck-Original** Aufnahmen.
Im Panorama:
 Fürst **Bismarck's** Besuch in **Dresden 1892.**
 Fürst **Bismarck's** Besuch der **Stadt München 1892.** An-
 sicht auf dem **Wannenberg** und **Wahrmarkt** mit dem **Mathison.**
 Neu angebracht:
Das Pfchorrbräu, München.
 Eingang auch **Pilsenerstrasse 50.**
 NB: Zu der **Veranstaltung** des **Panoramas** Abends sehr stark,
 so werden die **Nachmittagsstunden** besetzt empfohlen.

Wiener Volks-Kaffee-Haus.
 Unter diesem Namen erlaube ich mir mit **komischem Witz** den **11. October** hier in **Dresden** u. A. **meinen Lokal** zu eröffnen. Es soll mein **erstmaliges** Vorhaben sein, meinen **werthen** Gästen bei **billigen** Preisen nur **Witz** zu bieten. Auch werde ich **Erwerbs** zur **Unterhaltung** anbieten.
 Um einen **reicht** angenehmen **Besuch** bittet
 hochachtungsvoll
F. Hoffmann, Reichen, Gerbergasse.

Schank- u. Speisewirtschaft
„Zur Markthalle“,
 Nr. 1 Marienstrasse Nr. 1.
 Gäste, Freunde und Gönner, welche ich bei der **erfolgreichen** Ein-
 leitung in **meinem** heute
Sonntag den 30. October stattfindenden
Abendessen à la carte
 übersehen haben sollte, wolle ich mir, unter **höflicher** Entschuldigung für **dieses** Versehen auf **diesem** Wege um **gütigen** Besuch zu bitten.
 hochachtungsvoll **G. Wenig.**

Restaurant
Zum Falkengarten.
Heute Kirmesfest.
 verbunden mit **ausserordentlichem Streich-Zither-Concert.**
 Selbstgebackenen Kuchen, sowie **Wasser** **Schokolade, Rastbäder**
Garten, Wiener **Forté, Revellirer, Rastbäder, Bon 6 Uhr**
 an **reichhaltiges** **Stammesbräu** 20 Pf., **Badische, Wiener**
Schnitzel, Sauerbraten mit **weissländischen** **Käse, Wiener** **Kohl-**
braten mit **Rehrant, Schweinsbraten** mit **Sauerbrant, Käse-**
braten mit **Compot, Polentabrot** mit **Wein** 75 Pf., **Rocca,**
 Taffe 15 Pf.
 Hochachtungsvoll
M. Jakob, Zwickerstrasse 20.

Restaurant z. Reichskanzler,
 Holbeinplatz 4.
 Heute **Grosse Kirmesfeier.**
 Empfehle den so beliebten **Selbstgebackenen Kirmeskuchen**
 wie **alljährlich,** sowie **fr. Braten** und **Witz.**
 NB: Zur **Unterhaltung** ist **gehort.** **R. Kreissig.**
Berg-Restaurant Cossebaude.
 Heute ein **Tänzchen.**
 Hochachtungsvoll **R. Trehsch.**

Dienstag, 30. Oct. 1892

Adolph Renner,

12 Altmarkt DRESDEN Altmarkt 12

versendet nach **Auswärts Proben** und Waaren (von 10 Mark an) gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages innerhalb des deutschen Reiches und nach Oesterreich-Ungarn **postfrei**. Bei der umfangreichen Auswahl empfiehlt es sich, gewünschte Stoffarten und Preislagen möglichst genau anzugeben.



Russisches Jackett Mark 36.—
Einfache Ausführung Mark 21.—

Silk-Jackett mit Mufflon verbrämt Mark 62.—
Silk-Jackett mit Mufflon verbrämt Mark 73.—

Jackett mit Wattenaufalte Mark 82.—
In welchem Honeté-Stoff Mark 40.—

Die Winter-Neuheiten

sind in überraschend großer Auswahl in geschmackvollen Ausführungen und zwar von den billigsten bis zu den elegantesten Arten am Lager.

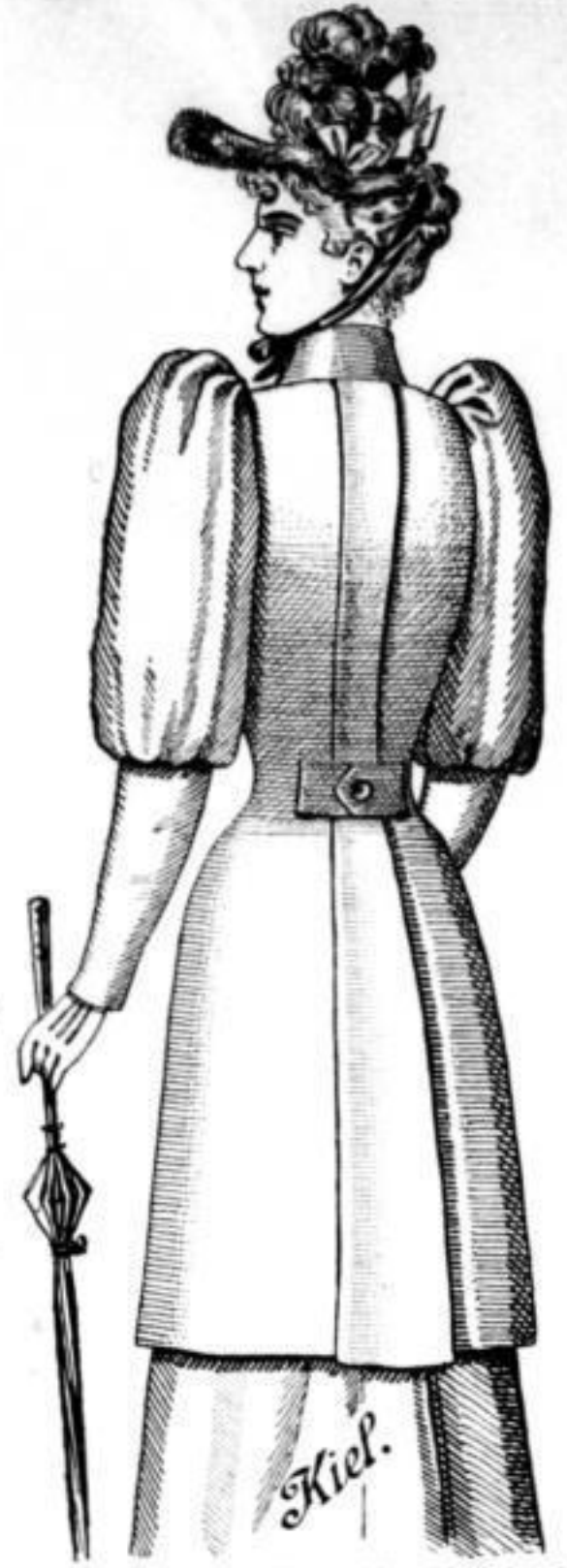
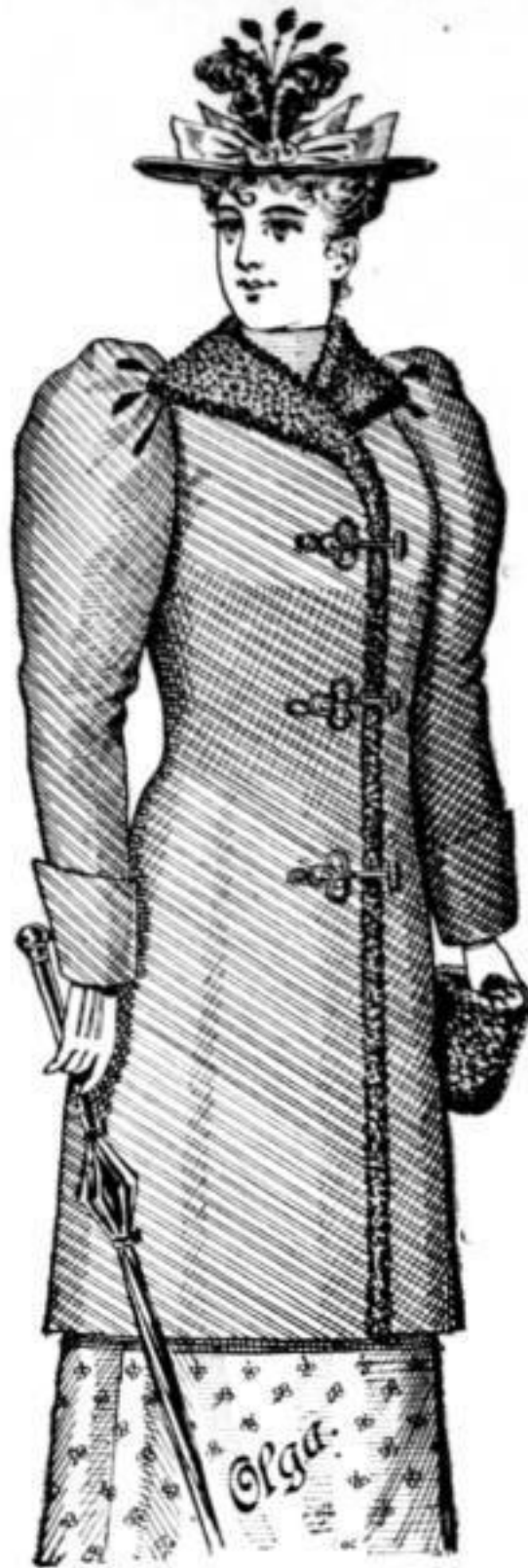
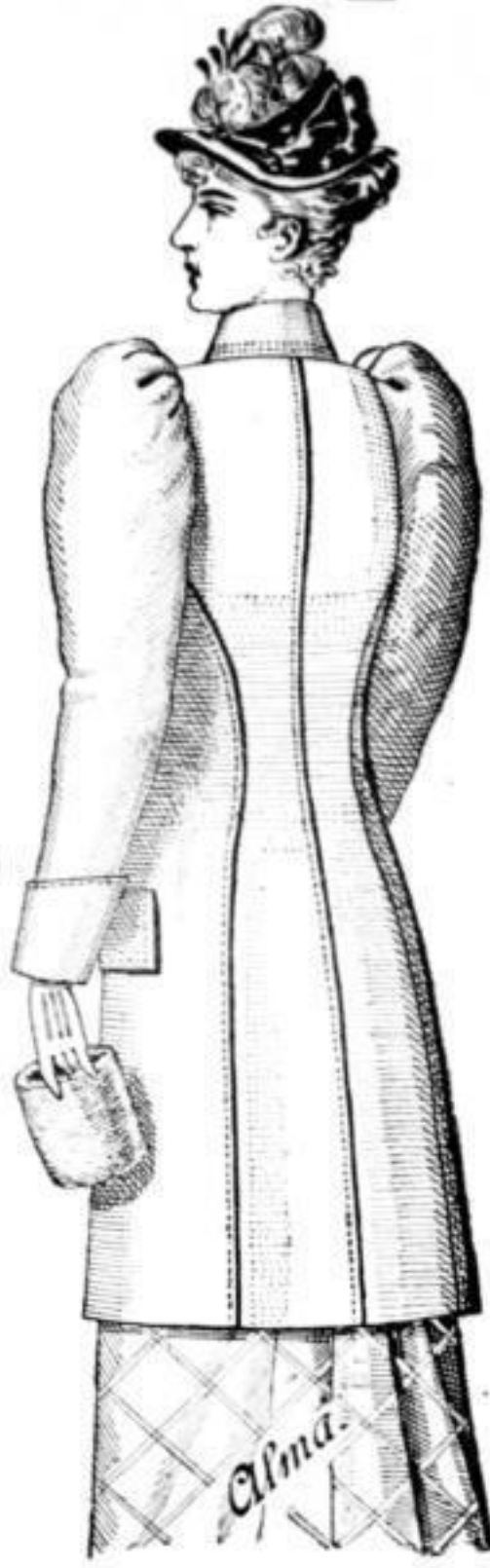
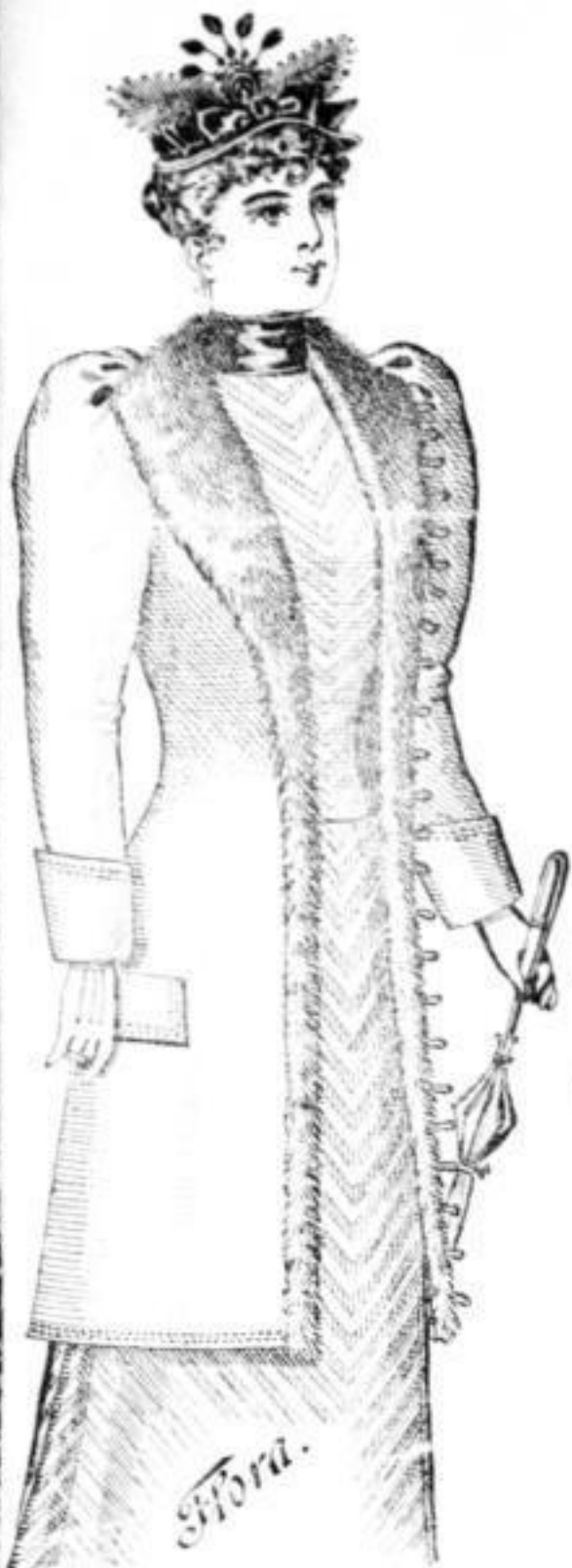
Feste, billige Preise. Grosse helle Verkaufsräume. Elektrische Beleuchtung durch 25 Bogenlampen. Fernsprecher 1341.

Adolph Renner, Dresden.

DRESDEN
12 Altmarkt 12

Adolph Renner

DRESDEN
12 Altmarkt 12



Jackett mit Pelzgarnitur,
auch geschlossen zu tragen.
Doublestoff Mark 11.50
Kammgarnstoff Mark 22.00

Jackett mit elegantem Rückenschnitt.
In Krimmer mit carrirtem Futter Mark 22.00
In Doublestoff mit carrirtem Futter Mark 17.50
In Noppenstoff mit carrirtem Futter Mark 11.50

Flotte Form für junge Damen.
In Doublestoff mit Krimmer-Roller Mark 15.00
In Corkscrew mit Krimmer-Roller Mark 18.00
In Astrachan mit Krimmer-Roller Mark 20.00

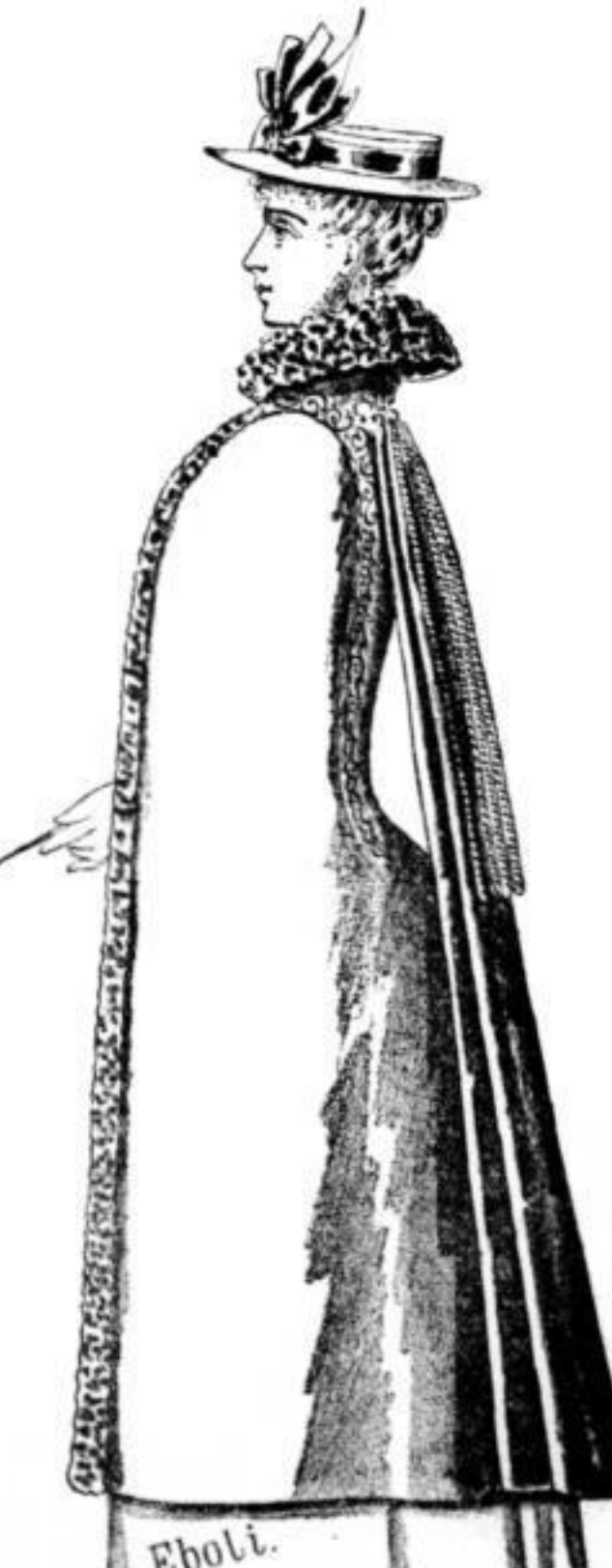
Neueste Form mit Watteaufalte u. Stulpärmel
In Noppen-Stoff Mark 20.00
In Doublestoff mit glattem Aermel Mark 15.00
In Noppen-Stoff mit glattem Aermel Mark 7.50

Silk-Jackett
Mark 21.

Silk-Jackett
Mark 32.

Silk-Jackett
Mark 30.

Silk-Jacketts
Mark 24 bis 32.



**Krimmer-
Jacketts**
Mark 23 bis 28

**Astrachan-
Jacketts**
Mark 20 bis 26

**Watte-
Jacketts**
Mark 20 bis 26

**Flotte
Jacketts**
Mark 15 bis 20

Sarna.
Flottes kleidsames Cape.
In hellfarbigen Stoffen Mark 25.00
In weichen, eleganten Stoffen Mark 30.00

Berty.
Neuester englischer Schnitt.
In breitem Chevrongewebe Mark 45.00

Elegantes Cape mit loser od. anliegender Watteaufalte.
In Corkscrew Mark 23.00
In seidnem Matlassé Mark 47.00
In seidnem Plüsch mit seid. Futter Mark 80 bis 110.

Regen-Mantel
 Mark 8,-- bis 10,--

Regen-Mantel
 Mark 12,-- bis 60,--

Capes, Doublets
 Mark 10,50 bis 52,--
 In weicher M. 32 bis 50.

Capes, in Silk
 von Mark 60,-- an.
 In seid. Mattlase Mark 45,--



Loni.



Winter-Paletots
 Mark 8,50 bis 45,--

Winter-Dollmans
 Mark 10,-- bis 100,--

Stoff-Räder
 Mark 18,50 bis 45,--

Wattirte Räder
 Mark 8,50 bis 60,--

Bequemer, kleidsamer Frauen-Mantel mit Watteaufalten.
 In Kammgarnstoff Mark 21,--
 In weichem Coating Mark 34,--
 In seidnem Mattlase Mark 53,--

Elegantes Rad, im Rücken aufliegend, mit Watteaufalte.
 Mit changeant-seidenem Steppfutter Mark 43,--
 do. ohne Watteaufalte Mark 30,--
 In weichem, warmen Stoff Mark 43,--

CAROLA. Mantel mit abnehmbarer Pelerine.
 In glattem Stoff Mark 32,--
 In seidnem Mattlase Mark 57,--
 In wollenem Plüsch (Prima) Mark 60,--

Kleider-
Stoffe.
 Grösstes
 Lager
 in
DRESDEN
 bei
Adolph
Renner.



Kleider-
Stoffe.
 Grösstes
 Lager
 in
DRESDEN
 bei
Adolph
Renner.

Kleidsame Form.
 mit langer Pelerine und Watteaufalte
 (sowie eleganter Schnuren-Verzierung),
 in weichen, mollen hellfarbig. Stoffen
 von Mark 17,50 an.
 Einfache Ausführung von Mk. 7,50 an.

Schlittschuhlauf-Jackett
für junge Damen,
 in Doublestoff mit biberfarbigem
 Plüschroller Mark 12,--
 elegant Mark 20,--

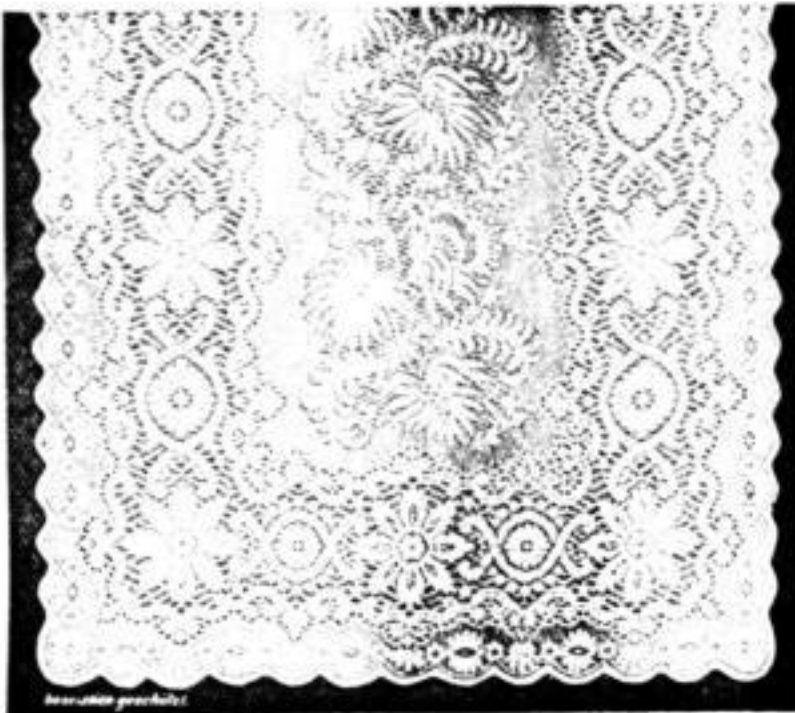
Paletot-Form.
 in hellen Farben, mit Stulpärmeln,
 im Rücken Watteaufalte, Sammet-
 roller und eleganter Posamenten-
 Verzierung von Mark 10,-- an.
 In blau Double m. Krimmerkragen
 von Mark 4,75 an.

Baby-Mäntel.
 in braun gestreiftem Stoff,
 von Mark 4,50 an.
 In weichem, mollen, hellen Stoff,
 von Mark 10,50 an.
 Dazu passender Muff u. Mützen
 Mark 0,50.

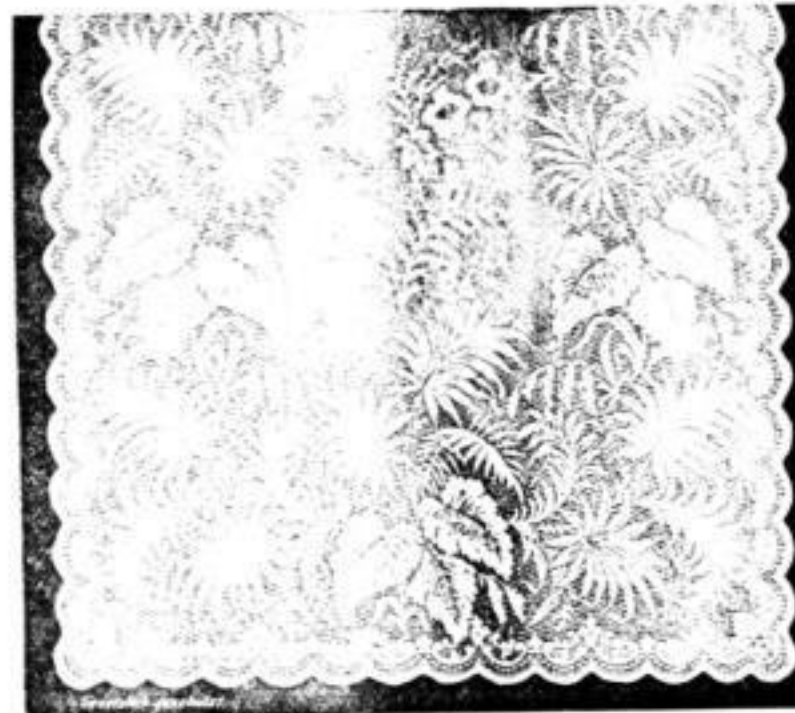
Neues Lager. **Tüll-Gardinen.** Grosse Auswahl.



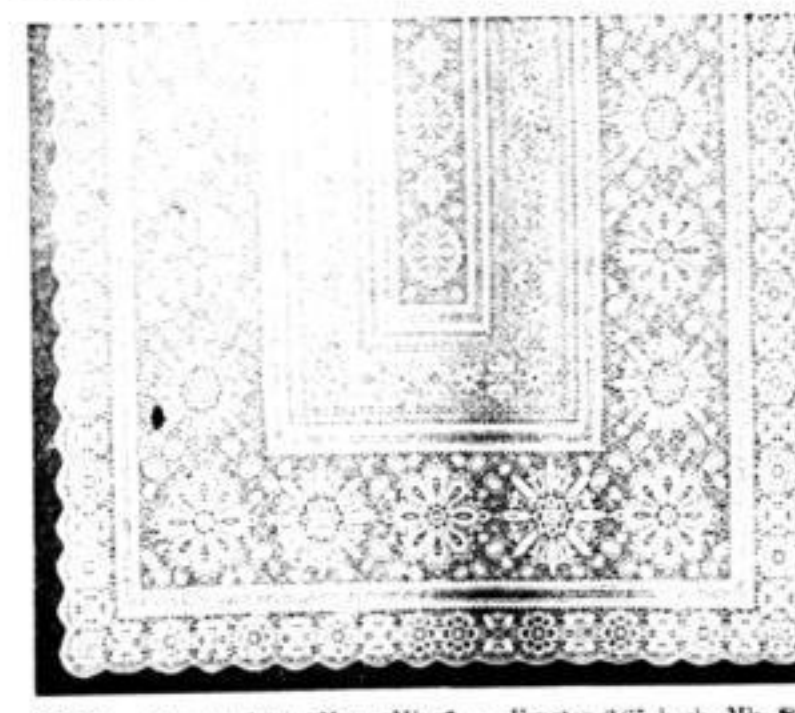
1857. 120 cm. breit. Meter 45 Pf., Fenster 2,75 hoch. Mk. 2,75.



1852. 122 cm. breit. Meter 65 Pf., Fenster 3,20 hoch. Mk. 1,50.



1826. 120 cm. breit. Meter 85 Pf., Fenster 3,20 hoch. Mk. 6,--.



1880. 120 cm. breit. Meter Mk. 1,--. Fenster 3,65 hoch. Mk. 8,--.

Barchent
zu
Kleidern, Jacken,
Hemden, Blusen.

Weiss-Waaren
zu Ausstattungen.

Weisse und carrirte
Bettzeuge.

Handtücher. Tischzeuge.

Möbel-Stoffe.

Wollne gewebte Stoffe.

Timbuctu-Gardinen.

Bedruckte
Möbel-Crêpes
und bedruckte
Gardinen-Stoffe.

Grosses Lager
Teppiche

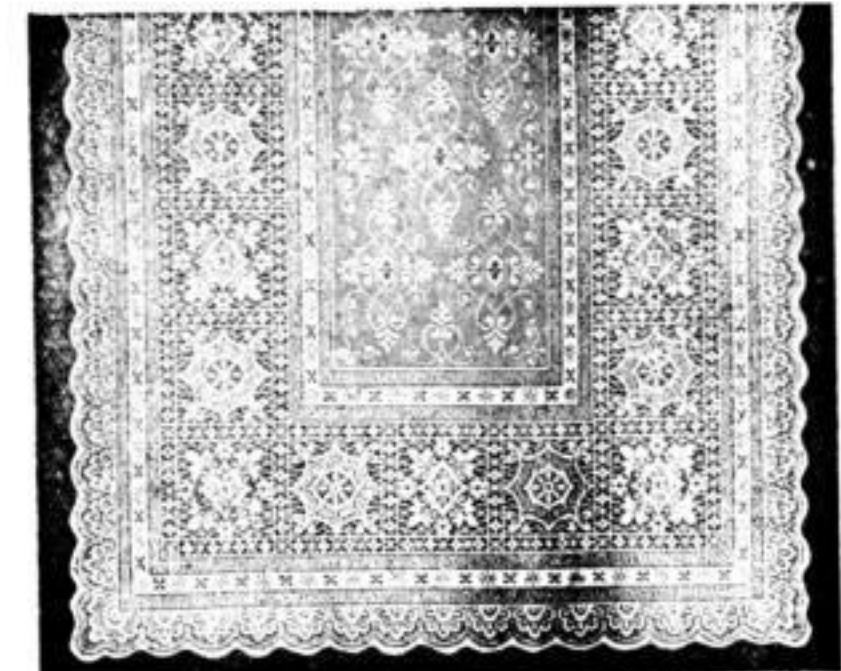
und
Vorlagen
in allen neuen Webarten.

Tisch-Decken.

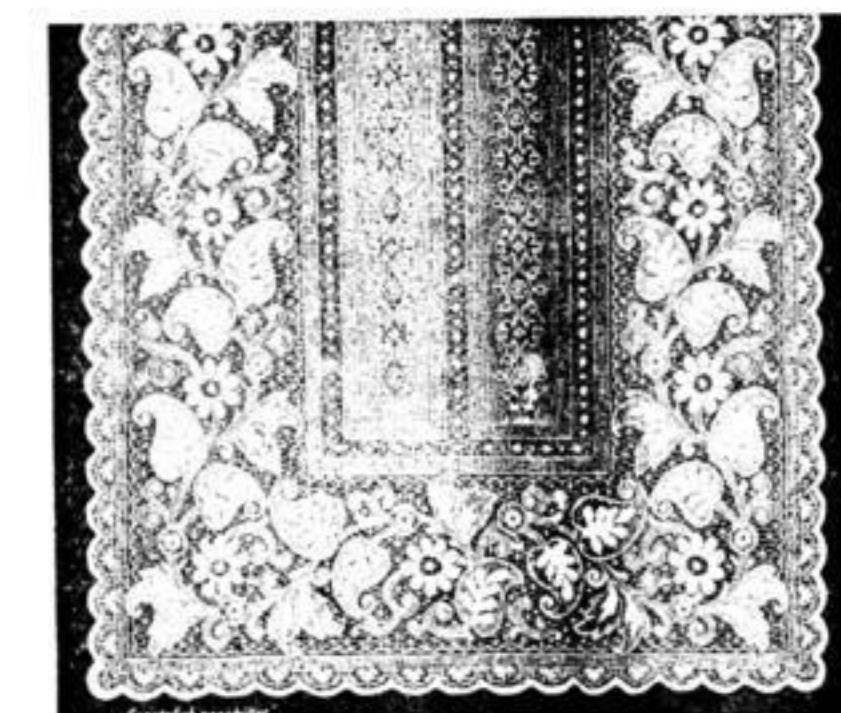
Bett-Decken.



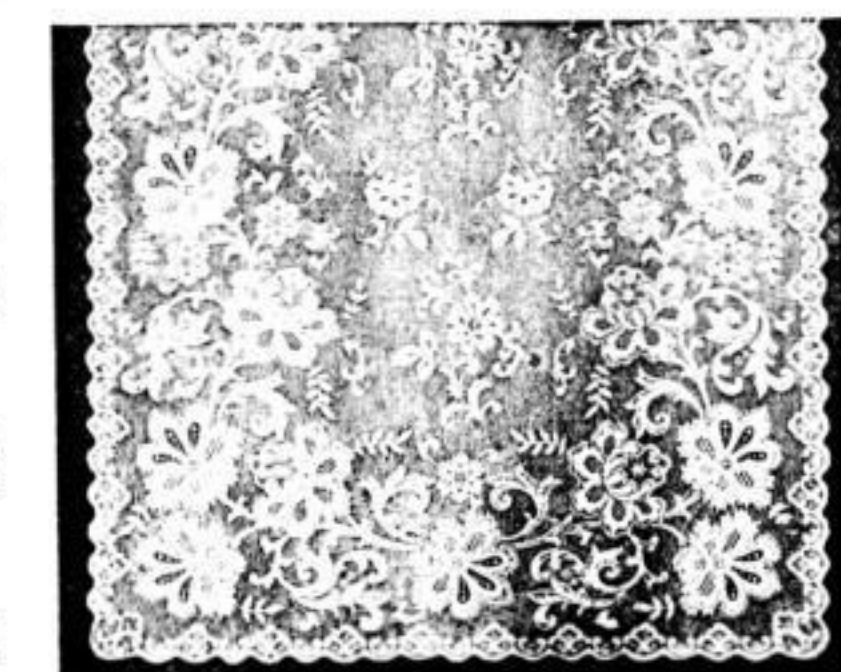
1821. 122 cm. breit. Meter 52 Pf., Fenster 3,20 hoch. Mk. 3,75.



1806. 120 cm. breit. Meter 75 Pf., Fenster 3,20 hoch. Mk. 5,50.



1810. 128 cm. breit. Meter Mk. 1,--. Fenster 3,65 hoch. Mk. 8,--.



1815. 130 cm. breit. Meter Mk. 1,30, Fenster 3,65 hoch. Mk. 10,--.

Zug-Gardinen, weiss, crême und bedruckt.

Versandt nach Auswärts
von 10 Mark an postfrei.

Adolph Renner.

Umtausch bereitwilligst
in gefälliger Weise.

Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.

TÜLL-GARDINEN, METER 20 FL. BIS 30 MARK, FEINER & MARK 50 FL. BIS 30 MARK.